

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Vertrags-Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Papierversion.

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
15.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	07/15
16.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	08/16
11.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	10/11
12.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	10/12
11.109	WASSERHALTUNG	10/11
06.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	06/06
06.111	ENTWÄSSERUNG FÜR KUNSTBAUTEN	06/06
16.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	08/16
16.113	ASPHALTBAUWEISEN	08/16
16.115	PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN	08/16
13.116	GERÜSTE, BEHELFSBRÜCKEN	09/13
07.117	GRÜNDUNGEN	05/07
16.118	KUNSTBAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	08/16
15.120	INGENIEURBAUTEN AUS STAHL	12/15
15.121	LAGER,ÜBERGÄNGE,GELÄNDER F. KUNSTB.	07/15
10.122	KORROSIONSSCHUTZ VON STAHL	10/10
12.123	DICHTUNGSSCH. U.FUGEN F. INGENIEURB	10/12
13.124	SCHUTZ U.INSTANDS. V.BETONBAUTEILEN	09/13
11.128	ZÄUNE, HOLZGELÄNDER	10/11
11.130	VERKEHRSSCHILDER	10/11
05.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/05
07.134	KABELVERLEGUNG	05/07
15.806	ERDBAU (Homogenbereiche)	10/15

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	5
00.	BE, PRÜFUNGEN, BEARBEITUNG.....	5
00.00.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	5
00.01.	BAUBÜRO.....	9
00.02.	KONTROLLPRÜFUNGEN.....	11
00.03.	BAUSTELLENVERORDNUNG.....	14
00.04.	TECHNISCHE BEARBEITUNG.....	15
00.05.	BEWEISSICHERUNG.....	22
00.06.	VERMESSUNG.....	22
00.07.	STUNDENLOHNARBEITEN.....	24
00.08.	FISCHE U. MUSCHELN.....	25
00.09.	VERSORGUNGSLEITUNGEN.....	26
00.10.	KAMPFMITTELUNTERSUCHUNG.....	30
01.	VERKEHRSSICHERUNG.....	33
01.00.	VERKEHRSSICHERUNG.....	33
02.	ERDARBEITEN.....	50
02.00.	ERDARBEITEN.....	50
02.01.	BAUSTRASSEN U. TEMP: VORSCHÜTTUNGEN.....	56
02.02.	UFERBEFESTIGUNG.....	61
03.	GRÜNDUNG UND VERBAU.....	64
03.00.	GRÜNDUNG.....	64
03.01.	SPUNDVERBAU.....	69
03.02.	BOHLTRÄGERVERBAU.....	72
03.03.	WASSERHALTUNG.....	75
04.	BRÜCKENABBRUCH.....	77
04.00.	ABBRUCH UND ENTSORGUNG.....	77
04.01.	PCB-HALTIGE STOFFE.....	82
05.	BETONARBEITEN.....	86
05.00.	BETON, STAHLBETON.....	86
05.01.	STAHLBAU (VFT-Träger).....	93
05.02.	KORROSIONSSCHUTZ.....	94
05.03.	BEHELFSBRÜCKE.....	97
05.04.	LEITWERK.....	100
05.05.	QUERVERSCHHUB.....	100
06.	ÜBERGÄNGE, LAGER.....	102
06.00.	Ü-KOS, UND EINBAUTEILE.....	102
06.01.	LAGER.....	105
07.	ENTWÄSSERUNG.....	110
07.00.	ENTWÄSSERUNG BAUWERK.....	110
08.	GERÜSTARBEITEN.....	117
08.00.	GERÜSTE.....	117
09.	SONSTIGES.....	119
09.00.	DIVERSE LEISTUNGEN.....	119
10.	ASPHALT UND ABDICHTUNG.....	123
10.00.	FAHRBAHNABDICHTUNG.....	123
11.	BESTANDSPL./PRÜFUNGEN.....	130
11.00.	VERMESSUNG.....	130
11.01.	KONTROLLPRÜFUNGEN.....	134
12.	ERDBAU.....	136
12.00.	VORARBEITEN.....	136

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

Titel	Bezeichnung	Seite
12.01.	ARBEITEN FORSTSTRAßE.....	137
13.	ENTWÄSSERUNG.....	143
13.00.	MULDEN UND GRÄBEN.....	143
13.01.	ABLÄUFE/SCHÄCHTE/LEITUNGEN.....	143
14.	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel.....	157
14.00.	FROSTSCHUTZSCHICHT.....	157
15.	ASPHALTBAUWEISEN.....	160
15.00.	VORARBEITEN.....	160
15.01.	ASPHALTEINBAU/SONSTIGES.....	163
16.	BORDE/PFLASTER/RINNEN.....	169
16.00.	BORDE.....	169
16.01.	PFLASTER.....	174
16.02.	RINNEN.....	181
16.03.	GABIONEN/MAUERN.....	184
17.	SONSTIGES.....	197
17.00.	SCHILDER.....	197
17.01.	GELÄNDER U. DGL.....	204
17.02.	STRASSENBELEUCHTUNG.....	214
17.03.	FAHRBAHNMARKIERUNG.....	218
17.04.	SHUTTLE-VERKEHR.....	220
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	222
00.	BE, PRÜFUNGEN, BEARBEITUNG.....	222
00.00.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	222
00.01.	BAUBÜRO.....	222
00.02.	KONTROLLPRÜFUNGEN.....	223
00.03.	BAUSTELLENVERORDNUNG.....	224
00.04.	TECHNISCHE BEARBEITUNG.....	225
00.05.	BEWEISSICHERUNG.....	226
00.06.	VERMESSUNG.....	226
00.07.	STUNDENLOHNARBEITEN.....	227
00.08.	FISCHE U. MUSCHELN.....	227
00.09.	VERSORGUNGSLEITUNGEN.....	227
00.10.	KAMPFMittelUNTERSUCHUNG.....	228
01.	VERKEHRSSICHERUNG.....	230
01.00.	VERKEHRSSICHERUNG.....	230
02.	ERDARBEITEN.....	236
02.00.	ERDARBEITEN.....	236
02.01.	BAUSTRASSEN U. TEMP: VORSCHÜTTUNGEN.....	238
02.02.	UFERBEFESTIGUNG.....	239
03.	GRÜNDUNG UND VERBAU.....	241
03.00.	GRÜNDUNG.....	241
03.01.	SPUNDVERBAU.....	242
03.02.	BOHLTRÄGERVERBAU.....	243
03.03.	WASSERHALTUNG.....	244
04.	BRÜCKENABBRUCH.....	245
04.00.	ABBRUCH UND ENTSORGUNG.....	245
04.01.	PCB-HALTIGE STOFFE.....	246
05.	BETONARBEITEN.....	248
05.00.	BETON, STAHLBETON.....	248
05.01.	STAHLBAU (VFT-Träger).....	250

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

Titel	Bezeichnung	Seite
05.02.	KORROSIONSSCHUTZ.....	251
05.03.	BEHELFSBRÜCKE.....	252
05.04.	LEITWERK.....	253
05.05.	QUERVERSCHHUB.....	253
06.	ÜBERGÄNGE, LAGER.....	254
06.00.	Ü-KOS, UND EINBAUTEILE.....	254
06.01.	LAGER.....	255
07.	ENTWÄSSERUNG.....	257
07.00.	ENTWÄSSERUNG BAUWERK.....	257
08.	GERÜSTARBEITEN.....	260
08.00.	GERÜSTE.....	260
09.	SONSTIGES.....	261
09.00.	DIVERSE LEISTUNGEN.....	261
10.	ASPHALT UND ABDICHTUNG.....	263
10.00.	FAHRBAHNABDICHTUNG.....	263
11.	BESTANDSPL./PRÜFUNGEN.....	266
11.00.	VERMESSUNG.....	266
11.01.	KONTROLLPRÜFUNGEN.....	266
12.	ERDBAU.....	267
12.00.	VORARBEITEN.....	267
12.01.	ARBEITEN FORSTSTRAßE.....	267
13.	ENTWÄSSERUNG.....	269
13.00.	MULDEN UND GRÄBEN.....	269
13.01.	ABLÄUFE/SCHÄCHTE/LEITUNGEN.....	269
14.	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel.....	274
14.00.	FROSTSCHUTZSCHICHT.....	274
15.	ASPHALTBAUWEISEN.....	276
15.00.	VORARBEITEN.....	276
15.01.	ASPHALTEINBAU/SONSTIGES.....	277
16.	BORDE/PFLASTER/RINNEN.....	280
16.00.	BORDE.....	280
16.01.	PFLASTER.....	282
16.02.	RINNEN.....	284
16.03.	GABIONEN/MAUERN.....	285
17.	SONSTIGES.....	289
17.00.	SCHILDER.....	289
17.01.	GELÄNDER U. DGL.....	291
17.02.	STRASSENBELEUCHTUNG.....	294
17.03.	FAHRBAHNMARKIERUNG.....	295
17.04.	SHUTTLE-VERKEHR.....	296
	Zusammenstellung.....	297

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	BE, PRÜFUNGEN, BEARBEITUNG		
00.00.	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
00.00.0001.	15.101/107.19 TA Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle ' bzw. Baufeld vorhanden bzw. werden über Leistungspositionen im HLV abgerechnet. '	1,00	Psch
00.00.0002.	15.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch
00.00.0003.	----- TA Bauzaun aufstellen und entfernen Bauzaun nach Angabe des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während	600,00	m

...Forts. 00.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0003.	Forts. ... der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun 'Stahlgitterfertigteile. Einschl. Bauzaun an steilen Böschungen, in Mulden, Gräben, zum Schutz von Vermessungspunkten, Baugrubensicherung und Einzäunen des Baustellenplatzes herstellen. Erdarbeiten um die Standfestigkeit zu erhöhen ausführen, Untergrund profilgerecht herstellen und verdichten. Bodenaushub im Baustellenbereich verteilen. Nach Abbau: Urgelände wieder herstellen.'		
00.00.0004.	15.101/212.33 Bauzaun umsetzen Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	250,00	m
00.00.0005.	----- TA Bauzaun aufstellen und entfernen Bauzaun nach Angabe des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun 'Stahlgitterfertigteile. Baugrubensicherung und Einzäunen im Bereich der K 77 (Für Baugrube Achse 10 und 40 und dgl.).'	75,00	m
00.00.0006.	15.101/212.33 Bauzaun umsetzen Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	75,00	m
00.00.0007.	----- Flussbett absuchen. Flussbett der Weser auf Anordnung des AG absuchen. Flussbett in einem Bereich von 50 m stromaufwärts und 50 m stromabwärts der K 77 Brücke nach Fertigstellung auf eventl. vorhandene Hindernisse absuchen. Der Einsatz von Tauchern ist einzukalkulieren.	1,00	St

...Forts. 00.00.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.00.0007. Forts. ...

Breite des Gewässers (Weser)= i.M 70 m
Vorgefundenen Hindernisse (Beton oder Stahl und dgl.) aus Abbruch aus dem Flußbett laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.
Abfallschlüssel 17 01 01
Abfallschlüssel 17 04 05
Nachweis führen und dem AG vorlegen.

00.00.0008. ----- 1,00 Psch

Provisorische Zufahrten und Zugänge

Vorhandene Zufahrten und Zugänge während der gesamten Bauzeit aufrecht erhalten.
Die Position enthält das Herstellen, Vorhalten, Unterhalten und Beseitigen des Provisoriums zur Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs, des Zu- u. Anlieferverkehrs sowie je nach Erfordernis des Kundenverkehrs bei Geschäfts- bzw. Firmenzufahrten und Zugängen (zu Anlieger und Firmengrundstücken sowie Gemeindestraßen).
Art der Befestigung und Art nach Wahl des AN.
Ein mehrmaliges Beseitigen und Wiederherstellen ist einzukalkulieren.
Art und Umfang der hier erforderlichen Arbeiten sind vom AN vor Ort aufzunehmen und zu planen.
Die Herstellung der Provisorien sind im Wesentlichen abhängig vom Bauablauf und werden von Seiten des AN festgelegt.

Beschreibung der Zufahrten

Seite von B80 kommend

- a. Zufahrt/Zugang zu K 77/ ehemaliges Kurhotel/Feuerwehruzufahrt Promenade
- b. Zufahrt/Zugang unterhalb der K 77 Richtung Weser

Seite "Stadtcafe" und Gemeindestraße "Unter den Eichen"

- a. Zufahrt/Zugang zu Wohnhaus mit Garagen und allen Anliegern zur Gemeindestraße "Unter den Eichen
- b. Zufahrt/Zugang zu Geschäftsräumen Gegenüberliegende Seite Bereiche "Stadtcafe"

Bereich Zufahrt Einkaufsmarkt/Campingplatz

- a. Zufahrt/Zugang zu Einkaufsmarkt / Campingplatz
- b. Zufahrt/Zugang zu altem Schwimmbad (Sohlebetankung)

00.00.0009. ----- 1,00 Psch

Erschwernisse 24 t

Die Überfahrt der "alten" Brücke ist entsprechend der aktuellen Einstufung bis 24 t Gesamtgewicht ohne Einschränkung begrenzt.
Ausnahmeanlieferung gem. Anmerkung im Plan, Unterlage 8, Blatt-Nr. 23, "Überfahrt mit Träger, Mobilkran und Bohrgerät" bzw. "Überfahrt mit Baufahrzeugen".

...Forts. 00.00.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.00.0009. Forts. ...

Sämtliche daraus entstehende Erschwernisse für die gesamten Anlieferungen sämtlicher Materialien, Abwicklung und dgl. bis zur betriebsfertigen Brücke sind mit dieser Position abgegolten.

00.00.0010.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

Umtragstelle f. Paddelbote

Umtragstelle/Kanu- bzw. Paddelbootsanleger in einer Größe ca. 5,0 m x 2,0 m schwimmend in die Weser nach Wahl des AN herstellen.

Es sind zwei Umtragstellen ca. 100 m stromaufwärts und ca. 100m stromabwärts von der Brücke im Bereich der Weser/ Weserpromenade einschl. ggf. Geländer und Treppen in der Böschung bzw. bewegliche Zugänge (ca. 5,00m x 1,50 m) herzustellen und zu befestigen, für die Dauer der Bauzeit vorzuhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder abzubauen.

Verkehrssichereren Zugang zw. beweglichen Zugang und im Bereich Promenade herstellen. Entsprechende Beschilderung mit Hinweis auf die Umtragstelle liefern und einbauen.

Es ist sicherzustellen, dass bei gefährdeten Bauarbeiten unter der Weserbrücke keine Paddelbote durchfahren.

Die Böschungsneigung zwischen Weser und Promenade beträgt ca. 1:1,5, die Länge der Böschung ca. 4,50m.

00.00.0011.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Personenweserüberquerung

Personenüberquerung der Weser mit Personenfähre / Mehrzweckarbeitsboot oder gleichwertige Möglichkeit für mind. 6 Personen pro Weserüberquerung ca. 120 m stromabwärts nach Wahl des AN zw. der Promenade der linken Weserseite in Richtung Baustraße/Campingplatz (Rechts der Weser) herstellen, vorhalten und nach Beendigung wieder beseitigen. Erforderliches Personal für Betrieb der Anlage stellen, die erforderlichen Lohnkosten (24h/Tag für 14 Tage) sind in die Pauschale einzukalkulieren(Schicht- Nachtbetrieb/Sonn- und Feiertagszuschläge).

Erforderliche Anlegestellen (2 Stück) mit Anleger und beweglichen Zugang verkehrssicher liefern, aufbauen, betreiben und nach Beendigung wieder beseitigen.

Für die 14-tägige Bauzeit der Vollsperrung muss den Einsatzkräften und Anliegern rund um die Uhr, die "fußläufige" Überquerung von der linken auf die rechte Weserseite über die Weser ermöglicht werden.

Beidseitig der Weser ist eine provisorische Beleuchtung für die Dauer der 14-tägigen Zeit aufzustellen und zu betreiben.

Im Einsatzfall muss die gesetzliche Hilfsfrist für den Brandschutz und die Hilfeleistung (Rettungsdienst) eingehalten werden.

Die Breite der Weser beträgt in diesem Bereich rd. 60m.

In der Position sind ebenfalls 6 provisorische Parkplätze im Bereich der Promenade (linke Weserseite) für die Rettungskräfte herzustellen, vorzuhalten, entsprechend zu kennzeichnen und nach Rückbau der Personenüberquerung wieder zu beseitigen.

Gleichzeitig ist der Schiffsverkehr nicht zu behindern.

...Forts. 00.00.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.00.0011. Forts. ...

Sämtliche Erschwernisse und dgl. sind kalkulatativ zu berücksichtigen.
Event. geringfügige Erd-, Schotter, Asphalt oder Betonarbeiten werden über gesonderte entsprechende Positionen im HLV abgerechnet.
Vor der Herstellung und Betreibung der Fähre /Personenüberquerung ist eine ordnungsgemäße Ausführungsplanung durch den AN zu erstellen und dem WSA Hann. Münden zur Genehmigung 4- fach rechtzeitig vorzulegen.
Die Pauschale wird für die 14-tägige Vollsperrung abgerechnet.

00.01. BAUBÜRO

00.01.0001.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Baubuero fuer AG auf- und abbauen

Baubuero (Baracke oder Container) fuer den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Angaben des AG innerhalb der Baustelle aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Schreibtischlampe, jeden Raum zusaetlich mit Ablagetisch, Schreibmaschinentisch, zwei weiteren Stuehlen (bzw. Sitzbank) und verschliessbarem Aktenschränk, jeden Raum des Bueros mit zwei oder mehr Arbeitsplaetzen zusaetlich mit Akten-Kleiderschränk sowie Zeichentisch ausstatten. Elektrische Beleuchtung, Wasch- und Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, fuer Abwasserbeseitigung sorgen. Bei Bedarf vorhandenen Oberboden fuer die benoetigten Flaechen abheben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen, Zufahrtswege sowie Platzbefestigungen anlegen. Aufstellflaechen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfuegung gestellten nicht ausreichen. Baubuero abbauen und abtransportieren. Benutzte Flaechen entsprechend dem urspruenglichen Zustand ordnungsgemaess herrichten, Verunreinigungen beseitigen. 70 v.H. der Pauschale werden nach Uebernahme des Baubueros durch den AG, der Rest nach Erfuellung der Leistung verguetet. In der nachfolgend angegebenen Bueroflaeche sind Flure, Toiletten und dgl. nicht enthalten.
Bueroflaeche ca. 40 m2, 2 Raeume mit 3 Arbeitsplaetzen, Waschgelegenheit mit fliessendem kalten und warmen Wasser.
Aktenschränk aus Stahlblech mit hitzedaemmender Auskleidung.
Zusaetzliches Besprechungszimmer ca. 30 m2 mit 5 Tischen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stuehlen.
Fernsprechanchluss mit Gebuehrenzaehler als Hauptanschluss und 2 Nebenanschluesse.
Grundgebühren und Miete der ISDN-Telefonanlage einschließlich DSL-Internetanschluss und Gebührenzähler werden vom AN getragen.

...Forts. 00.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0001. Forts. ...			
	Einstellplatz fuer 2 PKW. Das klimatisierte Baubüro ist mit Faxgerät, Kühlschrank; Singelküche, Farbdrucker bis DIN A 3 und einer Digital Kamera - 12 Megapixel sowie mit zweitem Stahlschrank auszustatten. Zusätzlich sind 2 Magnettafeln mit Beschriftungsmöglichkeiten, Größe 1,00 x 0,80m zu liefern und im Baubüro zu befestigen. ISDN Telefonanschluss mit DSL Zugang, AVM Fritz-Box 7490 oder gleichwertig. Telefonanlage stellen und anschließen. Zusätzlich: Baubüro in Containerbauweise, eingeschossig bis 50 m². In der Ausstattung des Bürocontainers sind folgende Sicherheits- und Brandschutztechnische relevanten Maßnahmen mit zu liefern: 1 Stck Feuerlöscher PG 12 nach DIN 14406 1 Stck Löschdecke mit Wandhalter nach DIN 14155 1 Stck Erste Hilfe Ausstattung im Koffersystem nach DIN 13157 mit Zusatzausstattung Augen Sofortspühlung. Ein Alarmplan der Brandschutzordnung nach DIN 14069 für das jeweilige Objekt ist aufzustellen und im Baubüro auszuhängen. Sollte das Baubüro mehrgeschossig oder über 50 m² in mehreren Räumen sein, so ist die Installation von Rauchmeldern vorzunehmen. <i>Hinweis zur OZ 00.01.0002. Baubüro wird ca. 5 Mt nach Fertigstellung noch benutzt.</i>		
00.01.0002.	15.101/327	28,00	Mt
	Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.		
00.01.0003.	-----	28,00	Mt
	Kopierer vorhalten Kopierer und Farblaserdrucker (Neugeräte), kann aber auch in einem Gerät intergiert sein, in das Baubüro des AG liefern und für die Dauer nach Angabe des AG vorhalten. Kopierer bis DIN A 3 mit automatischem Papiereinzug auch für Hin- und Rückseite. Die Betriebsfähigkeit und Wartung des Gerätes muß für die Dauer der Vorhaltung gewährleistet werden, einschließlich Lieferung Toner für den Kopierer/Drucker. Der Einheitspreis gilt für bis zu 3.500 Kopien/Monat Kopierpapier 80 g/m², weiss, dem AG bereitstellen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 00.02.</i> <i>Kontrollprüfungen der nachfolgenden OZs, sind auf</i> <i>gesondertes Verlangen der Bauüberwachung</i> <i>durchzuführen.</i> <i>Die Prüfungen der Eigenüberwachung bleiben hiervon unberührt.</i>			
00.02.	KONTROLLPRÜFUNGEN		
00.02.0001.	15.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	12,00	h
00.02.0002.	----- Plattendruckvers.f.Kpruefg.durchf. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 fuer Kontrollpruefung nach Angabe des AG durchfuehren einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete, sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Übergabe in 2facher Ausfertigung an den AG.	24,00	St
00.02.0003.	----- dyn. Plattendruckversuch f. Kpr. d. dynamischer Plattendruckversuch mit leichtem Fallgewichtgerät nach TP BF-StB für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließlich Bereitstellung saemtlicher Geraete, sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Übergabe in 2facher Ausfertigung an den AG.	32,00	St
00.02.0004.	----- Rammsondierung durchführen Rammsondierung als Kontrollprüfung durchführen. Rammsondierung nach Angabe des AG im Bereich von Leitungsraben- und Baugrubenhinterfüllung nach DIN 4094 durchführen. Die Durchführung der Rammsondierung hat durch eine vom AG anerkannte Bodenprüfstelle zu erfolgen. Die Wahl des Sondiergerätes ist in Abhängigkeit von dem anstehenden Boden zu wählen, max. Tiefe der Rammsondierung bis ca. 6,00 m. Die Ergebnisse sind in einem Diagramm aufzutragen. Dem AG sind jeweils zwei Ausfertigungen auszuhändigen.	8,00	St
00.02.0005.	----- Probekörper f. Kontrollprüfung Zusätzliche Probekörper für Kontrollprüfungen (Würfel zur Feststellung	69,00	St

...Forts. 00.02.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0005. Forts. ...			
	der Betondruckfestigkeit gemäß DIN EN 12390-2, Anhang NA herstellen. Abmessung der Würfel = 15 x 15 x 15 cm. Einschließlich Ermittlung der Frischbeton-Rohdichte. Material = Beton Transport = Trockentransport Die zusätzlichen Proben sind im Betoniertagebuch zu führen. Proben gut lesbar und dauerhaft an der Seitenwand beschriften. Materialprobe nach Beendigung der Lagerungsbedingungen nach Hessen Mobil -Prüfstelle Kassel-, Knorrstraße 32, 34134 Kassel transportieren und übergeben.		
00.02.0006.	-----	43,00	St
	Integritätsprüfung v. Pfählen Low-Strain-Integritätsprüfung v. Pfählen nach Unterlagen des AG gem. "Empfehlungen für statische und dynamische Pfahlprüfungen" der deutschen Gesellschaft für Geotechnik durchführen, einschl. aller Nebenarbeiten. Auswertung dem AG zur Verfügung stellen. Stillstandszeiten für die Untersuchungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Pfahl = Ortbetonbohrpfahl der Widerlager und Stützen. Pfahl-DU = 120 cm Neigung = unterschiedlich, siehe Unterlagen des AG Die zu untersuchenden Pfähle sind in Abstimmung mit dem AG festzulegen und die jeweiligen Pfahlköpfe vorbereiten (kappen, säubern, glätten). Die Vorbereitung wird nicht besonders vergütet. Das Räumen der Baustelleneinrichtung darf erst erfolgen, wenn die Ergebnisse der Integritätsprüfung vorliegen.		
00.02.0007.	13.124/917.04.01	5,00	St
	Prüfung Abreißfestigkeit durchfüh. Prüfung der Abreißfestigkeit außerhalb der Ei- genüberwachung nach Unterlagen des AG durchführen. Prüfung, bestehend aus 3 Einzelmessungen. Bauteil = Überbau. Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt.		
00.02.0008.	-----	1,00	Psch
	Kontrollprüfung Frost/Tausalz Herstellen von Probekörpern für die Kontrollprüfung zur Ermittlung des Frost- und Tausalzwiderstandes des Kappenbetons für beide Überbauten. Einschließlich Transport zur Prüfstelle des AN nach Kassel. Die Durchführung der Prüfung nach dem CDF-Verfahren nach der RILEM Recommendation "CDF-Test-Prüfverfahren des Frost- und Tausalzwiderstandes von Betonprüfungen		

...Forts. 00.02.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0008. Forts. ...			
	mit Taumittellösung (CDF)" ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Kontrollprüfung ist zu Protokollieren und dem AG vorzulegen. Die Abwitterung nach 28 Frost-Tau-Wechseln darf nicht größer als 1500 g/m2 sein.		
00.02.0009.	-----	1,00	Psch
	Kontrollprüfung Funken Messung der fehlstellenfreiheit der fertigen Versiegelungsfläche als Kontrollprüfung gem. ZTV-ING. Gesamte Überbauseite in Teilflächen. Verfahren gem. DIN 55670. Funkendurchschlagsverfahren mit Gleichspannungsprüfgerät: Prüfspannung 5 KV. Geräte z.B. von der Fa. Elmed (Bürstenelektrode). Mehrfacheinsatz ist zu berücksichtigen.		
00.02.0010.	15.101/712.40	12,00	St
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = Aluminium-Schale, 25 x 25 x 4 cm.		
00.02.0011.	15.101/712.11	12,00	St
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.		
00.02.0012.	-----	6,00	St
	Materialprobe entnehmen und überg. Materialprobe entnehmen und übergeben. Materialprobe nach TP Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Material: Asphaltmischgut, Walzasphalt. Probenahme aus dem Bereich der Verteilerschnecke. Material in Probegefäß füllen. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Probegefäß liefern wird gesondert vergütet. Probegefäß gut lesbar und dauerhaft an der Seitenwand beschriften. Die Fahrtrichtung ist zu markieren.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0013.	15.101/712.21 Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 5-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	12,00	St
00.02.0014.	----- TA Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 150 mm +/- 2 mm. Bohrtiefe '16 cm bis 22 cm' Material = Asphalttschicht. Verfüllmaterial 'Asphalt, Material verdichten ' Bohrkern gut lesbar und dauerhaft beschriften. Die Fahrtrichtung ist zu markieren.	12,00	St
00.02.0015.	----- Probenahme Bitumen Probenahme von Bitumen für Kontrollprüfungen nach Weisung des AG entnehmen. Entnahme an der Mischanlage im Beisein des AG. Liefern der Behälter und des Verpackungsmaterials werden nicht gesondert vergütet. Proben versandfertig verpackt und beschriftet dem AG übergeben. Behälter: 3 Blecheimer (a 2 Liter) je Probe Menge: 2 Liter je Blecheimer Entnahme von Bitumen Bitumen für Deck- und Asphalttragschichten	3,00	St
00.03.	BAUSTELLENVERORDNUNG		
00.03.0001.	15.101/508 Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,00	Psch
00.03.0002.	----- SiGe-Koordinator stellen Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator während der Ausführung des Bauvorhabens gemäß BaustellV und	1,00	Psch

...Forts. 00.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0002. Forts. ...			
	nach der RAB 30 für die in der Baubeschreibung beschriebene Baumaßnahme des AG stellen. Der SiGeKo muss die Baustelle mindestens bei jeder Änderung der Gefährdung besuchen. Über jeden Besuch ist ein Protokoll zu fertigen und innerhalb 6 Werktagen dem AG zu übergeben. Als SiGe-Koordinator darf nicht der Bauleiter der Baumaßnahme eingesetzt werden. Die Vergütung erfolgt nach zeitlichem Fortschritt der Baumaßnahme, bezogen auf die Gesamtbauzeit.		
00.03.0003.	15.101/513 SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,00	Psch
00.03.0004.	15.101/523 Unterlage für spät. Arb. erstellen Unterlage für spätere Arbeiten nach RAB 32 auf der Grundlage der vorhandenen Unterlagen erstellen.	1,00	Psch
00.04.	TECHNISCHE BEARBEITUNG		
00.04.0001.	15.101/605.12 Standsicherheitsnachweis aufstellen Standsicherheitsnachweis aufstellen. Standsicherheitsnachweis für Bauwerk. Standsicherheitsnachweis 4-fach liefern.	1,00	Psch
00.04.0002.	15.101/605.92 TA Standsicherheitsnachweis aufstellen Standsicherheitsnachweis aufstellen. Standsicherheitsnachweis für 'gesamte Behelfsbrücke einschließlich Querverschub bis in Endlage.' Standsicherheitsnachweis 4-fach liefern.	1,00	Psch
00.04.0003.	15.101/605.92 TA Standsicherheitsnachweis aufstellen Standsicherheitsnachweis aufstellen. Standsicherheitsnachweis für 'sämtliche Baubehelfe der Gesamtbaumaßnahme.' Standsicherheitsnachweis 4-fach liefern.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0004.	15.101/610.19 TA Ausführungszeichnungen herstellen Ausführungszeichnungen herstellen. Ausführungszeichnungen für Bauwerk. Ausführungszeichnungen '6-fach liefern, davon einfach als gleichgestellte Baustellenausfertigung für die Bauüberwachung; Leistung einschl. Aufnahme des örtlichen Bestands. '	1,00	Psch
00.04.0005.	15.101/610.99 TA Ausführungszeichnungen herstellen Ausführungszeichnungen herstellen. Ausführungszeichnungen für 'gesamte Behelfsbrücke einschließlich Querverschub bis in Endlage.' Ausführungszeichnungen '6-fach liefern, davon einfach als gleichgestellte Baustellenausfertigung für die Bauüberwachung; Leistung einschl. Aufnahme des örtlichen Bestands. '	1,00	Psch
00.04.0006.	15.101/610.99 TA Ausführungszeichnungen herstellen Ausführungszeichnungen herstellen. Ausführungszeichnungen für 'sämtliche Baubehelfe der Gesamtbaumaßnahme.' Ausführungszeichnungen '6-fach liefern, davon einfach als gleichgestellte Baustellenausfertigung für die Bauüberwachung; Leistung einschl. Aufnahme des örtlichen Bestands.'	1,00	Psch
00.04.0007.	----- Bauwerk n. MLC bemessen Bauwerk nach Zeichnung entsprechend STANAG 2021 bemessen. Berechnung vor Ausführung gesondert dem AG zur Prüfung vorlegen. Das normgerechte Schreiben für Mikroarchivierung wird nicht gesondert berechnet. Bemessung für die Klassen nach Kennwertstempel. Vorlage in 4-facher Ausfertigung. Die pausfähigen Originale gehen in das Eigentum des AG über.	1,00	Psch
00.04.0008.	----- Techn. Bearbeitung Wasserhaltung Technische Bearbeitung für die bauzeitliche Wasserhaltung sämtlicher Baugruben dieses Leistungsverzeichnisses, einschl. Dokumentation, Schichtenverzeichnis, Bestandspläne, Qualitätssicherungsunterlagen und Nachweise sowie Übergabe an den AG. Lieferumfang gem. Unterlagen des AG.	1,00	Psch
00.04.0009.	----- Baustelleneinrichtungsplan aufst. Baustelleneinrichtungsplan mit Darstellung der Lagerflächen, Stellflächen für Geräte, Bauzufahrten,	1,00	Psch

...Forts. 00.04.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0009. Forts. ...			
	Bürocontainer, u.s.w. vor Beginn der Baumaßnahme aufstellen, mit dem AG abstimmen und ggf. ändern. Plan 4-fach vorlegen. Betreffend Gesamtbaumaßnahme.		
00.04.0010.	----- Vermessungsleistung Bauvermessung gemäß ZTV-ING Teil 1, Abschnitt 2, sowie VOB Teil C (ATV) jeweils neueste Ausgabe, zur plangerechten Bauwerkserstellung ausführen. Messprogramm zur Ausführungsvermessung, wie Absteckung nach Lage und Höhe, Eigenüberwachungsvermessungen, sowie fortlaufende Bestandserfassung ausführen und protokollieren. Messprogramm der Bauvermessung in 3-facher Ausfertigung für die Mikro-Archivierung aufstellen. Konzept des Messprogramms, sowie Darlegung der Messverfahren- und Methoden vor Baubeginn dem AG 2-fach zur Genehmigung vorlegen.	1,00	Psch
00.04.0011.	----- Bestandsübersichtszeichnungen Bestandsübersichtszeichnungen mittels CAD-System gemäß ZTV ING Teil 1, Abschnitt 2 herstellen und dem AG 2-fach als pausfähiges Original (1-fach gefaltet, 1x gerollt), 4-fach als weisse Papierkopie und 1-fach in digitaler Form (auf CD-ROM)incl. Inhaltsverzeichnis und Deckblatt übergeben. Die Festlegung der zu übergebenen Datenformate erfolgt durch den AG unter Punkt 4 der Baubeschreibung in der Anlage "Vereinbarung zum Datenaustausch und Archivierung von digitalen Arbeitsergebnissen (insb. Schnittstellenformate DWG und DXF)". Es werden nur Unterlagen akzeptiert, die diesen Qualitätsstandard der Datenformate einhalten. Übergabe als Vorabzug vor Abnahme dem AG zur Prüfung 2-fach vorlegen.Prüfzeit des AG = 2 Wochen. Mindeststrichstärke 0,35 mm, Mindeststrichhöhe 3,5 mm, mit Verkleinerung, Format DIN A 3, auf Folie. Örtliche Aufmaße aller Teilbauwerke sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Angabe mit NN-Höhen und genauer Vermaßung. Zeichnung des Gesamtbauwerks mit allen ausgeführten Leistungen.Die Bestandsübersichtszeichnung muss vor der Abnahme vorliegen.	1,00	Psch
00.04.0012.	----- Bestandszeichnungen liefern Bestandszeichnungen gemäß ZTV-ING Teil 1, Abschnitt 2, aller Teilbauwerke herstellen und dem AG 2-fach als	1,00	Psch
...Forts. 00.04.0012.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.04.0012. Forts. ...

pausfähiges Original(1-fach gefaltet, 1x gerollt), 4-fach als weisse
Papierkopie und
1-fach in digitaler Form (auf CD-ROM) incl.
Inhaltsverzeichnis und Deckblattübergeben.
Die Festlegung der zu übergebenen Datenformate erfolgt
durch den AG in der Baubeschreibung in der Anlage
"Vereinbarung zum Datenaustausch und Archivierung von
digitalen Arbeitsergebnissen (insb.
Schnittstellenformate DWG und DXF)".
Es werden nur Unterlagen akzeptiert, die diesen
Qualitätsstandard der Datenformate einhalten.
Übergabe als Vorabzug vor Abnahme dem AG zur Prüfung
2-fach vorlegen.Prüfzeit des AG = 2 Wochen.
Mindeststrichstärke 0,35 mm, Mindeststrichhöhe 3,5 mm,
mit Verkleinerung, Format DIN A 3, auf Folie.
Örtliche Aufmaße aller Teilbauwerke sind einzurechnen
und werden nicht gesondert vergütet.
Angabe mit NN-Höhen und genauer Vermaßung.

00.04.0013.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Bauwerksdaten erfassen

Bauwerksdaten aller Teilbauwerke mit einem
Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der
ASB-Bauwerksdaten 98 erfassen. Vorh. digitalisierte
Bilder, Pläne und Dokumente mit erfassen.
Für Bauwerke wie in Baubeschreibung beschrieben.
Farb-Ausdruck des Bauwerkbuches (DIN 1076) aus den
erfassten Daten liefern.
Die ZTV-ING ist zu beachten.
Übergabe an den bauüberwachenden Ingenieur zur Prüfung.
Die BÜ des AG hat die Richtigkeit mit seiner
Unterschrift zu bestätigen.
Der Datentransfer erfolgt erst, wenn diese Bestätigung
vorliegt.
Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der
ASB-Bauwerksdaten 98 (DXF-Dateien) auf PC-kompatiblen,
mit dem AG abgestimmten, Datenträger.
Folgende Voreinstellungen im SIB-Programm sind
vorzunehmen:
- unter dem Punkt "Programm" :
Oracle 8x; Erhaltung der Bauwerke durch die
Straßenbauverwaltung
- unter dem Punkt "Verwaltung" :
Verzeichnisstruktur nach Meßtischblattkartennummer;
Name der Verwaltung : Hessische Straßen- und
Verkehrsverwaltung (
Hessen Mobil bzw. Landkreis Kassel gem. Abstimmung)
- Das Hessenwappen bzw. Landkreiswappen ist

...Forts. 00.04.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0013. Forts. ...			
	einzubinden. Übergabe der Bauwerksdaten spätestens 14 Tage vor der VOB-Abnahme.		
00.04.0014.	15.101/620	250,00	St
	Lichtbilder herst. und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.		
00.04.0015.	-----	1,00	Psch
	Bauwerksdokumentation Bauwerksdokumentation gemäß Merkblatt für das Aufstellen der Dokumentationsblätter für Großbrücken aufstellen. Dokumentation vor Abgabe als Konzept dem AG zur Prüfung auf Vollständigkeit vorlegen.		
00.04.0016.	-----	4,00	St
	Filminhaltsverzeichnis herstellen Filminhaltsverzeichnis anhand vom AG zur Verfügung gestellter EDV-Unterlagen aufstellen.		
00.04.0017.	-----	1,00	St
	Mikroverfilmung herstellen Mikrofilmaufnahmen von Plänen, statischen Nachweisen und allen relevanten Schriftstücken auf 35 mm breitem, panchromatischen Silberhalgonidfilm mit einem Auflösungsvermögen von min. 120 Linien je mm und einer Filmdichte von 0,8 - 1,2 herstellen. Film auf Kunststoffspulen DU = 10 cm aufrollen, in beschrifteten Archivdosen verpacken und zur Überprüfung dem AG übergeben.		
00.04.0018.	-----	2,00	St
	Duplikatfilm herstellen Duplikatfilm auf schwarzem Diazonfilm mit einem Auflösungsvermögen von 120 Linien je mm herstellen. Film auf Kunststoffspulen DU = 10 cm aufrollen, in beschrifteten Archivdosen verpacken und dem AG übergeben.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0019.	-----	1,00	Psch
Bestandsvermessung, Dokumentation Bestandsvermessung und Dokumentation durchführen. Leitungstrassen feldbuchmässig auf markante Punkte (Hauptfahrbahnkante, Bauwerke, Brückenwiderlager, Grenzsteine usw.) einmessen. Pausfähige Feldbuchblätter herstellen und dem AG übergeben. Leitungstrasse mit markanten Punkten in Pläne des AG eintragen. Einmessung erfolgt nach Lage- und Höhenvermessung, Gauß-Krüger-referenziert. Einarbeitung der digitalen Daten bei Lageplänen in ein ALK mit den eindeutigen und umfassenden farbigen Darstellungen und Bezeichnungen der Leitung und Anlageteilen mittels CAD Programm. Darstellung der endgültigen Ausführungszuständen in räumlicher und funktioneller Hinsicht. Die Stempelaufdrucke sind rechtzeitig mit dem AG abzustimmen. Die vollständige Bestandsunterlagen (Lagepläne M 1:500, Schachtzeichnung M 1:25) sind dem AG in 4-facher Ausfertigung in Ordnern (Zeichnungen DIN A 4 gefalten) sowie CAD erstellten Bestandsunterlagen zusätzlich in den Dateiformaten dxf und dwg auf DCVD zu übergeben.			
00.04.0020.	-----	1,00	Psch
Bestandsplan herstellen Nach Abschluß der Arbeiten Bestandsplan herstellen mit allen ausgeführten Arbeiten aller Fachlose sowie den vorhandenen Entwässerungseinrichtungen. Alle Straßenbestandteile sowie Kanalleitungen und Entwässerungseinrichtungen mit Angabe von Lage, Tiefe, Gefälle, Dimension und Material in Abrechnungsplan einarbeiten. Im Bedarfsfall ist eine neue Gradienten auszuarbeiten. Bestandteile der Abrechnungspläne sind: - Lageplan M.: 1:500 - Deckenhöhenplan M.: 1:500 - 10 Querprofile M.: 1:50 - Längsschnitt im vernünftigen Maßstab mit Querneigungs- und Krümmungsband - sep. Entwässerungslageplan M.: 1:500, mit Fließrichtung, Lage, Tiefe, Gefälle, Dimensionen etc und Schnitt - Deckenbuch neu Die Bestandsdaten aller Ergebnisse zusammenfassen und auf Datenträger liefern und Datentransfer in das CAD-System des AG "Vestra" sicherstellen. Die vermessungstechnische Aufnahme ist nach Lage und Höhe im Koordinatensystem UTM, Höhe NHN LS 160 bzw. im			

...Forts. 00.04.0020.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0020. Forts. ...			

Landeshöhenetz durchzuführen. Die verwendeten Festpunkte mit ihren Koordinaten und Höhen zwischen Aufmass vor Baubeginn und Bestandserfassung während des Baues und nach Abschluss müssen die gleiche Ausgangsbasis haben, so dass die Vermessungsdaten jederzeit zur Abrechnung und Kontrolle verwendet werden können. Vorh. Lage- und Höhenfestpunkte, die durch die Baumaßnahme gefährdet sind oder zerstört werden, müssen gesichert und an geeigneter Stelle neu bestimmt werden. Ein Meßprotokoll mit der Benennung des verantwortlichen Vermessungsingenieurs sowie der zum Einsatz kommenden Vermessungsgeräte ist vor Messbeginn anzulegen. Die Codelisten und Schnittstellenbeschreibung für Vestra sowie Kataster sind beim AG anzufordern. Bei den einzelnen Leistungsphasen sind die vollständigen Daten digital an den Auftraggeber zu übergeben, so dass sie ohne Auf- oder Nachbearbeitung übernommen werden können und eine weitere Bearbeitung zulassen. Alle Projektdaten die zur Bearbeitung des Projektes notwendig sind, sowie die Dateien aller Planunterlagen sind kompatibel zum Datenverarbeitungsprogramm VESTRA HAMBURG aufzuarbeiten. Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die Übertragung von Daten über die OKSTRA - Schnittstelle nach VESTRA ohne Datenverlust bzw. Datenveränderung erfolgt. Sofern eine Nachbearbeitung der Daten vom Auftraggeber durchgeführt werden muss, so trägt der Auftragnehmer die dem Auftraggeber hierfür entstanden Kosten. Der Auftragnehmer ist jedoch berechtigt, die Datennachbearbeitung innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist selbst an einem Arbeitsplatz des Auftraggebers vorzunehmen. Die Abrechnungsunterlagen sind dem AN 5-fach als Plandarstellung und in digitaler Form auf CD-ROM zu übergeben. Einschl. 3 Koordinierungsgespräche im Amt Kassel.

00.04.0021.	-----	1,00	Psch
Fotodokumentation hers. Fotodokumentation 1-fach in Farbe herstellen Fotodokumentation von allen wesentlichen Arbeiten im Bauabschnitt während der gesamten Baumaßnahme und gemäß Baufortschritt erstellen. 20 Bilder pro Woche mit Erläuterungstext und Einblenden des Aufnahmedatums. Farbige Fotodokumentation 1-fach in Papierform und einmal als PDF dem AG wöchentlich übergeben.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.	BEWEISSICHERUNG		
00.05.0001.	----- Beweissicherung erstellen Beweissicherung von Anliegergebäuden vor Beginn der Baumaßnahme nach Aufforderung des AG durchführen. Die Beweissicherung wird wie folgt ausgeführt: Eigentümer benachrichtigen und Beweissicherungstermin vereinbaren. Sämtliche Räume von Keller- bis zum Dachgeschoss besichtigen. Beschrieben werden Fußböden, Wände und Decken, ohne das Möbel verschoben werden. Im Foto werden festgehalten die Schäden innerhalb der einzelnen Räume an Fußboden, Wänden und Decken. Die Außenansichten werden rundum aufgenommen und beschrieben, einschließlich Mauern und Garagen. Auch hier sind sämtliche Schäden fotografisch festzuhalten. Begutachtung, durch einen vereidigten Sachverständiger, wird pro Gebäude/Anwesen durchgeführt und in zweifacher Ausfertigung einschließlich der Fotos dem AG übergeben. - Gebäude vor den jeweiligen Widerlagern der Brücke. Stadt Cafe, altes Kurhaus, diverse Gebäude (5 Stck) an der Gemeindestraße "Unter den Eichen", Gebäude neben der Brücke (Zufahrtsbereich zum WL Achse 40) Grundfläche des Gebäudes bis 200 m ² /St. Erhöht sich die Grundfläche, wird der EP angepasst. Geschoßanzahl: i. M. 3 Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden die Gebäude/Anwesen nochmals begutachtet und eine Stellungnahme über event. Schäden vorgelegt. Abgerechnet wird einmal pro gesamtem Anwesen.	10,00	St
00.06.	VERMESSUNG		
00.06.0001.	----- Vermessung durchführen Setzungs- und Verformungsmessungen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Nr. 2 und 3 sowie der VOB Teil B und C dem Baufortschritt entsprechend und im Endzustand durchführen und dokumentieren. Berechnung der Ausgleichsgradienten und Aufstellen eines Messbolzenplanes. Schlussvermessung des fertiggestellten Bauwerkes nach Lage und Höhe durch einen vereidigten Vermessungsingenieur durchführen und dokumentieren. Vermessungsdokument 3-fach übergeben. Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0002.	----- Lage- und Höhenfestpunkte Lage- und Höhenfestpunkt auf Grundlage der übergebenen Hauptachsen und Höhenfestpunkte herstellen. Gründung frostfrei. Einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Sicherung gegen Beschädigung und Lageveränderungen nach Wahl des AN in geeigneter Weise durchführen. Sicherung mit roter Farbe markieren. Sicherung während der Bauarbeiten unterhalten und bei Beschädigung erneuern.	4,00	St
00.06.0003.	----- Grenzmarken sichern Grenzmarken sichern Sicherung von Grenzmarken, Grenzsteinen usw. gegen Beschädigung und Lageveränderungen nach Wahl des AN in geeigneter Weise durchführen. Sicherung mit roter Farbe markieren. Sicherung während der Bauarbeiten unterhalten und bei Beschädigung erneuern. Die Sicherung der übergebenen Vermessungs- und Höhenpunkte bleibt Nebenleistung des AN.	1,00	Psch
00.06.0004.	----- Vermessung Vermessungstechnische Erfassung. Vor Erstellung der Bauausführungsplanung (Statik und Pläne) sind vom AN die wesentlichen Vermessungsdaten im Bereich des Baufeldes zu überprüfen und mit den Planunterlagen des AG abzugleichen. Brücke: K 77 UF Weser in Bad Karlshafen Ein Meßprotokoll mit der Benennung der eingesetzten Instrumente und des eingemessenen Lagestatusses sind Voraussetzung für die durchzuführende Kontrollmessung. Die Aufnahmen sind im Gauß-Krüger-System 100 zu erfassen, Höhen im amtl. Höhensystem NHN 160. Die digitalen Daten sind im CAD-System des AG "VESTRA, Version - Vestra Seven Pro" bereit zu stellen (siehe Schnittstellenbeschreibung C01). (Der C01-Datensatz enthält neben den speziellen Punkt- und Linieninformationen auch Zeicheninformationen, wie Strichart, Strichstärke, Liniensignatur, Linienverbindungsart, Ebenen/Layer-Zuordnung, Punktbeschriftung, Flächenschraffuren und die (gedrehten) Punktsymbole, die dem Hessischen Symbolkatalog X zugeordnet und auf der Grundlage der RAS-Verm aufgebaut sind.	1,00	Psch

...Forts. 00.06.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.06.0004. Forts. ...

Einschl. Verkehrssicherung als Tagesbaustelle.
Ausführung im gesamten Baubereich.
Über das Aufmaß ist eine Dokumentation herzustellen
und dem AG 2-fach zu übergeben.

*Hinweis zur OZ 00.06.0005.
Ausführung bei Baubeginn u. Bauende.*

00.06.0005.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

Vermessung

Brücke: K 77 UF Weser in Bad Karlshafen
Vermessungstechnische Erfassung des Flussbettes.
Erstellung von 3 Querprofilen innerhalb des Flußbettes auf Anordnung
des AG.
Gewässer = Fulda
Gewässertiefe = ca. 1,00 bis 2,00 m.
Gewässerbreite = ca. 60 bis 80 m
Meßprotokoll in 3-facher Ausfertigung dem AG schriftlich und 1 mal
digital im PDF - Format übergeben.
Der Einsatz eines Bootes und das Spannen einer Führungsleine
zwischen den Flußufern, zur Fixierung des Bootes in dem jeweiligen
Querprofil, ist auf Grund starker Strömung einzukalkulieren und wird
nicht gesondert vergütet.
Anzahl der zu spannenden Führungsleinen = 5 Stück
Abstand der Querprofile untereinander = 10 bis 30 m.
Die genaue Lage der Querprofile wird vor Ort durch den AG festgelegt.
Ausführung in Anwesenheit der Wasser- und Schiffsverkehrsverwaltung.
Die Durchführung der Arbeiten ist eine Woche vor Ausführung der
Wasser- und Schiffsverkehrsverwaltung Hann.Münden zu melden.
Tel.05541 952-1312
Zentrale: 05541 952-0
hann.muenden@wsv.bund.de

00.07. STUNDENLOHNARBEITEN

00.07.0001.	-----	80,00	h
-------------	-------	-------	---

Verrechnungssatz Kehrsaugwagen

Die öffentlichen Straßen sind während der Bauarbeiten
auf zusätzlicher Anordnung des AG mit einem
Kehrsaugwagen zu reinigen.
Verschmutzungen, die der AN zu vertreten hat, werden
nicht abgerechnet.
Die Position erfolgt nur auf Anordnung des AG.
Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des
Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche
Gerät.

...Forts. 00.07.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0001.	Forts. ...		
	Vergütet werden die tatsächlichen geleisteten Arbeitsstunden. Der Beginn und das Ende der Reinigung ist der BÜ vor Beginn mitzuteilen und im Aufmaß zu erfassen. Der Verrechnungssatz gilt für sämtliche Geräte-, Betriebskosten, Zuschläge einschließlich Kosten für das Bedienungspersonal. Aufsaugmaterial bzw. Kehrgut laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 02 03 03. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.		
00.07.0002.	-----	120,00	h
	Sicherungsposten Sicherungsposten, bestehend aus 2 Personen, stellen. Die beiden Sicherungsposten haben die Aufgabe den Schiffsverkehr auf der Weser während des Abbruchs bzw. Einbau der VFT Träger, Einbau Leitwerk und dgl. zu warnen, und sicherzustellen das kein Boot, Kanu usw. in den Gefahrenbereich fährt. Kommunikation der Sicherungsposten untereinander ist über Funk bzw. Handy zu gewährleisten. Der Verrechnungssatz gilt für jeden Sicherungsposten. Vergütet werden die tatsächlichen geleisteten Arbeitsstunden auf der Baustelle. Der Beginn und das Ende ist der BÜ vor Beginn mitzuteilen und im Aufmaß zu erfassen. Der Verrechnungssatz gilt für sämtliche Geräte-, Betriebskosten und Zuschläge des Sicherungspersonals. Die Abstimmung des Einsatzes erfolgt durch die BÜ mit dem WSA in Hann. Münden.		
00.08.	FISCHE U. MUSCHELN		
00.08.0001.	-----	1,00	Psch
	Umsetzen Umsetzen von Fischen und Muscheln. Uferbereich der Weser und Gewässer/Gewässerboden in einem Bereich von 50 m stromauf- und 50 m stromabwärts sowie unterhalb der K 77 Brücke ausfischen und absuchen auf Muscheln. Breite des Gewässers - Weser = 70 bis 80 m. Tiefe ca. 1 bis 2 m. Sämtliche vorgefundenen Fisch- und Muschelarten artgerecht aufnehmen und ca. 5 bis 10 km entfernt wieder artgerecht an einer der Entnahmestelle ähnlichen Stelle in die Weser einsetzen. Transport ist einzukalkulieren. Vorgefundene Fisch- und Muschelarten in Anzahl und Art sowie Einsetzstelle in Papierform und digital protokollieren.		
	...Forts. 00.08.0001.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.08.0001. Forts. ...			
	Fotos der einzelnen Arten und Einsatzstelle erstellen und dem Protokoll beifügen. Protokoll mit Fotos 3-fach dem AG in Papierform,in 3 beschrifteten Ordnern und 3-fach auf CD,mit Datum der Ausführung übergeben. CD Beschriften: Maßnahme,Datum der Umsetzung. Ausführung 3 Tage vor Ausführung der Abbrucharbeiten über der Weser. AG 2 Wochen vor Ausführung schriftlich über Ausführungsdatum und Uhrzeit informieren. Der Einsatz von Tauchern sowie Behinderungen durch starke Strömung sind einzukalkulieren. Die Umsetzung der Fische und Muscheln ist von einem Fischereisachverständigen/Biologen mit entsprechender Erfahrung in diesem Gebiet auszuführen. Ein entsprechender Nachweis der Qualifikation ist dem AG 2 Wochen vor Ausführungsbeginn schriftlich vorzulegen. Die Ausführung der Umstellungsarbeiten wird durch den AG sowie von Vertretern des RP Kassel vor Ort überwacht.		
00.09.	VERSORGUNGSLEITUNGEN		
00.09.0001.	-- - - - - - - - - - -	25,00	m3
	Suchgraben herstellen Boden für Suchgraben ausheben, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Handschachtung ist einzurechnen. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Homogenbereich lt. Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,75 m. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.		
00.09.0002.	-- - - - - - - - - - -	1,00	Psch
	Leitungen sichern, schützen Vorhandene Leitungen im gesamten Baufeld sowie der Brücke nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen sichern, vor Beschädigungen schützen und bei Bedarf bauzeitlich umverlegen bzw. abdecken des Leitungsbereiches mit geeigneten Materialien. Leitungen nach Unterlage des AG. Sicherungsart und Umverlegung nach Wahl des AN in Abstimmung mit dem zuständigen Versorgungsträger. Eine Koordination ist rechtzeitig vor Ausführung		
...Forts. 00.09.0002			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.09.0002. Forts. ...			
	erforderlich. Leitungen so weit erforderlich zur Erkundung der Lage freilegen. Sämtliche Erd- und Verbauarbeiten ausführen. Nicht mehr benötigte Leitung abbrechen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgebrochene Leitung laden, nach Angaben des AG (s. Baubeschreibung) übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel Nr. 17 04 11.		
00.09.0003.	-----	110,00	m
	Erschwernisse Versorgungsleitungen Leistungen im Bereich der Versorgungsleitungen bei einem Abstand $\leq 0,30$ m ab Oberkante Versorgungsleitungen nach Anweisungen der einzelnen Versorgungsunternehmen ausführen. Der Einsatz von maschinellm Baugerät ist bis zu einem Abstand von $\geq 0,20$ m ab Oberkante Versorgungsleitungen gestattet. Der Verlauf der Versorgungsleitungen ist durch Herstellung von Suchschlitzen zu ermitteln, die in einer gesonderten Position vergütet werden. Der restliche Boden bis zu der entsprechenden Lage des Erdplanums ist von Hand aufzunehmen. Die OZ umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschl. der erforderlichen Handschachtung. Trassen, bei denen zwei oder mehr Leitungen oder Anlagen bis 0,50 m Breite zusammen liegen, werden als eine Einheit abgerechnet. In Längs- und Querrichtung siehe Systemskizze 1 (Leitungen werden nicht freigelegt)		
00.09.0004.	-----	110,00	m
	Kabel aufnehmen Kabel und Schutzrohre der Versorgungsträger, die nicht mehr im Betrieb sind, aufnehmen und entsorgen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Abrechnet wird nach Länge der Kabel/Schutzrohre. Befindet sich im Schutzrohr ein Kabel wird dies als eine Leitung abgerechnet.		
00.09.0005.	07.134/210.26.21	40,00	m
	Kabelschutzrohr einbauen Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung, einbauen. Rohroeffnungen dicht verschliessen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung.		

...Forts. 00.09.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.09.0005.	Forts. ...		
	Material = PVC hart-Rohr 110 x 5,3 DIN 8062. Verlegeart = Einrohrig mit Kiessandummantelung, 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Ueberstand einziehen.		
00.09.0006.	----- TA Boden für Kabelgraben Boden für Kabelgraben ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich B nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 Breite der Grabensohle 'nach DIN EN 1610 bzw. nach DIN EN 4124 (F. Kabelgraben) ' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung liefern und einbauen. Der Kabel bzw. Schutzrohr ist mit Sand abzudecken. Aushub 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Das Bodenmaterial ist mit dem Zuordnungswert bis LAGA Z 1.1 eingeordnet. Abfallschlüssel 17 05 04' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	28,00	m3
00.09.0007.	----- Schutzrohre aufnehmen Schutzrohre einschl Leitung der Versorgungsträger aus Stahl bis DN 250 unter der alten Brücke befestigt, die nicht mehr im Betrieb sind, aufnehmen und entsorgen. Sämtlich erforderliche Arbeiten ausführen. Abgerechnet wird nach Länge der Schutzrohre. Befindet sich im Schutzrohr ein Kabel wird dies als eine Leitung abgerechnet.	2.100,00	m
00.09.0008.	----- Erschwernisse Versorgungsleitungen Leistungen im Bereich der Versorgungsleitungen nach Anweisungen der einzelnen Versorgungsunternehmen ausführen. Der Einsatz von maschinellen Baugeräten ist bis zu einem Abstand von <=0,20 m ab Oberkante Versorgungsleitung gestattet. Der Verlauf der Versorgungsleitungen ist durch Herstellung von Suchschlitzen nach Angaben des AG zu ermitteln, die in einer gesonderten Position vergütet werden. Die OZ umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschl. erforderliche Handschachtung und Entfernen der Abdeckung.	150,00	m

...Forts. 00.09.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.09.0008. Forts. ...

Die Sicherung nach Wahl des AN, die provisorische Umverlegung und der Verlegen der Leitungen nach Angaben des AG sind ebenfalls in die OZ einzurechnen.
Versorgungsleitungen nach Anweisung des Auftraggebers vorsichtig mit Sand (mind. 0,10m) einbetten und abdecken, einschl. der erforderlichen Schutzabdeckung und Trassenband liefern und verlegen.
Trassen, bei denen zwei oder mehr Leitungen oder Anlagen bis 0,50 m Breite zusammen liegen werden als eine Einheit abgerechnet.
In Längs- und Querrichtung - siehe Systemskizze 2 (Leitungen werden freigelegt)

00.09.0009.	-----	15,00	m3
-------------	-------	-------	----

Suchschlitze herstellen

Bodenschichten gem. Homogenbereich B lt. Anlage des AG für Suchschlitze zur Festlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen nach Angaben des AG lösen, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder verfüllen und verdichten.
Suchschlitze bis 1,25 m Tiefe in ebenem bis schwach geneigtem Gelände. Breite zwischen 0,4 - 0,6m.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.
Verbau und Wasserhaltung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren.
Erschwernisse der Leitungskreuzungen sind in diese Position einzurechnen.
Die freigelegten Leitungen sind einzumessen und anschließend mit dem Aushubboden fachgerecht wieder zu verfüllen und zu verdichten. Zur besseren Dokumentation sind jeweils 2 Fotos und eine Einmessskizze zu erstellen.
Die Vorschriften der Versorgungsträger sind zu beachten.

*Hinweis zur OZ 00.09.0010.
Verlegung in Gehweg*

00.09.0010.	07.134/210.13.21	180,00	m
-------------	------------------	--------	---

Kabelschutzrohr einbauen

Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung, einbauen. Rohroöffnungen dicht verschliessen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.
Material = PE hart-Rohr 110 x 10,0 DIN 8074.
Verlegeart = Einrohrig mit Kiessandummantelung, 10 cm

...Forts. 00.09.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.09.0010. Forts. ...			
	dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Ueberstand einziehen.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.09.0011. Einbau in Gehweg</i>		
00.09.0011.	----- Kabelschacht einbauen Kabelschacht aus Betonfertigteilen mit Sickerloch nach FTZ-Norm einbauen. Fertigteile in Moertel MG III ver- setzen. Einfuehrungsoeffnungen schliessen und mit Ze- mentmoertel verputzen. Baugrube ausheben und verfuellen ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.Überschüssigen Boden im Baufeld einbauen und verdichten. Groesse = 700/700/900 mm. Einstiegsabdeckung viereckig, eindeckelig, Stahleinfassung. Deckel ohne Entlueftung. Belastung = Verkehrs-Regellasten Brueckenklasse 60. Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.	4,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 00.09.0012. Einbau in Gehweg</i>		
00.09.0012.	07.134/355.11.11.02 Kabelschachtabdeckung einbauen Kabelschachtabdeckung (Rahmen und Deckel) aus Fertig- teilen nach FTZ-Norm einbauen. Abdeckung in Moertel MG III versetzen. Abdeckung auf Schacht aufsetzen. Groesse der Einstiegsoeffnung = 700/700 mm Stahleinfassung. Deckel ohne Entlueftung. Belastung = Verkehrs-Regellasten Brueckenklasse 60.	4,00	St
00.10.	KAMPFMITTELUNTERSUCHUNG		
00.10.0001.	----- Verdachtsfläche absuchen Verdachtsfläche im Bereich 30 m stromauf- bzw. 10 m stromabwärts sowie unter der Brücke einschließlich im Weserbereich auf gesamter Breite absuchen. Vom Kampfmittelräumdienst wurden keine Verdachtspunkte angezeigt, es ist aber aufgrund von Überschwemmungen nicht 100% auszuschließen,	5.600,00	m2
	...Forts. 00.10.0001.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.10.0001.	Forts. ...		
	daher ist die Absuchung vorab erforderlich. Die Verdachtsflächen sind nach dem neuesten Stand der Technik vollflächig zur Ermittlung von Störkörpern von der Geländeoberfläche ausgehend zu untersuchen. Die Datenaufnahme hat EDV-gestützt zu erfolgen, es sind Messfelder einzuteilen. Die Abschlussdokumentation ist zu erstellen und dem AG 2-fach zu übergeben. Für die Dokumentation der Räumdaten ist das Datenmodul KMIS-R zu verwenden und dem RP Darmstadt nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben. Ein vom RP bestätigter Nachweis des Einganges sowie der Vollständigkeit und der Verwendbarkeit der Daten ist vorzulegen. Die Lage lokalisierter Störkörper ist dauerhaft in der Örtlichkeit zu kennzeichnen. Aufgrabung von Störkörpern werden gesondert vergütet. Lage, Art und Beschaffenheit der zu untersuchenden Fläche nach Unterlagen des AG.		
00.10.0002.	----- Baubegl. Kampfmittelsondierung Baubegleitende Kampfmittelsondierung von Verdachtsflächen gem. Angaben der v.g. Position. Rückmessen kampfmittelrelevanter Anomalien. Visuelle Kontrolle. Sondieren von Arbeitssohlen mit Sonde. An- und Abfahrt wird nicht gesondert vergütet. Die Datenaufnahme hat EDV-gestützt zu erfolgen, es sind Messfelder einzuteilen. Die Abschlussdokumentation ist zu erstellen und dem AG 2-fach zu übergeben. Für die Dokumentation der Räumdaten ist das Datenmodul KMIS-R zu verwenden und dem RP Darmstadt nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben. Ein vom RP bestätigter Nachweis des Einganges sowie der Vollständigkeit und der Verwendbarkeit der Daten ist vorzulegen. Die Lage lokalisierter Störkörper ist dauerhaft in der Örtlichkeit zu kennzeichnen. Freischneidearbeiten und Aufgrabung von Störkörpern werden gesondert vergütet. Lage, Art und Beschaffenheit der zu untersuchenden Fläche nach Unterlagen des AG.	1,00	Psch
00.10.0003.	----- Überwachung der Aufgrabungen Überwachung der Aufgrabungsarbeiten von Störkörpern(auch in der Weser) durch die Munitionsfachkraft. Rückmessen kampfmittelrelevanter Anomalien. Visuelle	20,00	h

...Forts. 00.10.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	18913	K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE:	BA 10	Kreisstraße 77
LV:	K 77	WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.10.0003. Forts. ...			
	Kontrolle. Sondieren von Arbeitssohlen und dgl. nach Wahl des AN. An- und Abfahrt wird nicht gesondert vergütet.		
00.10.0004.	-----	20,00	h
	Verrechnungssatz für Baugerät Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Eignung des Gerätes auch in der Weser. Sämtliche Erschwernisse sind kalkulatativ zu erfassen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Die Baugeräte sind entsprechend nach BG-Informationsblatt 833 mit zusätzlichen geeigneten Schutzeinrichtungen auszurüsten. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger bis 0,4 m3.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	VERKEHRSSICHERUNG		
01.00.	VERKEHRSSICHERUNG		
01.00.0001.	16.105/102.12.99.91 TA Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'die für den Zeitraum der Baustellenverkehrsführung ihre Gültigkeit verlieren, sind abzudecken.' Länge der Verkehrsführung 'rd. 150 m ' Für Bauphase 'Blatt 1, Angleichungsarbeiten rechts der Weser. Bauphase 2a. ' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.	1,00	Psch
01.00.0002.	16.105/107.12.99 TA Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Bauphase 'Blatt 1, Angleichungsarbeiten rechts der Weser. Bauphase 2a. '	28,00	d
01.00.0003.	16.105/102.12.99.91 TA Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG.	1,00	Psch

...Forts. 01.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0003. Forts. ...			
	Vorhandene Verkehrsschilder 'die für den Zeitraum der Baustellenverkehrsführung ihre Gültigkeit verlieren, sind abzudecken. ' Länge der Verkehrsführung 'rd. 150 m ' Für Bauphase 'Blatt 2, Angleichungsarbeiten links der Weser. Bauphase 2b. ' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.		
01.00.0004.	16.105/107.12.99 TA	70,00	d
	Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Bauphase 'Blatt 2, Angleichungsarbeiten links der Weser. Bauphase 2a. '		
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0005.</i> <i>4-Seiten LSA für Bauabschnitt 2</i> <i>Angleichung, Einbau Bodenmassen Behelfswiderlager und Ausbau Bodenmassen Behelfswiderlager.</i> <i>mind. 3 Abschnitte)</i>		
01.00.0005.	16.105/502.06.92.10.02 TA	3,00	St
	Transp.Lichtsignalanlage aufstellen Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Kreuzungsverkehr mit 4 Fahrzeugsignalgruppen, Typ D. Mit Ausleger 'mit Ausleger gem. Planunterlagen Blatt 2, Angleichungsarbeiten links der Weser. Gilt auch für Bodeneinbau des Behelfswiderlagers bzw. Ausbau' Kabelverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = Verkehrsabhängig.		
01.00.0006.	16.105/507.06.91.01 TA	70,00	d
	Transportable LS-Anlage vorhalten Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.		

...Forts. 01.00.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0006. Forts. ...			
	Lichtsignalanlage für Kreuzungsverkehr mit 4 Fahrzeugsignalgruppen, Typ D. Mit Ausleger 'mit Ausleger gem. Planunterlagen Blatt 2, Angleichungsarbeiten links der Weser. Gilt auch für Bodeneinbau des Behelfswiderlagers bzw. Ausbau' Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN.		
01.00.0007.	16.105/102.12.99.91 TA	1,00	Psch
	Verkehrssicherung läng. Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'die für den Zeitraum der Baustellenverkehrsführung ihre Gültigkeit verlieren, sind abzudecken.' Länge der Verkehrsführung 'rd. 150 m. ' Für Bauphase 'Blatt 3, Anlieferung der Brückenteile. Bauphase 3. ' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.		
01.00.0008.	16.105/107.12.99 TA	3,00	d
	Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Bauphase ' Blatt 3, Anlieferung der Brückenteile. Bauphase 3.'		
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0009. 2-Seiten LSA für Anlieferung Brückenteile. Kordinierung obliegt dem AN. Vergütung erfolgt nur einmal. Die Vorhaltung höchstens 3 Tage</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0009.	16.105/507.02.01.01 Transportable LS-Anlage vorhalten Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN.	1,00	d
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0010.</i> <i>Beim Anliefern der Brückenteile muss die Brücke pro Anlieferung eines Trägers für ca. 90 Minuten gesperrt werden. Regelung erfolgt mit dieser Position. Ankündigung mit nachfolgender Plantafelposition.</i>		
01.00.0010.	16.105/502.02.01.10.02 Transp.Lichtsignalanlage aufstellen Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = Verkehrsabhängig.	3,00	St
01.00.0011.	----- Planskizze aufstellen Planskizzen (Blatt 7, Hessen Kinder 5.1) bei Anlieferung der Brückenteile zur Angabe und gemeinsamer Festlegung anfertigen nach Erfordernissen nach Koordination des AN neues Datum mit neuen Uhrzeiten anfertigen, aufkleben und standfest gem. statischen Erfordernissen aufstellen. Planskizzen gem. Anlage des AG und analoge Ausführungen mit Sondertext. Abmessung: Höhe mind. 2700 mm, Breite 2000 mm. Planskizze vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen. Ausführung der Planskizzen nach Verkehrskonzept des AG. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet. Planskizzen für Anlieferung Brückenteile. Aufstellung: 2 Plantafeln auf der Bundesstraße, eine Plantafel auf der K 77 nach Angabe des AG.	3,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0012.	16.105/102.39.10.91 TA Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. Nach RSA, Regelplan 'nach Verkehrszeichenplan des AG " Umleitung Vollsperrung K 77 UF Weser in Bad Karlshafen", Blatt 4.' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Für Bauphase ' alle Bauphasen, mehrmaliges Einrichten ist kalkulatativ zu erfassen. Umleitung wird benötigt für die 14- Tägige Vollsperrung beim Vershub einschl. aller Nebenarbeiten, ggf. beim Anliefern der Brückenteile sowie beim zusätzlichen Asphaltieren am Bauende. ' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.	1,00	Psch
01.00.0013.	16.105/107.32.99 TA Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Bauphase 'alle Bauphasen, mehrmaliges Einrichten ist kalkulatativ zu erfassen. Umleitung wird benötigt für die 14- Tägige Vollsperrung beim Vershub einschl. aller Nebenarbeiten, ggf. beim Anliefern der Brückenteile sowie beim zusätzlichen Asphaltieren am Bauende. '	28,00	d
<i>Hinweis zur OZ 01.00.0014.</i> <i>2-Seiten LSA für unübersichtliche Stellen der Umleitungsstrecke "Forstweg". Festlegung bzw. Standorte erfolgt bei der Bauausführung.</i> <i>Ampeln müssen zeitgleich aufgestellt werden.</i>			
01.00.0014.	16.105/507.02.02.01 Transportable LS-Anlage vorhalten Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchfüh-	3,00	d

...Forts. 01.00.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0014. Forts. ...			
	ren. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Kabelverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN. <i>Hinweis zur OZ 01.00.0015. 2-Seiten LSA für unübersichtliche Stellen der Umleitungsstrecke "Forstweg". Festlegung bzw. Standorte erfolgt bei der Bauausführung. Ampeln müssen zeitgleich aufgestellt werden.</i>		
01.00.0015.	16.105/507.02.02.01	84,00	d
	Transportable LS-Anlage vorhalten Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Kabelverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN.		
01.00.0016.	16.105/102.12.99.91 TA	1,00	Psch
	Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'die für den Zeitraum der Baustellenverkehrsführung ihre Gültigkeit verlieren, sind abzudecken. ' Länge der Verkehrsführung 'rd. 150 m ' Für Bauphase 'Blatt 5, Abriss und Neubau des Bauwerkes. Verkehr verläuft über Behelfsbrücke. ' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.		
01.00.0017.	16.105/107.12.99 TA	350,00	d
	Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach		

...Forts. 01.00.0017.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0017. Forts. ...			
	der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Bauphase 'Blatt 5, Abriss und Neubau des Bauwerkes. Verkehr verläuft über Behelfsbrücke. '		
01.00.0018.	16.105/702.10.13.90 TA	85,00	m
	Transp.Schutzeinrichtung aufstellen Transportable Schutzeinrichtung einschl. Endausbildung aufstellen und beseitigen. Vorhalten und Warten werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen vergütet. Transportable Schutzeinrichtung. Zwischen Arbeitsstelle und fließenden Verkehr. Aufhaltestufe min. T 3. Wirkungsbereich 'max. W2. Sicherung Baugruben und Sicherung Böschungen Achsen 10 und 40 während der Verkehrsführung über die Behelfsbrücke gem. Blatt 5. Ca. 60 m in der Achse 40 beidseitig und ca. 25 m in der Achse 10 einseitig. Ggf. Umsetzen nach Erfordernissen des AN. '		
01.00.0019.	16.105/707.10.13.99 TA	29.750,00	d
	Transport. Schutzeinr. vorhalten Transportable Schutzeinrichtung vorhalten und warten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Transportable Schutzeinrichtung. Zwischen Arbeitsstelle und fließenden Verkehr. Aufhaltestufe min. T 3. Wirkungsbereich 'max. W 2 ' Aufstelllänge 'ca. 60 m (insgesamt) in der Achse 40 beidseitig und ca. 25 m in der Achse 10 einseitig. Abgerechnet wird die OZ pro m pro Tag. '		
01.00.0020.	16.105/102.12.99.91 TA	1,00	Psch
	Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'die für den Zeitraum der		
...Forts. 01.00.0020			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0020. Forts. ...			
	Baustellenverkehrsführung ihre Gültigkeit verlieren, sind abzudecken.' Länge der Verkehrsführung 'von Einmündung Gemeindestraße zum Campingplatz bzw. Am rechten Weserufer bis Einmündung B 80, rd. 300 m, Einrichtung ist ggf. mehrmals aufzustellen und kalkulatativ zu berücksichtigen.' Für Bauphase 'Blatt 6, BW auf neues Widerlager Deckenbau, Sperrung des gesamten Abschnittes. ' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.		
01.00.0021.	16.105/107.12.99 TA	28,00	d
	Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Bauphase 'Blatt 6, BW auf neues Widerlager Deckenbau, Sperrung des gesamten Abschnittes. '		
01.00.0022.	16.105/102.22.90.91 TA	1,00	Psch
	Verkehrssicherung läng. Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'die für den Zeitraum der Baustellenverkehrsführung ihre Gültigkeit verlieren, sind abzudecken.' Für Bauphase ' Blatt 8, Umleitung "Bankettarbeiten" und dgl. 1. BA, Herstellung vor Einrichtung der Umleitung für die Brücke bei der Vollsperrung und für Bankett und Asphaltarbeiten nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme. Sanierung der Umleitungsstrecke. Die Einrichtung ist mind. zweimal einzureichten und wird nur mit dieser Pauschalen vergütet. Ausführungszeitraum nach Abstimmung.' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0023.	16.105/107.22.99 TA Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Bauphase 'Blatt 8, Umleitung "Bankettarbeiten" und dgl. 1. BA, Herstellung vor Einrichtung der Umleitung für die Brücke bei der Vollsperrung und für Bankett und Asphaltarbeiten nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme. Sanierung der Umleitungsstrecke. Die Einrichtung ist mind. zweimal einzureichten und wird nur mit dieser Pauschalen vergütet. Ausführungszeitraum nach Abstimmung. '	20,00	d
01.00.0024.	16.105/102.22.90.91 TA Verkehrssicherung läng. Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder ' die für den Zeitraum der Baustellenverkehrsführung ihre Gültigkeit verlieren, sind abzudecken.' Für Bauphase 'Blatt 9, Umleitung "Bankettarbeiten" und dgl. 2. BA, Herstellung vor Einrichtung der Umleitung für die Brücke bei der Vollsperrung und für Bankett und Asphaltarbeiten nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme. Sanierung der Umleitungsstrecke. Die Einrichtung ist mind. zweimal einzureichten und wird nur mit dieser Pauschalen vergütet. Ausführungszeitraum nach Abstimmung. ' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.	1,00	Psch
01.00.0025.	16.105/107.22.99 TA Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Bauphase 'Blatt 9, Umleitung "Bankettarbeiten" und dgl. 2. BA,	20,00	d

...Forts. 01.00.0025.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0025. Forts. ...			
	Herstellung vor Einrichtung der Umleitung für die Brücke bei der Vollsperrung und für Bankett und Asphaltarbeiten nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme. Sanierung der Umleitungsstrecke. Die Einrichtung ist mind. zweimal einzureichten und wird nur mit dieser Pauschalen vergütet. Ausführungszeitraum nach Abstimmung.'		
01.00.0026.	16.105/317.11.30.41.03 Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	160,00	m
01.00.0027.	16.105/317.41.30.41.03 Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100,00	m
01.00.0028.	16.105/319.93.04.13 TA Quermarkierung Typ I herstellen Quermarkierung Typ I als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung 'für sonstige Bereiche wie Haltelinien, Wartelinien etc. ' Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 6.	40,00	m

...Forts. 01.00.0028.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0028. Forts. ...			
	Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
01.00.0029.	-----	1,00	Psch
	Sicherg.Anlieger-u.Fußgängerverk. Sicherung des Anlieger-, Fußgänger- und Radverkehrs für alle Teile des Leistungsverzeichnisses einschl. Herstellung, ständiger Unterhaltung, Umsetzen und Rückbau provisorischer Zugänge, Zufahrten auf den Grundstücken, über die gesamte Bauzeit (mehrmaliger Auf- und Abbau ist zu berücksichtigen). 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrich- tungen berechnet. Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen wird nicht gesondert berechnet. Defekte oder fehlende Teile sind unverzüglich auszutauschen. Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.		
01.00.0030.	16.105/717.99.10.00 TA	50,00	m
	Transp.Schutzeinr.aufst.u.vorhalten Schutzeinrichtung einschl. Endausbildung aufstellen, beseitigen, vorhalten und warten. Einsatzzeit nach Un- terlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstel- len, der Rest nach entfernen vergütet. Schutzeinrichtung 'mobile Absturzsicherung entsprechend den Vorschriften der ZTV-SA und Prüfulassung (BASt). ' Material 'aus schlagzähem Kunststoff mit reflektierender Folie Typ 1 Standardausführung in weiß geprüft in Anlehnung an TL Absperrschranken 97 Einzellänge = 2,0 m, Höhe = 1,0 m. Position erfolgt nur auf Anordnung der BÜ. ' Zwischen Arbeitsstelle und fließenden Verkehr.		
01.00.0031.	-----	5,00	St
	Planskizze aufstellen Planskizzen zur Umleitung gem. RUB 1992 anfertigen, und standfest gem. statischen Erfordernissen aufstellen. Planskizzen ähnlich 458, und analoge Ausführungen mit Sondertext. Abmessung: Höhe mind. 1600 mm, Breite 1250 mm. Planskizze vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen. Ausführung der Planskizzen nach Vorgabe des AG im Zuge der Bauausführung auf zusätzlicher Anordnung der Verkehrsbehörde.		

...Forts. 01.00.0031.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0031. Forts. ...			
	Die Planskizze muss mit einer vollreflektierenden Folie (Folientyp 2) beschichtet sein. Schriftgröße: 140 mm außerorts, 126 mm innerorts Schriftinhalte: grafische Symbole, Pfeile und Ränder in schwarz "gesperrt oder ähnlich" in roter Farbe. Einschl. Zusatzzeichen "Zufahrt bis xxxxx" bzw. bis "xxxxxx" frei oder ähnlich. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet. Planskizzen auf zusätzlicher Anordnung der Verkehrsbehörde.		
01.00.0032.	-----	5,00	St
	Verkehrsschild abdecken Verkehrsschild zusätzlich zum Angeordneten Verkehrszeichenplan auf Anordnung der BÜ abdecken, kontrollieren und nach Aufhebung wieder entfernen. Abdeckung nach Wahl des AN. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Nicht abkleben.		
01.00.0033.	-----	25,00	St
	Baken beleuchtet Zusätzliche zum angeordneten Verkehrszeichenplan beleuchtete Baken auf Anordnung des AG aufstellen, vor- und unterhalten, nach Ablauf der Baumaßnahme abbauen und von der Baustelle entfernen.		
01.00.0034.	-----	25,00	St
	Baken unbeleuchtet Zusätzliche zum angeordneten Verkehrszeichenplan unbeleuchtete Baken auf Anordnung des AG aufstellen, vor- und unterhalten, nach Ablauf der Baumaßnahme abbauen und von der Baustelle entfernen.		
01.00.0035.	-----	15,00	St
	Baken umstellen Baken der OZ 01.00.0033 und 01.00.0034 nach Angaben des AG umstellen.		
01.00.0036.	-----	20,00	St
	Verkehrsschilder aufbauen Verkehrsschilder auf Anordnung der BÜ bzw. Verkehrsbehörde nach überarbeitetem Beschilderungsplan anfertigen, liefern und standsicher aufbauen. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Beschilderung vorhalten und unterhalten.		

...Forts. 01.00.0036.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0036. Forts. ...			
	Nach Beendigung der Baumaßnahme wieder abbauen und im Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
01.00.0037.	16.105/402.16.02.07.01 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	25,00	St
01.00.0038.	16.105/802.91 TA Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle 'gem. Baubeschreibung. Position gilt für die Gesamtbaumaßnahme einschl. aller Sperrungen der Baumaßnahme einschl. Umleitungsstrecken und Arbeitsstellen nach allen Verkehrszeichenpläne des AG und erforderlichen Regelplänen. ' Kontrolle durch schriftliche Dokumentation nach Unterlagen des AG.	720,00	d
01.00.0039.	----- Zusätzliche Verkehrszeichen aufst. Zusätzliche Verkehrs- und Zusatzzeichen verschiedener Art bei nachträglicher Anordnung der BÜ bzw. Verkehrsbehörde nach überarbeitetem Beschilderungsplan anfertigen, liefern und standsicher gem. statischen Erfordernissen aufstellen. Verkehrszeichen der Größe 2 mit Folientyp 2. Festeinbau wird nicht gesondert vergütet. Verkehrszeichen vorhalten und nach Beendigung der jeweiligen Bauphase bzw. Verkehrsführung abbauen. Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile wird nicht gesondert berechnet. Defekte oder fehlende Teile sind unverzüglich auszutauschen. 70 v.H. der OZ werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrszeichen berechnet. Verkehrszeichen verbleibt im Eigentum des AN.	5,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0040.	----- Zusatzzeichen mit Sondertext Zusätzliche Zusatzzeichen mit Sondertext verschiedener Art bei nachträglicher Anordnung der BÜ bzw. Verkehrsbehörde nach überarbeitetem Beschilderungsplan anfertigen, liefern und standsicher gem. statischen Erfordernissen aufstellen. Zusatzzeichen der Größe 2 mit Folientyp 2. Festeinbau wird nicht gesondert vergütet. Zusatzzeichen vorhalten und nach Beendigung der jeweiligen Bauphase bzw. Verkehrsführung abbauen. Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile wird nicht gesondert berechnet. Defekte oder fehlende Teile sind unverzüglich auszutauschen. 70 v.H. der OZ werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrszeichen berechnet. Zusatzzeichen verbleibt im Eigentum des AN.	5,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0041.</i> <i>2-Seiten LSA für Arbeiten im Bereich der Gemeindestraße "Am rechten Weserufer"</i>		
01.00.0041.	16.105/502.02.01.10.02 Transp.Lichtsignalanlage aufstellen Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = Verkehrsabhängig.	1,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0042.</i> <i>2-Seiten LSA für Arbeiten im Bereich der Gemeindestraße "Am rechten Weserufer"</i>		
01.00.0042.	16.105/507.02.01.01 Transportable LS-Anlage vorhalten Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit,	10,00	d

...Forts. 01.00.0042.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0042. Forts. ...			
	Typ C. Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN.		
01.00.0043.	16.105/122.19.12.00 TA	1,00	St
	Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'B I / 6 Arbeiten an der Stadtstraße "Am rechten Weserufer" Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.		
01.00.0044.	16.105/107.12.99 TA	10,00	d
	Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Bauphase 'Arbeiten an der Gemeindestraße "Am rechten Weserufer" ,		
01.00.0045.	16.105/102.19.10.91 TA	1,00	Psch
	Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'B I/6 ' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Für Bauphase 'Arbeiten an der Gemeindestraße "Am rechten		
...Forts. 01.00.0045			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0045. Forts. ...			
	Weserufer" Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet. <i>Hinweis zur OZ 01.00.0046.</i> <i>2-Seiten LSA für unübersichtliche Stellen der Umleitungsstrecke "Forstweg". Festlegung bzw. Standorte erfolgt bei der Bauausführung. Verkehrssicherungen müssen zeitgleich aufgestellt werden.</i>		
01.00.0046.	16.105/122.19.12.00 TA	3,00	St
	Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'C I / 5 Erforderlich bei unübersichtlichen Stellen der Umleitungsstrecke "Forststraße" Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.		
01.00.0047.	16.105/107.12.99 TA	84,00	d
	Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Bauphase 'Erforderlich bei drei unübersichtlichen Stellen der Umleitungsstrecke "Forststraße" (zeitgleich) '		
01.00.0048.	-----	4,00	St
	Vorwarnblinker aufstellen Vorwarnblinker aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Energieversorgung nach Wahl des AN. Zusätzliche zum angeordneten Verkehrszeichenplan nach Angabe der BÜ im Zuge der Bauausführung.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	18913	K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE:	BA 10	Kreisstraße 77
LV:	K 77	WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0049.	----- Vorwarnblinker vorhalten Vorwarnblinker vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Energieversorgung nach Wahl des AN. Einschließlich des Anteils für die Kontrollfahrten. Einheitspreis für einen Kalendertag je Stück.	280,00	d

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	ERDARBEITEN		
02.00.	ERDARBEITEN		
02.00.0001.	15.806/002.11.11.99.99 TA Fläche abräumen Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke 'laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 20 02 01. Nachweis führen und dem AG vorlegen. ' Schlagabraum 'laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 20 02 01. Nachweis führen und dem AG vorlegen. ' Räumgut 'laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel: 17 04 07 = Metalle 17 02 03 = Kunststoffe 17 01 01 = Betonabbruch Laga Zuordnungswert bis einschl. Z 1.2 Nachweis führen und dem AG vorlegen.'	1,00	Psch
02.00.0002.	15.806/019.32.99 TA Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Wurzelstöcke 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 20 02 01. Nachweis führen und dem AG vorlegen. '	3,00	St
02.00.0003.	15.806/019.92.99 TA Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der	2,00	St

...Forts. 02.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0003. Forts. ...			
	Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser 'über 1,50 m bis 2,00 m. ' Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden lie- fern. Wurzelstöcke ' laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 20 02 01. Nachweis führen und dem AG vorlegen. '		
02.00.0004.	15.806/112.00.29.09.01 TA	135,00	m3
	Oberboden abtragen und andecken Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erfor- derlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Andeckung 'Grünflächen neben Promenade. ' Dicke der Andeckung 'über 10 bis 30 cm. Oberboden aus Grünflächen im Berich der Promenade. Eine Zwischen- oder Endlagerung im Überschwemmungsgebiet ist ohne ausdrückliche Genehmigung der Wasserbehörde nicht möglich. Hieraus resultierende Mehrkosten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Homogenbereich O = gem. Anlage des AG. ' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
02.00.0005.	----- TA	1.900,00	m3
	Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Baugrube für Widerlager und Flügelwand. Baugrubentiefe 'bis 7,50 m nach Unterlage des AG, auch für Herstellung der benötigten Bohrebene und dgl. ' Aushub 'laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. Laga Zuordnungswerte bis einschl. Z 1.2. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Baugruben für Widerlager Achse 10 und 40. Baugruben sind teilweise verbaut. Erschwernisse/Behinderungen durch Verbau u.dgl. sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. ' Abrechnung 'nach Abtragsprofilen '		
02.00.0006.	----- TA	620,00	m3
	Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Bechreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG		

...Forts. 02.00.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0006.	Forts. ...		
	Baugrube für Stütze bzw. Pfeiler. Baugrubentiefe 'bis 6 m nach Unterlage des AG, auch für Herstellung der benötigten Bohrebene und dgl.' Aushub 'laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. Laga Zuordnungswerte bis einschl. Z 1.2. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Baugruben für Pfeiler Achse 20 und 30. Baugruben sind teilweise verbaut. Erschwernisse/Behinderungen durch den Verbau sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.' Abgerechnet wird senkrecht über der Grundfläche des Fundamentes.		
02.00.0007.	16.118/013.93.39.09 TA	40,00	m3
	Beton abbrechen Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'vorh. Widerlager, Unterfangung, Fundamente auch in Teilstücken. Ausführung nur auf gesonderte Anordnung des AG, in allen Achsen.' Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruch 'von Stahlbeton aus vorh. Widerlager, Unterfangung, Fundamenten, Bohrpfähle usw., gesamt oder in Teilen die zur Herstellung der Baugruben notwendig sind. Die Abrechnung erfolgt über ein gemeinsames Aufmaß. Abbruch ab 1,5 m Tiefe unter Geländeoberkannte.' Abbruchgut 'laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Stahlbeton einschließlich d. Zuordnungswerte bis LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01 und 17 04 05. Druckfestigkeit $\geq 75\text{N/mm}^2$.'		
02.00.0008.	07.117/713.49.04 TA	450,00	m2
	Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Abgerechnet wird nach Grundfläche des Fun- damentes. Baugrube für gesamtes Bauwerk. Boden 'bzw. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG ' Verdichten auf min. 100 v. H Verdichtungsgrad Dpr.		
02.00.0009.	06.111/103.21	300,00	m2
	Dränschicht an Bauwerk herstellen. Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die be-		

...Forts. 02.00.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0009. Forts. ...			
	deckte Wandfläche. Dränschicht für Widerlager und Flügelwand. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.		
02.00.0010.	15.806/609.90.03 TA	300,00	m3
	Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Hinterfüllung für 'Widerlager gem. RIZ-ING Was 7. Material = Gemisch aus gebrochenen Steinen der Körnung 0/45 mm. (kein Kalkstein) Verdichten auf 100 % Verdichtungsgrad gem. ZTVE-StB. Der zu erreichende Verdichtungsgrad von 100 % DPr ist nachzuweisen. Material hinter Bauwerken gleichzeitig mit der Bauwerkshinterfüllung herstellen. Material lagenweise einbauen und verdichten.' Entwässerungsbereich.		
02.00.0011.	15.806/609.99.02 TA	1.400,00	m3
	Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Hinterfüllung für 'übrige Hinterfüllbereiche der Widerlager und Flügel nach RIZ Was 7 bis OK Erdplanum nach Unterlagen des AG.' Baustoff 'Boden nach ZTVE-StB, Abschnitt 10.2.4 (RIZ-WAS 7, übriger Hinterfüllbereich). Material hinter Bauwerken gleichzeitig mit der Bauwerkshinterfüllung herstellen. Material lagenweise einbauen und verdichten. Eine qualifizierte lagenweise Eigenkontrollüberprüfung ist erforderlich und dem AG zu übergeben. ' Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich.		
02.00.0012.	15.806/242.50.91.01 TA	220,00	m3
	Baustoff liefern und einbauen Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff = grobkörniger Boden. Einbaustelle 'Verfüllung Pfeilerbaugruben Achse 20 und Achse 30.' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
02.00.0013.	15.806/242.90.91.01 TA	140,00	m3
	Baustoff liefern und einbauen Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.		

...Forts. 02.00.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0013. Forts. ...			
	Baustoff 'Gut durchlässiges Material aus Kiesgemisch der Körnung 16/32mm).' Einbaustelle 'Verfüllung Pfeilerbaugruben Achse 20 und Achse 30.' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
02.00.0014.	11.107/735.22.20.04	35,00	St
	Kronenpflege durchführen Kronenpflege durchführen. Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige abschneiden. Vorhandene Überwallungen erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumstandort = Bis 4,50 m vom Fahrbahnrand entfernt. Baumhöhe über 5,00 bis 10,00 m. Kronendurchmesser über 5,00 bis 10,00 m. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
02.00.0015.	15.806/022.42.21	4,00	St
	Wurzelstöcke ausfräsen Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Fräsgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
02.00.0016.	15.806/022.99.21 TA	2,00	St
	Wurzelstöcke ausfräsen Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser ' zw. 1,50 m und 2,00 m (Alte Kastanie im Bereich Kurhotel und Bereich altes Schwimmbad Zuwegung Baustraße gegenüberliegende Weserseite.) Frästiefe 'über 0,60 m bis 1,00 m ' Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Fräsgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
02.00.0017.	11.107/003.42.11.01	6,00	St
	Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe		

...Forts. 02.00.0017.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0017. Forts. ...			
	nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.		
02.00.0018.	11.107/003.92.11.01 TA	2,00	St
	Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'über 200 bis 300 cm ' Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.		
02.00.0019.	-----	1.200,00	m3
	Behelfsdamm WL Achse 40 herstellen Behelfsdamm WL Achse 40 Behelfsdamm im Bereich Widerlager Achse 40 (für Behelfsbrücke) unter Beachtung des ermittelten Baugrunds herstellen, vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der "neuen" Brücke wieder restlos beseitigen. Material liefern, lagenweise und profilgerecht einbauen und verdichten. Material = gut abgestuftes steiniges Material der Körnung 0/100mm. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. 70 % werden nach Dammfertigstellung vergütet, die restlichen 30 % nach vollständiger Räumung.		
02.00.0020.	-----	135,00	m3
	Behelfsdamm WL Achse 10 herstellen Behelfsdamm WL Achse 10 Behelfsdamm im Bereich Widerlager Achse 10 (für Behelfsbrücke) unter Beachtung des ermittelten Baugrunds herstellen, vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der "neuen" Brücke wieder restlos beseitigen. Material liefern, lagenweise und profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden nach Wahl des AN. Der beengte Arbeitsraum für die Herstellung mit "Kleingeräten" ist kalkulatativ zu berücksichtigen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.		

...Forts. 02.00.0020.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0020. Forts. ...			
	Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. 70 % werden nach Dammfertigstellung vergütet, die restlichen 30 % nach vollständiger Räumung.		
02.00.0021.	-----	25,00	m
	Kolkschutz WL Achse 40 herstellen Kolksicherung herstellen Kolksicherung nach Unterlagen des AG im Wegeverlauf vor Widerlager Achse 40 herstellen. Kolkschutz aus Kanaldielen dem Weg folgend einbringen. Länge: 25 m, Tiefe: 3,50 m, Kanaldielen nach statischen konstruktiven Erfordernissen. Kolkschutz verbleibend. Höhe entsprechend anpassen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse Kolkschutz horizontal.		
02.00.0022.	11.107/213.09.24.01.00 TA	8.250,00	m2
	Rasenansaat herstellen Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Fläche 'sämtliche Flächen unter und neben der Brücke (gesamte BE-Flächen, Baustraßen) und dgl.' Feinplanum herstellen. Saatgutmenge 20 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen-Standard ohne Kräuter.		
02.01.	BAUSTRASSEN U. TEMP: VORSCHÜTTUNGEN		
02.01.0001.	15.806/112.00.29.09.01 TA	1.800,00	m3
	Oberboden abtragen und andecken Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Andeckung ' und Abtrag im Bereich von Lagerflächen, Stellflächen für Geräte, Bauzufahrten, Bürocontainer u.s.w. Die Zwischenlagerung des aus dem Urgelände ausgebauten Materials muß außerhalb des Überschwemmungsgebietes der Weser auf vom AN zu besorgenden Flächen erfolgen. Homogenbereich O = gem. Anlage des AG.' Dicke der Andeckung '10 bis 30 cm.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
02.01.0002.	-----	4.450,00	m3
	Bauzufahrten und Stellflächen Bauzufahrten und Stellflächen Lagerflächen, Stellflächen für Geräte, Bauzufahrten, Bürocontainer, u.s.w. gemäß der Planung des AN frostsicher herstellen (Angabe durch die BÜ		

...Forts. 02.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	18913	K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE:	BA 10	Kreisstraße 77
LV:	K 77	WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

02.01.0002. Forts. ...

bei der Bauausführung) und während der Bauzeit unterhalten, ggf. nacharbeiten und verdichten einschließlich Erdarbeiten und Lieferung sämtlichen Materials.

Baustoffgemisch 0/56 mm (kein Kalkstein).

Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 mind. 150 MN/m².

Einbaudicke 2 x 30 cm = 60 cm lagenweise einbauen.

Stellflächen im Bereich

a.) der Promenade Seite "Kurhotel".

b.) Zufahrt bei Schwimmbad von der Gemeindestraße aus kommend (Bereich Campingplatz) in Richtung Brücke

c.) Große Fläche unter und neben der Brücke als Platz.

Der Aufbau der Bauzufahrten und Standflächen ist so zu bemessen, das für die Fertigteilmontage diese Flächen für das Anliefern der Fertigteile und als Kranstellplatz für das Einheben der Fertigteile und dgl. verwendet werden können.

Einschließlich der Aufstandsfläche für den Autokran und Wendepalte.

(Flächen siehe hierzu beiliegenden Lageplan, Baustraßen und Baustellenflächen)

Nach Fertigstellung aller Leistungen sind die Bauzufahrten u.

Standflächen komplett zurückzubauen. Das Material ist nach Wahl des AN zu entsorgen.

Oberbodenabtrag und Auftrag werden gesondert vergütet.

Die Zwischenlagerung des aus dem Urgelände ausgebauten Materials muß außerhalb des Überschwemmungsgebietes der Weser auf vom AN zu besorgenden Flächen erfolgen. Material nach Beendigung der Bauarbeiten wieder einbauen und verdichten.

Durch die Herstellung sämtlicher o.g. Bauzufahrten und Stellflächen dürfen keine Veränderungen an der Geländeoberfläche entstehen, die den Abfluss von Regen- Grund- und Hochwasser negativ beeinflussen können. Die Bauzufahrten und Stellflächen sind generell höhenmäßig dem Urgelände anzupassen. Sämtliche erforderlichen Erdarbeiten, ausgenommen des Oberbodens, sind einzukalkulieren.

02.01.0003.	----- TA	10.375,00	m2
--------------------	----------	-----------	----

Geotextil als Trennschicht verlegen

Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind.

0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche.

Material = Vliesstoff,

Geotextilrobustheitsklasse 5.

Verlegen 'als Unterlage im Bereich der vom AN zu planenden

Lagerflächen, Stellflächen für Geräte, Bauzufahrten, Bürocontainer, usw.

Verschnitt ist einzukalkulieren.

Geotextil bei Bauende laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der

...Forts. 02.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0003. Forts. ...			
	Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen.'		
02.01.0004.	16.118/338.99.19.20 TA	10,00	m3
	Unbewehrten Beton herstellen		
	Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen.		
	Beton 'Betonbalken als temporäres Auflager u.dgl. nach Angabe des AG bei der Ausführung.'		
	Druckfestigkeitsklasse 'C 20/25'		
	Expositionsklasse X0.		
	Zusätzliche Anforderungen 'Nach Absprache mit BÜ, Rückbau und Entsorgung des Betonbalkens ist einzukalkulieren.		
	Betonbalken laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen.		
	Abfallschlüssel 17 01 01.'		
	Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.		
02.01.0005.	-----	3.800,00	t
	Vorschüttung aus Wasserbausteinen		
	Vorschüttung aus Wasserbausteinen LMB 60/300.		
	Steinschüttung als temporäre Vorschüttung aus Wasserbausteinen LMB 60/300 nach DIN EN 13383 als Standebene für Bohrgerät und Montage Kränen langesweise im Gewässer- und Uferbereich der Weser, gemäß den Erfordernissen und der dargestellten Abmessung der AG-Unterlagen herstellen.		
	Wasserbausteine güteüberwacht gem. TLW.		
	Material liefern, einbauen, verdichten.		
	Im Bereich der temporären Gründungen ist rambbares Format einzubauen.		
	Weserböschungen Einbauneigung Achse 30 = 1:1		
	Vorschüttung nach Herstellung der erforderlichen Arbeiten und nach Absprache mit der BÜ restlos zurückbauen.		
	Abrechnung erfolgt nach Einbau nach vom AG anerkannten Lieferscheinen. 70 % werden nach dem Einbau vergütet, die restlichen 30 % erfolgt nach restloser Räumung.		
02.01.0006.	-----	3.650,00	t
	Schutzwall aus Wasserbausteinen		
	Schutzwall aus Wasserbausteinen LMB 60/300.		
	Temporärer Schutzwall aus Wasserbausteinen LMB 60/300 nach DIN EN 13383 langesweise im Gewässer- und Uferbereich als Hinterfahrerschutz vor und hinter dem Leitwerk auf eine Länge von jeweils rd. 50 m herstellen.		
	Gemäß den Erfordernissen und der dargestellten Abmessung der AG-		
	...Forts. 02.01.0006.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0006.	Forts. ...		
	Unterlagen (Unterlage 8, Blatt 25, Schnitt durch Hinterfahrschutz bauzeitlicher Schutzwall) herstellen. Material liefern, einbauen, verdichten. Wasserbausteine güteüberwacht gem. TLW. Im Bereich der Weserböschung max. Neigung 3:1 einbauen und verdichten. Im Bereich der "grünen Wiese" Böschungsneigung 1:1 einbauen und verdichten. Die Höhe vom Planum (im Wasser) bis OK beträgt rd. 3,00m. Die obere Berme ca. 1,00m. Abrechnung erfolgt nach vom AG anerkannten Lieferscheinen. Schutzwall nach Herstellung der erforderlichen Arbeiten und nach Absprache mit der BÜ restlos zurückbauen. Abrechnung erfolgt nach Einbau nach vom AG anerkannten Lieferscheinen. 70 % werden nach dem Einbau vergütet, die restlichen 30 % erfolgt nach restloser Räumung.		
02.01.0007.	----- Obere Lage Vorschüttung Obere Lage der Vorschüttung aus Wasserbausteinen LMB 5/40. Steinschüttung als temporäre Vorschüttung aus Wasserbausteinen LMB 5/40 nach DIN EN 13383 oder gleichwertig nach Wahl des AN als obere Lage als Standebene für Bohrgerät, Montagkränen und erforderliche Zuwegungen im Gewässer- und Uferbereich der Weser, gemäß den Erfordernissen und der dargestellten Abmessung der AG-Unterlagen herstellen. Wasserbausteine güteüberwacht gem. TLW. Material liefern, einbauen, verdichten. Einbaudicke der oberen Lage ca. 30 cm. Arbeitsflächen auf Trennschicht nach Wahl des AN befestigen. Obere Lage der Vorschüttung nach Herstellung der erforderlichen Arbeiten und nach Absprache mit der BÜ restlos zurückbauen. Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen. 70 % werden nach dem Einbau vergütet, die restlichen 30 % erfolgt nach restloser Räumung.	840,00	m3
02.01.0008.	----- Wasserbausteine im Böschungsbereich Steinschüttung aus Wasserbausteinen LMB 60/300 nach DIN EN 13383. Im Gewässer- und Uferbereich im Bereich des Widerlagers Achse 40 als Böschungssicherung ca. 80 m stromaufwärts und ca. 80 m stromabwärts in der Böschung (Breite ca. 7 m) mit Neigung ca. 1:1,5 liefern, lagenweise einbauen und verdichten, ggf. nachstapeln, so dass ein gleichmäßiges Gesamtbild entsteht. Dicke der Andeckung in der Neigung ca. 0,80 m. Das Einbau erfolgt nach Fertigstellung der Brückenbaumaßnahme. Wasserbausteine güteüberwacht gem. TLW.	975,00	m3

...Forts. 02.01.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0008. Forts. ...			
	Erschwernisse im Bereich durch die neue Brücke sind kalkulatv zu berücksichtigen. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen.		
02.01.0009.	16.112/108.93.12.91.01 TA	320,00	m3
	Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'als obere Lage der Baustraße einschl. deren Banketten. ' Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '25 cm . Frostschuttschicht nach Fertigstellung des neuen Bauwerks laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
02.01.0010.	16.113/823.99.11.01 TA	1.080,00	m2
	Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen 'Anbindungsweg der Baustraße von der Gemeindestraße "Rechts der Weser" Bereich Campingplatz am Schwimmbad vorbei in Richtung Brückenbauwerk auf eine Länge von rd. 180 m, Breite ca. 6,00m ' Einbau '250 kg/m2 ' Bindemittel = 70/100. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1, Feine Gesteinskörnung = Fließkoeffizient Kategorie E CS 35 Mindestanteil 35 M.-v.H. Seitliche Abböschungen 1 zu 1 herstellen.		
02.01.0011.	-----	1,00	Psch
	Baustellenein-/ausfahrten Für das Erreichen des Baufeldes auf der Seite "Kurhotel" von der B 80 kommend und gegenüberliegende Seite (Zuwegung Richtung Promenade) sind entsprechend den Erfordernissen des AN Baustellenein- und --ausfahrten im Bereich der K 77 / B 80 herzustellen für die Anlieferung bzw. Abtransporte der Bohrgeräte, Baustoffe, Bodenabtransporte u. dgl. herzustellen, zu unterhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder zurückzubauen. Mit der Position sind sämtliche anfallende Kosten, die dem AN entstehen, für die Ein- und Ausfahrten und sämtliche Erschwernisse beim ein- und ausfahren der Geräte/Materialien einzurechnen.		

...Forts. 02.01.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0011. Forts. ...			
	a.) Anschlüsse an vorh. Befestigung. b.) Alle erforderlichen Erdarbeiten. c.) Alle erforderlichen Befestigungen (auch erforderlicher Asphalt). d.) Alle Sicherungsmaßnahmen, event. Sandabdeckung und ähnlich zur Sicherung der vorhandenen Flächen (Pflaster und dgl.). d.) Verkehrssicherungsmaßnahmen gem. HL-Positionen.		
02.01.0012.	----- TA	2.675,00	m2
	Geotextil als Trennschicht verlegen Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material 'für schwerste Belastung geeignet, nach Wahl des AN. ' Geotextilrobustheitsklasse 'für schwerste Belastung geeignet, nach Wahl des AN. ' Verlegen 'auf Vorschüttung aus Wasserbausteinen LMB 60/300, zur Trennung der Vorschüttung von der Überschüttung des darüberliegenden Natursteinmaterial. Überschüttung wird von schwersten Maschinen befahren. Geotextil bei Bauende laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. '		
02.02.	UFERBEFESTIGUNG		
02.02.0001.	-----	60,00	m3
	Uferböschung abtragen Uferböschung u. Flussbett in Teilbereichen zur Uferbefestigung auf Anordnung des AG abtragen. <u>Uferneigung:</u> Seite Promenade = 1:1,5 Material laden nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel und Laga Zuordnungen 170504-Boden und Steine Laga Zuordnungswert bis einschließlich Z 1.2 Nachweis führen und dem AG vorlegen.		
02.02.0002.	-----	90,00	m2
	Böschungsbefestigung herstellen. Naturstein-Pflaster aus Naturwaserhartsandsteinen in Böschungsbereichen in Neigung 1:1,5 herstellen. Ausführung unter der neuen Brücke Bereich Widerlager 40 einschl. jeweils 5 m neben der		

...Forts. 02.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0002.	Forts. ...		
	Brücke auf Böschung mit Neigung 1:1,5 bis in die Weser einschließlich Podesten und Bermen nach Angabe der BÜ herstellen. Breite ca. 22,50m x i.M. ca. 4,00 m. Wildpflaster aus behauenen gleichmäßigen Natursandsteinen, Steine bruchrauh, verwitterungsbeständig, Aufsichtsfläche mindestens 0,06 m² und mindestens 15 cm dick. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Ausführung zur Böschungssicherung. Material = Sandstein. Fugen max. 5 cm breit herstellen. Boden verdichten und Planum herstellen. Pflasterbett aus Beton C 20/25 und 4 cm Traßzementmörtel, Dicke in verdichtetem Zustand = mind. 20 cm stark herstellen. Darunter mind. 25 cm starkes Frostschutzmaterial (kein Kalkstein) im verdichtetem Zustand der Körnung 0/45 mm einbauen und verdichten. Fugen unter Verwendung von Trasszementmörtel MG III sauber Vollfugig und Bündig verfugen. Überschüssiges Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Ausführung erfolgt bei Niedrigwasser bis in die Weser. Sämtliche Erschwernisse und Behinderungen sind kalkulatativ zu berücksichtigen.		
02.02.0003.	-----	8,00	m
	Böschungsbefestigung herstellen. Böschungsbefestigung als Einfassung als Läuferschicht einschl. Rückenstütze 20 cm breite eingeschalte Rückenstütze in der Böschung herstellen auf Bettung aus Beton, Dicke mind. 15 cm und 25 cm Frostschutzmaterial. Rückenstütze Ausführung unter der neuen Brücke Bereich Widerlager 40 auf Böschung mit Neigung 1:1,5 bis in die Weser einschließlich Podesten und Bermen nach Angabe der BÜ herstellen. Wildpflaster aus behauenen Natursandstein gleichmäßigen Steinen, Steine bruchrauh, verwitterungsbeständig, Pflasterbreite gleichmäßig ca. 25 cm und mindestens 25 cm dick. Planum herstellen. Bettung aus Beton und darunterliegender Frostschuttschicht (kein Kalkstein) herstellen, Beton: Expositionsklasse XF 2, Ausbreitmaßklasse F1. Fugen mit Fertigtrasszementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm², Zement Art CEM I, w/z höchstens 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3. Ausführung erfolgt bei Niedrigwasser bis in die Weser. Sämtliche Erschwernisse und Behinderungen sind kalkulatativ zu berücksichtigen.		
02.02.0004.	16.115/930.19.12.02 TA	10,00	m ²
	Böschungsbefestigung herstellen. Böschungsbefestigung eben herstellen auf Bettung aus		
			...Forts. 02.02.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0004. Forts. ...			
	Beton, Dicke mind. 10 cm. Ausführung auf Böschung mit Neigung 1:1,5 einschließlich Podesten und Bermen. Pflaster aus 'Beton, Dicke 10 cm. Farbe= grau' Planum herstellen. Bettung aus Beton, Expositionsklasse XF 2, Ausbreitmaßklasse F1. Fugen mit Beton, Expositionsklasse XF 2, Ausbreitmaßklasse F1 verfüllen.		
02.02.0005.	16.115/310.07.00.91.19 TA	10,00	m
	Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 80 x 250. Bordstein 'in Böschungsbereich neben Bauwerk zur Einfassung von Betonpflaster setzen. Erdarbeiten sind einzukalkulieren. Überschüssiger Boden im Baustellenbereich einbauen und verdichten. Einzellängen von ca.10 m.' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C20/25 XC4'		
02.02.0006.	16.115/325.92.01 TA	4,00	St
	Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein 'TB 80 x 250.' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.		
02.02.0007.	----- TA	4,00	m2
	Umpflasterung von Einbauten herst. Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Einbauteil 'Rohr DN 150 im Uferbereich beidseitig der Weser.' Umpflasterung ' Wildpflaster aus Naturstein, Steine bruchrauh, verwitterungsbeständig, Aufsichtsfläche mindestens 0,06 m2,mindestens 15 cm dick.' Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Fundament 20 cm dick. Rückenstützen 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm2, Ausbreitmaßklasse F5.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	GRÜNDUNG UND VERBAU		
03.00.	GRÜNDUNG		
03.00.0001.	-----	1,00	Psch
	Bohrplanumebenen und Rampen Tragfähige Aufstellebenen bzw. Bohrebenen zur Gewährleistung und Standsicherheit der Arbeitsflächen mit den, vom AN vorgesehenen Geräten für Pfahl- und Spundgerät, sowie die dafür erforderlichen Rampen zum Erreichen der Ebenen, herstellen, sowie nach Erfordernis zurückbauen. Es muss sichergestellt werden, dass die Geräteeinsätze und die Massentransporte einwandfrei möglich sind. Die Position wird als Pauschale vergütet und umfaßt den Bereich Bohrplanum: sämtlicher für das Bauwerk, Behelfsbrücke und sonstige Baubehelfe herzustellende Bohrungen zum Einbringen von Baugrubenverbauten und zur Erstellung der Ort betonpfähle und Stahlpundwände.		
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0002.</i> <i>Der Geräteeinsatz für die Herstellung des Baugrubenverbauten und der Herstellung der Ort betonbohrpfähle wird einmalig vergütet.</i> <i>Einsatzhäufigkeit nach Baubeschreibung sowie Disposition des AN.</i>		
03.00.0002.	07.117/113.11	2,00	St
	Geräteeinsatz für Pfähle Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil = Widerlager. Einsatz für Ort betonbohrpfähle.		
03.00.0003.	07.117/113.21	2,00	St
	Geräteeinsatz für Pfähle Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler. Einsatz für Ort betonbohrpfähle.		
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0004.</i> <i>Boden und Gesteinsarten nach Unterlagen des AG,</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0004.	07.117/118.18.49.99.29 TA Ortbetonbohrpfahl herstellen Ortbetonbohrpfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuz und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Pfahlkopfes bzw. Herstellen eines Köchers, Herstellen eines Pfahlfußes und Einbau eines Hülsenrohres sowie die Durchführung von Probebelastungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge von der Gründungsfläche bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Bei Pfählen mit Fuß gilt als maßgebende Gründungsfläche die Querschnittsfläche an der Stelle des größten theoretischen Fußdurchmessers. Bauteil = Widerlager. Pfahldurchmesser = 120 cm. Pfahllänge über 10 bis 15 m. Neigung 'senkrecht und geneigt. Ausführung gemäß Bauwerksplan.' Material 'Stahlbeton C 30/37, Expositionsklasse XD2, XF1, XC2, XA1, WA, Einbringen des Betons im Kontraktorverfahren, Bohrsohle herrichten.' Pfahl '2,5 m in Festgestein nach Unterlagen des AG einbinden.' Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrung ausführen. Bohrgut 'laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Boden und Steine bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 05 04.'	180,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0005.</i> <i>Boden und Gesteinsarten nach Unterlagen des AG,</i>		
03.00.0005.	07.117/118.18.49.99.29 TA Ortbetonbohrpfahl herstellen Ortbetonbohrpfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuz und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Pfahlkopfes bzw. Herstellen eines Köchers, Herstellen eines Pfahlfußes und Einbau eines Hülsenrohres sowie die Durchführung von Probebelastungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge von der Gründungsfläche bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Bei Pfählen mit Fuß gilt als maßgebende Grün-	155,00	m

...Forts. 03.00.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.00.0005. Forts. ...

dungsfläche die Querschnittsfläche an der Stelle des größten theoretischen Fußdurchmessers.
Bauteil = Widerlager.
Pfahldurchmesser = 120 cm.
Pfahllänge über 10 bis 15 m.
Neigung 'senkrecht, Ausführung gemäß Bauwerksplan. (Flügel WL 10 für Bohrpfahlwand, Behelfsbrücke. ' Material 'Stahlbeton C 30/37, Expositionsklasse XD2, XF1, XC2, XA1, WA, Einbringen des Betons im Kontraktorverfahren, Bohrsohle herrichten. ' Pfahl '2,5 m in Festgestein nach Unterlagen des AG einbinden.
Bohrpfahlwand für Flügel WL 10 für Behelfsbrücke. ' Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrung ausführen.
Bohrgut 'laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Boden und Steine bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 05 04. '

*Hinweis zur OZ 03.00.0006.
Boden und Gesteinsarten nach Unterlagen des AG,*

03.00.0006.	07.117/118.98.39.99.29	TA	140,00	m
-------------	------------------------	----	--------	---

Ortbetonbohrpfahl herstellen

Ortbetonbohrpfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuz und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Pfahlkopfes bzw. Herstellen eines Köchers, Herstellen eines Pfahlfußes und Einbau eines Hülsenrohres sowie die Durchführung von Probebelastungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge von der Gründungsfläche bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Bei Pfählen mit Fuß gilt als maßgebende Gründungsfläche die Querschnittsfläche an der Stelle des größten theoretischen Fußdurchmessers.
Bauteil 'Pfeiler in den Achsen 20 und 30. ' Pfahldurchmesser = 120 cm.
Pfahllänge über 6 bis 10 m.
Neigung 'geneigt. Ausführung gemäß Bauwerksplan. ' Material ' Stahlbeton C 30/37, Expositionsklasse XD2, XF1, XC2, XA1, WA, Einbringen des Betons im Kontraktorverfahren, Bohrsohle herrichten. ' Pfahl '2,5 m in Festgestein nach Unterlagen des AG einbinden. '

...Forts. 03.00.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0006. Forts. ...			
	Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrung ausführen. Bohrgut 'laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Boden und Steine bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 05 04.'		
03.00.0007.	07.117/143.91.15.02 TA	165,00	m
	Pfahl in Festgestein herst. (Zul.) Pfahl in Festgestein nach Unterlagen des AG herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für das Durchfahren oder Einbinden in Festgestein gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Bauteil 'Widerlager und Pfeiler, Ortbetonbohrpfahl wie vor, jedoch Einbindetiefe in Festgestein größer als 2,5 m. Vergütet wird der Mehraufwand als Zulage zu den OZ Ortbetonpfahl herstellen. Abgerechnet wird die über die Forderung von 2,50 m hinausgehende Einbindetiefe in Festgestein.' Pfahl = Bohrpfahl. Pfahldurchmesser = 120 cm. Neigung vertikal bis n = 10.		
03.00.0008.	07.117/145.91.15.02 TA	135,00	m
	Hindernis durchfahren Hindernis nach Unterlagen des AG mit Pfahl durchfahren. Vergütet wird der Mehraufwand für das Durchfahren eines Hindernisses gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Bauteil 'vorh. Widerlager, Pfeiler, Unterfangungen aus Stahlbeton -siehe Bestandsübersichtsplan und vorhandene Bohrpfahlgründung aus Stahlbeton-siehe Bestandsplan Widerlager/Pfeiler.' Pfahl = Bohrpfahl. Pfahldurchmesser = 120 cm. Neigung vertikal bis n = 10.		
03.00.0009.	07.117/138.51.13.29.01 TA	110,00	m
	Leerbohrung/ -rammung herstellen Leerbohrung/ -rammung über 1 m je Pfahl nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Pfahl = Ortbetonbohrpfahl. Pfahldurchmesser = 120 cm. Neigung vertikal bis n = 10. Bohrgut 'Bohrgut laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschließlich der Zuordnungswerte		
...Forts. 03.00.0009			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0009. Forts. ...			
	LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 05 04. ' Leerbohrung / -rammung mit nicht bindigem Material ver- füllen.		
03.00.0010.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Ortbetonbohrpfahl' Stahlsorte 'B 500 B und Flacheisen'	75,00	t
03.00.0011.	07.117/153.51.12.04 Pfahlkopf herrichten Pfahlkopf für den Anschluss der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils herrichten. Freigelegte Bewehrung richten. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Pfahl = Ortbetonbohrpfahl. Pfahldurchmesser = 120 cm. Abbruchgut verwerten nach Wahl des AN.	43,00	St
03.00.0012.	07.117/948.01 Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit. Kolonnen zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kos- ten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtli- cher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsäch- lichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz bei der Herstellung von Ortbetonbohrpfählen.	60,00	h
03.00.0013.	----- Stillstandzeiten Gerätekomplex Stillstandszeiten für Gerätekomplex Ortbetonpfähle. Für Stillstandszeiten, die durch Hindernisbeseitigung verursacht werden. Geräteinsatz im Bereich des gesamten Brückenbau- werkes, Pfahl-DU = 120 cm. Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.	30,00	h
03.00.0014.	----- TA Hindernis durchfahren Hindernis mit Pfahl durchfahren. Vergütet wird der Mehraufwand für das Durchfahren eines Hindernisses gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Bauteil 'bestehende Holzpfahlgründung aus Eichenpfosten in den	100,00	m

...Forts. 03.00.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0014. Forts. ...			
	Achsen 10 bis 40 der vorhandenen Gründung der Brücke, deren Lage nicht genau bekannt ist. Eine Vergütung erfolgt nur nach Zustimmung durch die BÜ.' Pfahl = Bohrpfahl. Pfahldurchmesser = 120 cm. Neigung vertikal bis n = 10. <i>Hinweis zur OZ 03.01.</i> Gemäß allen Angaben des Bauwerksplan (Verbauten), Unterlage 8, Blatt 22.		
03.01.	SPUNDVERBAU		
03.01.0001.	07.117/213.91 TA Geräteinsatz für Stahlspundwände Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil '= Widerlager und Pfeiler bzw. Stützen.' Einsatz für Spundwand herstellen.	8,00	St
03.01.0002.	----- TA Stahlspundwand herstellen Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus, andernfalls bis 5 cm über Geländeoberfläche. Spundwand 'Baugruben Achsen 20 - 30. Bauabschnitte beachten. ' Baugrubentiefe bis 9 m Stahlsorte 'S 240 GP ' min Wy '1600 cm ³ /m.' Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Einbringen durch Rammen/Vibrieren mit Einbringhilfe unter Beachtung des Bodengutachtens. Auflockerungsbohrung ausführen. Spundwand ausgesteift. Gemäß allen Angaben des Bauwerksplan (Verbauten), Unterlage 8, Blatt 22.	390,00	m ²
03.01.0003.	07.117/233.90 TA Stahlspundwand kürzen Stahlspundwand nach Unterlagen des AG kürzen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet	95,00	m

...Forts. 03.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0003. Forts. ...			
	wird nach Länge in der Wandachse, horizontal. Spundwand 'für Gründung Pfeiler Achse 20 - 30, neue Oberkannte teilweise unter Wasser, siehe Planunterlagen des AG'		
03.01.0004.	----- TA	90,00	m2
	Stahlspundwand herstellen Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus, andernfalls bis 5 cm über Geländeoberfläche. Spundwand 'Fangedamm Achse 40, Spundwand außen. Bauabschnitte beachten.' Baugrubentiefe bis 9 m Stahlsorte 'S 240 GP' min Wy '2500 cm3/m.' Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Einbringen durch Rammen/Vibrieren mit Einbringhilfe unter Beachtung des Bodengutachtens. Auflockerungsbohrung ausführen. Spundwand verankert/ausgesteift. Gemäß allen Angaben des Bauwerksplan (Verbauten), Unterlage 8, Blatt 22.		
03.01.0005.	----- TA	90,00	m2
	Stahlspundwand ziehen Stahlspundwand ziehen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse, horizontal, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus, andernfalls bis 5 cm über Geländeoberfläche. Spundwand 'für Fangedamm Achse 40, Spundwand außen. Ziehen erschütterungsarm. Baugrubentiefe bis 9 m.' Bohlen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anker zurückbauen		
03.01.0006.	----- TA	135,00	m2
	Stahlspundwand herstellen Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus, andernfalls bis 5 cm über Geländeoberfläche. Spundwand 'Fangedamm Achse 40, Spundwand innen, Verbau für Gabionenwand Nord. Bauabschnitte beachten.'		

...Forts. 03.01.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0006. Forts. ...			
	Baugrubentiefe bis 9 m Stahlsorte 'S 240 GP ' min Wy '2500 cm3/m.' Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Einbringen durch Rammen/Vibrieren mit Einbringhilfe unter Beachtung des Bodengutachtens. Auflockerungsbohrung ausführen. Spundwand verankert/ausgesteift. Gemäß allen Angaben des Bauwerksplan (Verbauten), Unterlage 8, Blatt 22.		
03.01.0007.	07.117/233.90 TA	15,00	m
	Stahlspundwand kürzen Stahlspundwand nach Unterlagen des AG kürzen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal. Spundwand 'Fangedamm Achse 40 (Spundwand innen), Verbau für Gabionenwand Nord, siehe Planunterlagen des AG'		
03.01.0008.	----- TA	165,00	m2
	Stahlspundwand herstellen Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus, andernfalls bis 5 cm über Geländeoberfläche. Spundwand 'für Gründung Widerlager Achse 40. Bauabschnitte beachten.' Baugrubentiefe bis 9 m Stahlsorte 'S 240 GP' min Wy '2500 cm3/m.' Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Einbringen durch Rammen mit Einbringhilfe unter Beachtung des Bodengutachtens, ggf. Auflockerungsbohrung ausführen. Spundwand verankert/ausgesteift.		
03.01.0009.	----- TA	165,00	m2
	Stahlspundwand ziehen Stahlspundwand ziehen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse, horizontal, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus, andernfalls bis 5 cm über Geländeoberfläche. Spundwand 'für Gründung Widerlager Achse 40. Ziehen erschütterungsarm. Baugrubentiefe bis 9 m.' Bohlen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anker zurückbauen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0010.	07.117/948.05 Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit. Kolonne zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz beim Einbringen von Spundwänden.	40,00	h
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.</i> Gemäß allen Angaben des Bauwerksplan (Verbauten), Unterlage 8, Blatt 22.		
03.02.	BOHLTRÄGERVERBAU		
03.02.0001.	----- Bohrplanumebenen und Rampen Tragfähige Aufstellebenen bzw. Bohrebenen zur Gewährleistung und Standsicherheit der Arbeitsflächen mit den, vom AN vorgesehenen Geräten für Pfahl- und Spundgerät, sowie die dafür erforderlichen Rampen zum Erreichen der Ebenen, herstellen, sowie nach Erfordernis zurückbauen. Es muss sichergestellt werden, dass die Geräteeinsätze und die Massentransporte einwandfrei möglich sind. Die Position wird als Pauschale vergütet und umfaßt den Bereich Bohrplanum: sämtlicher für das Bauwerk, Behelfsbrücke und sonstige Baubehelfe herzustellende Bohrungen zum Einbringen von Baugrubenverbauten und zur Erstellung der Bohlträgerverbauten.	1,00	Psch
03.02.0002.	----- TA Bohlträgerverbau herstellen Bohlträgerverbau für Baugrube entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einschließlich Rückverankerungen sowie Gurtungen und Aussteifungen herstellen. Bohrloch für jeden Träger herstellen. Baugrubentiefe nach Zeichnung. Bodenverhältnisse sind in Baugrundunterlagen angegeben. Sämtliche Geräteeinsätze zur Herstellung der Bohrlöcher, des Verbaus und der Verankerungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des Verbaues. Verbau auf der Rückseite des Widerlagers (Brücke) in Achse 10 sowie die seitlichen Bereiche ("StadtCafe") zur Herstellung der Baugrube (gem. allen Angaben des Bauwerksplan, Unterlage 8, Blatt 22 (Verbauten). Baugrubentiefe 'nach Zeichnung'	25,00	m

...Forts. 03.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.02.0002. Forts. ...

Art des Verbaues 'gebohrter, rückverankerter und ausgesteifter Bohlträgerverbau'
Ausbohlung mit Holzbohlen.
Bohlträger belassen und nach Fertigstellung des Bauwerkes bis 1,00 m unter OK späterem Gelände abtrennen.
Anker lösen und abtrennen. Anker verbleiben im Baugrund.
Komplette Gurtung und Aussteifung ausbauen.
Komplette Ausfachung zwischen den Bohlträgern im Zuge der Hinterfüllung zurückbauen.
Sämtliches ausgebautes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

03.02.0003.	----- TA	17,00	m
-------------	----------	-------	---

Bohlträgerverbau herstellen

Bohlträgerverbau für Baugrube entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einschließlich Rückverankerungen (mit unter Berücksichtigung der Betonbohrpfähle), sowie Gurtungen und Aussteifungen herstellen.
Bohrloch für jeden Träger herstellen.
Baugrubentiefe nach Zeichnung.
Bodenverhältnisse sind in Baugrundunterlagen angegeben.
Sämtliche Geräteeinsätze zur Herstellung der Bohrlöcher, des Verbaus und der Verankerungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des Verbaues.
Verbau auf der Rückseite des Widerlagers(Behelfsbrücke) in Achse 10 zur Herstellung der Baugrube (gem. allen Angaben des Bauwerksplan, Unterlage 8, Blatt 22 (Verbauten).
Baugrubentiefe 'nach Zeichnung'
Art des Verbaues 'gebohrter, rückverankerter und ausgesteifter Bohlträgerverbau'
Ausbohlung mit Holzbohlen.
Bohlträger belassen und nach Fertigstellung des Bauwerkes bis 1,00 m unter OK späterem Gelände abtrennen. Die Bauzeitliche Abwicklung der Behelfsbrücke und neuen Brücke ist kalkulatativ zu berücksichtigen.
Anker lösen und abtrennen. Anker verbleiben im Baugrund.
Komplette Gurtung und Aussteifung ausbauen.
Komplette Ausfachung zwischen den Bohlträgern im Zuge der Hinterfüllung zurückbauen.
Sämtliches ausgebautes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0004.	----- TA Bohlträgerverbau herstellen Bohlträgerverbau für Baugrube entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen ohne Rückverankerungen sowie Gurtungen und Aussteifungen herstellen. Bohrloch für jeden Träger herstellen. Baugrubentiefe nach Zeichnung. Bodenverhältnisse sind in Baugrundunterlagen angegeben. Sämtliche Geräteeinsätze zur Herstellung der Bohrlöcher, des Verbaus und der Verankerungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des Verbaues. Verbau auf den seitlichen Bereichen des Widerlagers (Behelfsbrücke) in Achse 10 zur Herstellung der Baugrube (gem. allen Angaben des Bauwerksplan, Unterlage 8, Blatt 22 (Verbauten). Baugrubentiefe 'nach Zeichnung' Art des Verbaues 'gebohrter und ausgesteifter Bohlträgerverbau. Einbringpunkte ausbrechen oder Bohren.' Ausbohlung mit Holzbohlen. Bohlträger Fertigstellung ausbauen. Die bauzeitliche Abwicklung der Behelfsbrücke und neuen Brücke ist kalkulatativ zu berücksichtigen. Komplette Gurtung und Aussteifung ausbauen. Komplette Ausfachung zwischen den Bohlträgern im Zuge der Hinterfüllung zurückbauen. Sämtliches ausgebautes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	15,00	m
03.02.0005.	07.117/948.99 TA Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit. Kolonnen zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz 'beim Herstellen des Bohlträgerverbaus '	25,00	h
03.02.0006.	----- Absturzsicherung Absturzsicherung im Bereich der Widerlager der Achsen 10 und 40 für die Bohlträger- und Spundwände herstellen. Träger und Sicherungsmaterial nach Wahl des AN liefern montieren, vorhalten und nach Beendigung abbauen. Verbindungsart nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen nach Wahl des AN. Absturzsicherung neben öffentlichen Verkehrswegen und sonstigen Gefährdungsbereichen.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.	WASSERHALTUNG		
	<i>Hinweis zur OZ 03.03.0001.</i> <i>Vor Ausführung ist ein Konzept zur bauzeitlichen Wasserhaltung, Wasserbehandlung und Einleitung 4-fach beim RP rechtzeitig einzureichen. Beginn erfolgt erst mit Erlaubnis bzw. Zustimmung durch den RP.</i>		
03.03.0001.	11.109/101.94.11.92.00 TA Einfache Pumpenanlage einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube 'für Widerlager und Pfeiler bzw. Stützen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen werden nicht gesondert vergütet. Vorhalten und Betreiben (einschl. Probetrieb) werden gesondert vergütet.' Förderdurchfluss über 60 bis 100 m ³ /h. Förderhöhe bis 5,00 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung 'mit Rohr- oder Schlauchleitung über Absetzanlage ist einzukalkulieren.' Entfernung zum Vorfluter 20 bis 50,00 m.	8,00	St
03.03.0002.	11.109/105.91.90 TA Einfache Pumpenanlage vorhalten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für Widerlager und Pfeiler bzw. Stützen.' Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung 'mit Rohr- oder Schlauchleitung über Absetzanlage ist einzukalkulieren.'	960,00	d
03.03.0003.	11.109/109.99.00 TA Einfache Pumpenanlage betreiben Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen.	960,00	d

...Forts. 03.03.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	18913	K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE:	BA 10	Kreisstraße 77
LV:	K 77	WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0003. Forts. ...			
	Baugrube 'für Widerlager und Pfeiler bzw. Stützen.' Ableitung 'mit Rohr- oder Schlauchleitung über Absetzanlage ist einzukalkulieren.'		
03.03.0004.	-----	1,00	Psch
	Neutralisationsanlage Neutralisationsanlage für alle Bauabschnitte u. Bauphasen der Gesamtbaumaßnahme Weserbrücke. Neutralisationsanlage nach Wahl und Planung des AN mit allen Anlagenteilen und Einrichtungen mehrfach aufstellen, betreiben und bis zur Vollendung der Leistung vorhalten und nach Disposition des AN umsetzen und nach Fertigstellung beseitigen. Neutralisationsanlage für Betonarbeiten in und an der Weser. Standort der Anlage nach Wahl und Planung sowie auf Flächen des AN. Vom Pumpensumpf/Bohrpfahloch bis zur Neutralisationsanlage fördern. Förderlänge nach Planung des AN. Mehrfacher Einsatz in Abhängigkeit zur jeweiligen Bauphase sowie alle Umsetzungen sind mit einzukalkulieren. Betriebstagebuch führen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Erd- und Gründungsarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Anlage einschl. Neutralisationsbecken und Absetzbecken nach Wahl des AN. Fassungsvermögen nach Planung des AN. Neutralisationsmittel nach Wahl des AN. Auf PH-Wert 7 einstellen. Erforderliche Neutralisationsmittel werden nicht gesondert vergütet. Abgesetzte Stoffe und Wasser übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Enschl. Probetrieb.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.	BRÜCKENABBRUCH		
	<i>Hinweis zur OZ 04.00.</i> <i>Siehe alle Rückbauzustände und Anmerkungen im Plan Unterlage 8, Blatt-Nr. 24 (Abbruchkonzept).</i>		
04.00.	ABBRUCH UND ENTSORGUNG		
04.00.0001.	----- Abbruchkonzept Abbruchkonzept, mit allen Darstellungen aus der Anlage (Unterlage 8, Blatt Nr. 24) der einzelnen Bauzustände, für das vorhandene Brückenbauwerk aufstellen und drei Wochen vor Beginn der Arbeiten zur Prüfung und Genehmigung in dreifacher Form vorlegen. Standsicherheitsnachweis und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet.	1,00	Psch
04.00.0002.	15.101/605.91 TA Standsicherheitsnachweis aufstellen Standsicherheitsnachweis aufstellen. Standsicherheitsnachweis für 'Abbruch der vorhandenen Brücke über die Weser und sämtliche Behelfe.' Standsicherheitsnachweis 3-fach liefern.	1,00	Psch
04.00.0003.	15.101/610.91 TA Ausführungszeichnungen herstellen Ausführungszeichnungen herstellen. Ausführungszeichnungen für 'Abbruch der vorhandenen Brücke über die Weser und sämtliche Behelfe.' Ausführungszeichnungen 4-fach liefern.	1,00	Psch
04.00.0004.	----- Herstellung u. Rückbau Demontagefl. Herstellung und Rückbau der erforderlichen Demontageflächen. Erforderliche Arbeitsebene und Anrampungen entsprechend der gewählten Technologie und der Geräte unter der Beachtung des ermittelten Baugrunds herstellen, unterhalten, mehrfach umsetzen und beseitigen. Einschließlich aller Oberboden- und Erdarbeiten, Bau- und Hilfsstoffe.	1,00	Psch
04.00.0005.	----- Mobilkran für Ausbau Alle erforderlichen Hebezeuge (z.Bs. entsprechende großen Autokräne, Auswahl entsprechend den geometrischen sowie den statischen und konstruktiven Erfordernissen.) für den Abbruch des gesamten alten Bauwerks nach Abbruchkonzept des AG, nach sonstigen Erfordernissen des AN sowie den Unterlagen des AG und Angaben in der	1,00	Psch

...Forts. 04.00.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.00.0005. Forts. ...

Baubeschreibung mehrmals betriebsbereit antransportieren, einsetzen, ggf umsetzen, vorhalten, warten und betreiben, sowie abtransportieren. Einschließlich sämtlicher Personal- und Verbrauchskosten.
Die Belange des Wasserschiffahrtsamtes sind zu berücksichtigen.

04.00.0006.	-----	6,00	St
-------------	-------	------	----

Hilfsstützen herstellen

Hilfsstützen für Abbruch des Bestandsbauwerkes nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen.
Gründung aus Betonfundamenten herstellen, Erdarbeiten ausführen.
Nach Beendigung restlos zurückbauen und den Urzustand wieder herstellen.

04.00.0007.	-----	1.700,00	m2
-------------	-------	----------	----

Asphaltbefestigung aufnehmen

Asphaltbefestigung (i.M. 6,5 cm) aufbrechen und aufnehmen.
Fläche = Fahrbahn.
Schutz- und Deckschicht auf dem Bauwerk zwischen den Kappen/Stahlkonsole mit Erschwerern infolge Arbeiten bis an die Kappen/Stahlkonsole oder Fugen bzw. ÜKO, Abdichtung aufnehmen wird gesondert vergütet.
Dicke der Asphaltbefestigung zw. 5 und 9 cm. (ca. 3,5 cm Asphaltdeckschicht und ca. 3,5 cm Asphaltzuschicht).
Abbruchgut laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen.
Abfalltechnische Beurteilung:
PAK 5 mg/kg
Abfallschlüssel: 17 03 02.

04.00.0008.	-----	1.700,00	m2
-------------	-------	----------	----

Abdichtung aufnehmen

Abdichtung nach Zeichnung aufnehmen. Erforderliche Trennschnitte herstellen. Schutz- und Deckschicht aus Asphalt aufnehmen wird gesondert vergütet
Abdichtung auf Überbau im Kappen- und Fahrbahnbereich.
Abdichtung = Esha-Isoton-Abdichtung, Dicke ca. 0,5 cm.
Anfallende Stoffe separieren.
Abbruchgut laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen.
Abfalltechnische Beurteilung:
PAK 8,2 mg/kg
Abfallschlüssel: 17 03 02.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0009.	----- Trennschnitte Stahlkonstruktion Trennschnitte / Abtrennungen zum Leichtern der Stahlkonstruktion nach Wahl des AN ausführen. Trennschnitte /Abtrennungen nach Rückbaukonzept.	525,00	m
04.00.0010.	----- TA Beton abbrechen. Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Fertigteilplatte im Bereich der Gehwegkonsolen. Beschichtung im Gehweg ohne Befund. Verwertungb erfolgt daher mit dem "Gehwegbeton" Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse über 65 N/mm². Abbruchdicke ' bis 20 cm, (Bohrkerne zwischen 6 und 20 cm, i.M. 15 cm) Erschwerisse der vorh. Leerrohr bzw. nicht mehr im Betrieb befindlichen Versorgungsleitungen sind kalkulatv zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.' Abbruchgut 'laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 01 01. LAGA Bauschutt bis einschließlich Z. 1.2.'	555,00	m2
04.00.0011.	----- TA Beton abbrechen. Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Beton im Bereich der Buckelbleche ' Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse über 65 N/mm². Abbruchdicke ' bis 25 cm, zw. 8 und 24 cm, i.M. ca. 15 cm ' Abbruchgut 'laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 01 01. Abfalltechnische Beurteilung: LAGA Bauschutt bis einschließlich Z. 1.2. Abfalltechnische Auffälligkeiten: Chrom gesamt 52 mg/kg Nickel 48 mg/kg PCB (6K.) 0,110 mg/kg Phenolinedex 0,02 mg/l'	1.065,00	m2
04.00.0012.	----- TA Stahlkonstruktion abbrechen Stahlkonstruktion nach Unterlagen des AG abbrechen und	550,00	t

...Forts. 04.00.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.00.0012. Forts. ...

der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Bauteil = Gesamtkonstruktion.
Abbruch 'einschl. Lager, Übergangskonstruktion, Leitern, Podeste, Leitungen und sonstige Stahlteile.'
Abgerechnet 'wird nach Masse durch Berechnen.
Stahlbeschichtung:
Die Beschichtung der Stahlbauteile weist u.a. erhöhte Arsen-, Blei-, Chrom- und Zinkkonzentrationen auf und führt zu einer Einstufung der Stahlbauteile als gefährlicher Abfall.
Abfallschlüssel 17 09 03*
Abfalltechnische Auffälligkeiten:
Blei 7400 mg/kg,
Zink 76000 mg/kg,
Chrom 300 mg/kg.'

04.00.0013.	16.118/013.99.91.09 TA	975,00	m3
-------------	------------------------	--------	----

Beton abbrechen

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
Bauteil 'Unterbauten, Widerlager Achse 10 und 40 sowie Pfeiler Achse 20 und 30.'
Material 'Beton mit Bewehrung und Sandsteinverblendung,'
Druckfestigkeitsklasse 'über 65 N/mm².'
Abbruch ohne Sprengen.
Abbruchgut 'laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen.
Abfallschlüssel 17 01 01.
LAGA Bauschutt bis einschließlich Z. 1.2. '

04.00.0014.	16.118/013.99.91.09 TA	120,00	m3
-------------	------------------------	--------	----

Beton abbrechen

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
Bauteil 'Stützwände '
Material 'Beton mit Bewehrung und Sandsteinverblendung '
Druckfestigkeitsklasse 'über 65 N/mm².'
Abbruch ohne Sprengen.
Abbruchgut 'laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen.
Abfallschlüssel 17 01 01.
LAGA Bauschutt bis einschließlich Z. 1.2. '

04.00.0015.	13.116/206.90.10 TA	1,00	Psch
-------------	---------------------	------	------

Schutzgerüst herstellen

Schutzgerüst, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseiti-

...Forts. 04.00.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0015. Forts. ...			
	gen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Art, Zweck und geometrische Abmessung des Gerüsts nach Unterlagen des AG. Gerüst 'für Abbruch der Brücke über die Weser. Bei der Kalkulation des Abbruchs sind die Hinweise im Abbruchkonzeptplan und der Baubeschreibung kalkulatativ zu berücksichtigen.' Einrichtungen für Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, betreiben und beseitigen.		
04.00.0016.	13.116/306.90.10.11.00 TA Arbeitsgerüst herstellen Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort 'für Abbruch der Brücke über die Weser. Bei der Kalkulation des Abbruchs sind die Hinweise im Abbruchkonzeptplan und der Baubeschreibung kalkulatativ zu berücksichtigen. ' Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten. Einrichtungen für Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, betreiben und beseitigen. Einrichtungen zum Schutz der Umwelt nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, ggf. betreiben und beseitigen.	1,00	Psch
04.00.0017.	06.111/203.13.04 Brückenablauf ausbauen Brückenablauf nach Unterlagen des AG ausbauen. Brückenablauf und sonstiges Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Ausbauort = Stahlbetonüberbau. Rost 300 x 500 mm. Unterteil mit seitlichem Abgang, DN 150.	16,00	St
04.00.0018.	15.121/303.11.39 TA Geländer abbauen Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Material = Stahl. Höhe des Geländers 1200 mm. Pfosten ' am Stahlüberbau angeschweißt,abtrennen. Pfostenabschtaend ca. 4,00m . Abfallschlüssel: 17 04 05 '	310,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0019.	----- Leuchten auf BW abbauen. Leuchte einschl. sämtlichen Zubehör abbauen. Leuchte auf dem vorhandenen Bauwerk befestigt (am Stahlhauptträger angeschweißt), restlos abbauen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel: 17 04 05. E-Leitung vom Strom abklemmen.	8,00	St
04.00.0020.	----- Fahrbahnabschlußprofil ausbauen Fahrbahnabschlußprofil für Abdichtung aus den Widerlagern ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abschlußprofil T160 Abgerechnet wird in der Profilachse horizontal. Abfallschlüssel: 17 04 05.	15,00	m
04.01.	PCB-HALTIGE STOFFE		
04.01.0001.	----- Baustelleneinrichtung PCB Schwarz -Weiß- Anlage für Arbeiten an PCB-haltigen Stoffen und Bauteilen bestehend aus dem Weißbereich zum Umkleiden und Ablegen der Straßenkleidung, dem Nassbereich mit Toiletten, Dusch- und Waschanlagen, dem Schwarzbereich für kontaminierte Arbeitskleidung, einschl. der erforderlichen Installationen und Verbindungsleitungen sowie Behälter der kontaminierten Abwässer mit ausreichendem Fassungsvermögen, Stiefelwaschanlage vor dem Schwarzbereich mit Anschluss an den Behälter, Waschplatz für Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit Schlammfang und Anschluss an den Behälter liefern, installieren und nach Abschluss der Arbeiten und Freigabe durch die Fachbauleitung des AN abbauen und abtransportieren. Die Baustelleneinrichtungsfläche in den ursprünglichen Zustand versetzen. Warntafeln aufstellen, warten, umsetzen und nach Abschluss der Arbeiten und Freigabe durch die Fachbauleitung des AN abbauen und abtransportieren, Ausführung entsprechend Arbeitsstättenverordnung. Abwässer und Schlämme auffangen und gemäß Baubeschreibung Pkt. 3 .6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.	1,00	Psch
04.01.0002.	----- Schwarz-Weiß-Anlage vorh. Schwarz -Weiß- Anlage für die Dauer der Arbeiten mit schadstoffhaltigen Materialien (PCB-haltige	1,00	Psch

...Forts. 04.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0002.	Forts. ...		
	Beschichtung /-Fugen) vor- und unterhalten, einschl. Betriebskosten. Zum Tagesabschluss der Arbeiten feinreinigen, Sauger mit Abluftfilter der Klasse H.		
04.01.0003.	----- Schwarzbereiche einrichten Arbeitsbereiche/ Schwarzbereiche, Größe und Anzahl nach Wahl des AN, einrichten und kennzeichnen, herstellen, vorhalten, nach Abnahme durch die Fachbauleitung des AN entsprechend dem Arbeitsfortschritt umsetzen und entfernen. Ausführung entsprechend Arbeitsstättenverordnung. Jeweils zum Tagesabschluss der Arbeiten feinreinigen, Sauger mit Abluftfilter der Klasse H.	1,00	Psch
04.01.0004.	----- Pers. Schutzeinrichtung f. Dritte Persönliche Schutzausrüstung für Dritte liefern und entsorgen. Schutzausrüstung gemäß A + S - Plan bestehend aus: - Einweg- Schutzanzug, - Einweg- Überschuhe, - Einweg- Schutzhandschuhe. - P 3 Staubmaske.	25,00	St
04.01.0005.	----- Atemschutzgeräte Atemschutzgerät für wechselbare Filter als Vollmaske liefern, vorhalten und unterhalten. Filter gemäß A + S - Plan. 15 Filter sind einzurechnen.	5,00	St
04.01.0006.	----- Koordinator Koordinator gemäß BGR 128 während der Ausführung der Arbeiten mit Schadstoffen für die in der Baubeschreibung genannten Einzelmaßnahmen stellen. Die Sachkunde gemäß BGR 128 ist vor Beginn der Arbeiten nachzuweisen. Der Koordinator für Arbeiten in kontaminierten Bereichen muss die Baustelle mindestens bei der Vorbereitung, Durchführung und Abschluss der jeweiligen Schadstoffarbeiten besuchen. Über jeden Besuch ist ein Protokoll zu erstellen und unverzüglich dem AG zu übergeben. Als Koordinator gemäß BGR 128 darf nicht der Bauleiter bzw. Aufsichtsführende der Maßnahme eingesetzt werden. Zu den Tätigkeiten zählen unter Anderem die Einweisung der Beschäftigten gemäß BGR 128, die Prüfung und Freigabe der Schwarzbereiche und fachgerechter Ausführung der Schadstoffarbeiten, die Prüfung der gesundheitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen des	1,00	Psch

...Forts. 04.01.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0006.	Forts. ...		
	eingesetzten Personals, die Prüfung der aktuellen Prüfzeugnisse der eingesetzten Geräte, die Prüfung der vollständigen Entfernung der schadstoffhaltigen Materialien einschließlich erforderlicher Nachprüfungen bzw. Veranlassung erforderlicher Nacharbeiten sowie die Abnahme der Schwarzbereiche bzw. Abnahme der vollständigen Feinreinigung der Arbeitsbereiche vor Aufhebung des Schwarzbereiches. Alle Kosten und Aufwendungen einschließlich An- und Abfahrten sind einzukalkulieren.		
04.01.0007.	----- TA Beschichtungsmaterial abtragen Beschichtungsmaterial(PCB-haltiges Fräsgut) abtragen. Bauteil = Fahrbahn. Oberfläche unterschiedlich geneigt. einschließlich Beton bis 1,0 cm tief abtragen. Hinweis: Bei Bohrkernen (einheitliche Fläche) wurde die ca. 3 mm dicke, PCB-haltige Beschichtung angetroffen. Nach Freilegen des Konstruktionsbetons wird eine weitere Probenahme durch den AG an weiteren Stellen erfolgen, um ggfs. weitere Flächen zum Abtragen (Fräsen) zu definieren. Abtragung 'durch Fräsen.' Anfallende Stoffe 'separieren'. A+S Plan ist erforderlich. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abfalltechnische Beurteilung: PCB-haltige Beschichtung. PCB (7K.)970 mg/kg. Abfallschlüssel: 17 09 02*.'	260,00	m2
04.01.0008.	----- Gefährlichen Abfall a. Abbruch ent. Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und bei einer zugelassenen Entsorgungsstelle entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung. Abdichtung Überbau, (Reste einer weißen, bis zu 3 mm dicken Beschichtung auf dem Überbaubeton; Probedicke 3 mm plus der Betonschicht): Abfalltechnische Auffälligkeiten: PCB (7K.) 970 mg/kg. Abfalltechnische Beurteilung: PCB-haltige Beschichtung. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach anerkannten Wiegescheinen. Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischter Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten.	3,50	t

...Forts. 04.01.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0008. Forts. ...			
	Abfallschlüsselnummer = 17 09 02* (Bau und Abbruchabfälle, die PCB enthalten). Gebühren der Abfallentsorgung sind vom AN zu tragen.		
04.01.0009.	----- TA	260,00	m2
	Beton abbrechen. (Zulage) Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. (Zulage). Bauteil 'Beton im Bereich der Buckelbleche unterhalb der PCB-haltigen Beschichtung' Material = Stahlbeton unter der PCB-Beschichtung. Druckfestigkeitsklasse über 65 N/mm². Abbruchdicke ' bis 25 cm, (zw. 8 und 24 cm, bei den belastenden Bohrkernen wurde eine Dicke von rd. 21 cm.' Abbruchgut ' aufnehmen und zur Sonder-Deponie entsorgen. Entsorgungskosten trägt der AN. Für gefährlichen Abfall Nachweis nach Unterlagen des AG führen, Abfallschlüssel 17 01 06*. Abfalltechnische Beurteilung DK II. Abfalltechnische Auffälligkeiten: PCB (7k.) 5,53 mg/kg. Bei Borkernen (einhaltige Fläche) wurde die Belastung festgestellt. Eine genaue Eingrenzung der Fläche ist erst nach dem Abräumen der Fahrbahntafel möglich. Die Position wird als Zulage zur Betonabbruchposition vergütet.'		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.	BETONARBEITEN		
05.00.	BETON, STAHLBETON		
05.00.0001.	16.118/338.99.90.21 TA Unbewehrten Beton herstellen Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'zum Auffüllen von vereinzelt Hohlräumen im gesamten Bauwerksbereich. Einbaumengen von 0,5 bis 2m³ Anlieferung von Kleinstmengen ist einzukalkulieren.' Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30' Expositionsklasse 'XA1' Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	15,00	m3
05.00.0002.	16.118/328.99.99 TA Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30' Expositionsklasse 'X0; XA1 ' Zusätzliche Anforderungen 'Feuchtigkeitsklasse WF ' Dicke 'mind. 20 cm. '	325,00	m2
05.00.0003.	16.118/328.99.99 TA Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30' Expositionsklasse 'X0; XA1 ' Zusätzliche Anforderungen 'Feuchtigkeitsklasse WF ' Dicke 'mind. 10 cm. '	70,00	m2
05.00.0004.	16.118/313.91.49.90.09 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Pfahlkopfplatten Widerlagerbereiche = Achse 10 und 40 Pfeiler = Achse 20 und 30' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37.	312,00	m3

...Forts. 05.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0004. Forts. ...			
	Expositionsklasse 'XC2, XD2, XF2, XA1' Zusätzliche Anforderungen 'Feuchtigkeitsklasse WA ' Oberfläche 'geneigt, Oberfläche abscheiben. '		
05.00.0005.	16.118/213.99 TA	52,00	t
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Pfahlkopfplatten Widerlagerbereich = Achse 10 und 40 Pfeiler = Achse 20 und 30' Stahlsorte 'B 500 B'		
	<i>Hinweis zur OZ 05.00.0006.</i> <i>Die Ausbildung der erf. Pressenstandplätze ist in die</i> <i>OZ mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert</i> <i>vergütet.</i>		
05.00.0006.	16.118/313.91.49.09.29 TA	268,00	m3
	Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Pfeiler in Achse 20 und 30' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse 'XC4, XD2, XF3, XA1, Zusätzliche Anforderungen: Feuchtigkeitsklasse WA.' Sichtflächenschalung 'mit vertikal verlaufender sägerauer Brettschalung aus 10 - 15 cm breiten Brettern, Längsstöße regelmäßig versetzt, Querstützen stumpf, minimale Brettbreite im Bereich der Pfeilerrundung 6 cm .' Schalungsverlauf vertikal. Oberfläche 'geneigt, abscheiben und glätten '		
05.00.0007.	16.118/213.99 TA	62,00	t
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Pfeiler Achse 20 und 30' Stahlsorte 'B 500 B'		
05.00.0008.	16.118/313.91.49.09.09 TA	348,00	m3
	Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden		

...Forts. 05.00.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0008. Forts. ...			
	gesondert vergütet. Bauteil 'Widerlager, Flügel, Kammerwand' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse 'XC4, XD2, XF3, XA1, zusätzliche Anforderungen: Feuchtigkeitsklasse WA.' Sichtflächenschalung 'mit vertikal verlaufender sägerauer Brettschalung aus 10 - 15 cm breiten Brettern, Längsstöße regelmäßig versetzt, Querstützen stumpf, minimale Brettbreite im Bereich der Pfeilerrundung 6 cm. ' Oberfläche 'geneigt, abscheiben und glätten '		
05.00.0009.	16.118/213.99 TA	57,00	t
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Widerlager, Flügel, Kammerwand' Stahlsorte 'B 500 B'		
05.00.0010.	16.118/313.91.59.09.09 TA	5,00	m3
	Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Lagersockel ' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse 'XC4, XD1, XF2, XA1, zusätzliche Anforderungen Feuchtigkeitsklasse WA' Sichtflächenschalung 'nach Gestaltungsvorgabe des AG, siehe Bauwerksplan.' Oberfläche 'abscheiben und glätten '		
05.00.0011.	16.118/213.99 TA	1,00	t
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Lagersockel' Stahlsorte 'B 500 B'		
05.00.0012.	16.118/313.91.96.97.00 TA	66,00	m3
	Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Mittelquerträger' Art der Verwendung = Stahlbeton.		

...Forts. 05.00.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0012. Forts. ...			
	Druckfestigkeitsklasse 'C 40/50' Expositionsklasse XF2, XC4 und XD1. Zusätzliche Anforderungen 'Feuchtigkeitsklasse WA ' Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.		
05.00.0013.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Mittelquerträger ' Stahlsorte 'B 500 B'	18,00	t
05.00.0014.	16.118/513.92.59.97.06 TA Betonfertigteile einbauen Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil 'Überbau, VFT-Trägerflansch ' Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet. Druckfestigkeitsklasse C45/55. Expositionsklasse 'XC4, XD1, XF2, WA ' Zusätzliche Anforderungen 'Die Betonfertigteile sind auf die Stahlträger der Verbundfertigteilträger zu betonieren(Siehe Bauwerksplan "Montagekonzept", halbe Träger). Art, Form und Grösse der Fertigteile sind der beigefügten Zeichnung zu entnehmen. Die Oberflächen sind zur besseren Verzahnung mit der Ortbetonergänzung aufzurauen. Öffnungen für Abläufe und Tropfhülle herstellen' Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG. Schalungsverlauf parallel zur Achse.	198,00	m3
05.00.0015.	----- Erschwernisse Einbau VFT-Träger Die gesamten Betonfertigteile der v.g. Position wurden auf die Stahlträger der Verbundfertigteilträger betoniert und werden gemeinsam mit diesen zur Baustelle geliefert, dort zwischengelagert, zu ganzen Trägern montiert und endgültig auf die Behelfskonstruktion eingebaut. (Siehe auch Bauwerksplan "Montagekonzept": halbe Träger) Sämtlich erforderlich werdende Autokraneinsätze einschl. dem erforderlichen Bedienungspersonal (mehrmalige An- und Abfahrten auf Grund von zeitliche auseinanderliegenden Einsätzen ist einzukalkulieren) für das mehrmalige zwischenlagern auf dem Vormontageplatz. Die Abnahme der VFT-Träger erfolgt vom Bestandsbauwerk aus. Die Arbeitsebene des Mobilkrans ist neben den Vormontageplatz. Umsetzen der ganzen Träger auf die Oberstromseite der Weser und das späteres Einheben und Montieren der Stahlverbundfertigteile auf der Baustelle sowie das Besorgen und Herrichten der hierfür erforderlichen	1,00	Psch
...Forts. 05.00.0015.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0015. Forts. ...			
	standfesten Aufstandsflächen sind hier kalkulatativ zu berücksichtigen. Sämtliche Erschwernisse und zusätzliche Leistungen für das fix und fertige Auflegen der VFT-Träger auf die Behelfsunterbauten gem. Bauwerksplan Montagekonzept und Behelfsbrücke mit weiteren Angaben sind in diese Position zu kalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.		
05.00.0016.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'VFT-Trägerflansch (Halbfertigteile im Werk)' Stahlsorte 'B 500 B'	74,00	t
05.00.0017.	16.118/313.91.96.97.03 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Ortbetonerhöhung und Endquerträger' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse 'C 35/45 ' Expositionsklasse XF2, XC4 und XD1. Zusätzliche Anforderungen 'Feuchtigkeitsklasse WA ' Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG. Oberfläche maschinell abscheiben und glätten.	484,00	m3
05.00.0018.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Ortbetonerhöhung und Endquerträger ' Stahlsorte 'B 500 B'	141,00	t
05.00.0019.	16.118/313.51.99.99.41 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Kappe. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30 (LP)' Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4' Zusätzliche Anforderungen 'Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 1: Tab 3.1.1, max W/Z-Wert = 0,50, heller Beton'	246,00	m3

...Forts. 05.00.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0019. Forts. ...			
	Sichtflächenschalung 'mit parallel zur Gradienten verlaufender gehobelter Brettschalung aus 10 bis 15 cm breiten Brettern, Längsstöße regelmäßig versetzt, Querstöße stumpf.' Schalungsverlauf parallel zur Gradienten. Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.		
05.00.0020.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Kappen' Stahlsorte 'B 500 B'	35,00	t
05.00.0021.	----- Hohlkehle herstellen Hohlkehle, r = 5 cm, mit PCC-Mörtel herstellen und beidseitig min. 15 cm ziehen. Hohlkehlenbereich mit bit. Dickbeschichtung versehen. Einsatzbereich: Arbeitsfugen Aufbau: - Betonfläche vorbereiten. - Haftgrund auftragen. - Hohlkehle herstellen. - Dickbeschichtung aufbringen.	155,00	m
05.00.0022.	----- Arbeitsfuge abdichten Erdberührte Arbeitsfuge abdichten. Bituminösen Voranstrich herstellen und Fuge mit einer 30 cm breiten edelstahlkaschierten Bitumenschweißbahn versehen.	140,00	m
05.00.0023.	12.123/205.16.04.07 Bauwerksfuge herstellen Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil = Widerlager. Scheinfuge nach RiZ "Fug 2" Bild 2 ausbilden. Luftseitiger Fugenabschluss nach RiZ "Fug 2", Bild 4. Mittlere Dicke des Bauteiles über 150 bis 200 cm.	10,00	m
05.00.0024.	16.118/923.00 Jahreszahl-Matrize einbauen Jahreszahl-Matrize nach RIZ "Jahr 1" einbauen.	2,00	St

*Hinweis zur OZ 05.00.0025.
Einbau im Bereich der Achse 10 auf zusätzlicher Anordnung.*

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0025.	16.115/921.11.12.01 Böschungstreppe herstellen. Böschungstreppe nach Unterlagen des AG entsprechend RiZ Bösch auf mindestens 10 cm dickem, konstruktiv bewehrtem Unterbeton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1 einschließlich ggf. notwendiger Sporne zur Gleitsicherung einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Treppenlänge in der Neigung von der Vorderkante der untersten bis Vorderkante der obersten Stufe einschließlich der Stufen an den Podesten. Stufenbreite 80 cm. Auftrittshöhe 18 cm, Auftrittsbreite 27 cm. Blockstufen aus Betonfertigteilen, Druckfestigkeitsklasse C35/45, Expositionsklasse XC4, XD1, XF2. Beidseitige Treppenwange auf Böschungen aus Betonbordsteinen, Form TB 80 x 250, auf gleichem Fundament wie Böschungstreppe herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm bis 10 cm unter Steinoberkante hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 N/mm ² , Zement Art CEM I, w/z höchstens 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.	8,00	m
05.00.0026.	----- TA Brückenbesicht.- gerät einsetzen Brückenbesichtigungsgerät für die Bauwerksprüfung einsetzen. Die Größe des Gerätes ist so zu wählen, dass sämtliche Flächen des Bauwerkes erreichbar sind. Größe und Form des Bauwerkes sowie Geländestrukturen etc. sind aus den Unterlagen des AG ersichtlich. Der Geräteeinsatz umfasst das Anfahren, das Aufstellen, Vorhalten, Betreiben und Umsetzen im angegebenen Bereich sowie das Abbauen und Abfahren. Bauwerk(e) ' = gesamtes Bauwerk ' Gerät für die Durchführung der ersten Hauptprüfung nach DIN 1076. Brückenbesichtigungsgerät 'nach Wahl des AN. '	1,00	Psch
05.00.0027.	----- Dichtungstreifen Betonaustritt Dichtungstreifen gegen Betonaustritt zwischen den Fertigteilen des Überbaus liefern und vor dem Betonieren der Ortbetonergänzung einbauen. Dichtungstreifen aus Faserzement. Breite = 8 cm.	435,00	m
05.00.0028.	----- Presseaufstandsflächen herstellen Horizontale Presseaufstandsflächen gem. RIZ Lag 6 aus PCC-Mörtel mit	16,00	St

...Forts. 05.00.0028.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0028. Forts. ...			
	Untergrundvorbereitung einschließlich Schalung nach Zeichnung herstellen und farblich kennzeichnen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bauteil= Widerlager und Pfeiler. Abgerechnet wird nach Lageranzahl.		
05.01.	STAHLBAU (VFT-Träger)		
05.01.0001.	15.120/112.99.11.01 TA	348,00	t
	Stahlkonstruktion herst. u. mont. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Stahlbauteile der Stahlverbundüberbauten. Hierzu zählen Stege, Ober- und Untergurte, Kopfplatten, Stahldruckplatten bzw. Kopfplattenverstärkungen im Bereich der Untergurte sowie alle statisch und konstruktiv erforderlichen Beulsteifen. Abgerechnet wird nach dem tatsächlich auf der Baustelle eingebautem Gewicht der Stahlkonstruktion. Gewicht, das z. B. aus dem Verschnitt zur Herstellung der Form der Hauptträger entsteht, wird nicht vergütet. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Kopfbolzendübel werden gesondert vergütet. Montageverbände werden gesondert vergütet. ' Stahlsorte 'S355 J2+N ' Konstruktion geschweißt. Abgerechnet wird nach Masse durch Berechnen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.		
05.01.0002.	15.120/112.99.11.01 TA	20,00	t
	Stahlkonstruktion herst. u. mont. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Aussteifung Schiffsanprall. Hierzu zählen Stege, Ober- und Untergurte, Kopfplatten, Stahldruckplatten bzw. Kopfplattenverstärkungen im Bereich der Untergurte sowie alle statisch und konstruktiv erforderlichen Beulsteifen. Abgerechnet wird nach dem tatsächlich auf der Baustelle eingebautem Gewicht der Stahlkonstruktion. Gewicht, das z. B. aus dem Verschnitt zur Herstellung der Form der Hauptträger entsteht, wird nicht vergütet. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Kopfbolzendübel werden gesondert vergütet. Montageverbände werden gesondert vergütet. ' Stahlsorte 'S355 J2+N '		

...Forts. 05.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0002. Forts. ...			
	Konstruktion geschweißt. Abgerechnet wird nach Masse durch Berechnen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.		
05.01.0003.	-----	18,00	t
	Stahlverbundmittel herst. einb. Stahlverbundmittel zwischen Stahl und Beton entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und anschweißen. Verbundmittel: Kopfbolzendübel. Kopfbolzendübel auf dem Obergurt und an den Kopfplatten. Stahlsorte: S235 J2G3 + C450		
05.01.0004.	-----	1,00	Psch
	Schweißnahtprüfung durchführen Schweißnahtprüfung für die gesamten Stahlkonstruktion durchführen. Schweißnähte bewerten. Die Ergebnisse werden dem AG im Original übergeben.		
05.01.0005.	-----	1,00	Psch
	Montageverbände herstellen Verbände zur Montage der Stahlverbundfertigteile des Überbaus in ausreichender Anzahl nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN einbauen und nach Fertigstellung der Ortbetonfahrbahnplatte wieder ausbauen. Gesamtes ausgebautes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Montageverbände geschraubt ausführen.		
05.01.0006.	-----	12,00	St
	Baustellenstöße der Stahlträger Baustellenstöße der VFT-Stahlträger auf der Baustelle nach Unterlagen des AG herstellen. Siehe hierzu Bauwerksplan Unterlage 8, Blatt-Nr. 08 (Stahlübersichtsplan, Korrosionsschutz) und Bauwerksplan, Unterlage 8, Blatt-Nr. 23 (Montagekonzept). Der Antransport auf die Baustelle erfolgt mit halben Trägern. Sämtliche erforderliche Arbeiten Vorbereitungen, Beschichtungen, Zwischenbeschichtungen, Deckbeschichtungen und dgl. für die Stöße auf der Baustelle sind mit der Position abgegolten.		
05.02.	KORROSIONSSCHUTZ		
05.02.0001.	10.122/127.91.99.01 TA	24,00	St
	Stahlbauteil vorbereiten Stahlbauteil nach Unterlagen des AG für Korrosionsschutz vorbereiten.		

...Forts. 05.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0001. Forts. ...			
	Bauteil 'äußere Sichtflächen der Stahlträger des Stahlverbundüberbaus einschließlich der Angaben des beigefügten Korrosionsschutzplanes. Abgerechnet wird nach Anzahl der vorbereiteten "halben" Stahlverbundträger.' Vorbereitung für Erstbeschichtung. Verfahren 'nach beigefügtem Korrosionsschutzplan, Unterlage 8, Blatt 08.' Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Abfall entsorgen.		
05.02.0002.	10.122/427.91.19.31 TA	24,00	St
	Stahlbauteil grundbeschichten Stahlbauteil nach Unterlagen des AG grundbeschichten. Vorbereiten der zu beschichtenden Oberfläche wird gesondert vergütet. Bauteil 'äußere Sichtflächen der Stahlträger des Stahlverbundüberbaus einschließlich der Angaben des beigefügten Korrosionsschutzplanes. Abgerechnet wird nach Anzahl der vorbereiteten "halben" Stahlverbundträger.' Grundbeschichtung im Werk aufbringen. Grundbeschichtung mit Airless-Spritzgerät auftragen. Beschichtungsstoff 'nach beigefügtem Korrosionsschutzplan, Unterlage 8, Blatt 08.' Sollschichtdicke = 70 mym. Zusätzliche Beschichtung als Schutz an Kanten, Baustellenschweißnähten und Verbindungsmitteln in Abstimmung auf das Korrosionsschutzsystem mind. 25 mm beidseits der Kante/Schweißnaht/Verbindungsmittel aufbringen.		
05.02.0003.	10.122/527.90.20.95.02 TA	24,00	St
	Stahlbauteil zwischenbeschichten Stahlbauteil nach Unterlagen des AG zwischenbeschichten. Bauteil 'äußere Sichtflächen der Stahlträger des Stahlverbundüberbaus einschließlich der Angaben des beigefügten Korrosionsschutzplanes. Abgerechnet wird nach Anzahl der vorbereiteten "halben" Stahlverbundträger.' Zwischenbeschichtung bestehend aus zwei Schichten, im Werk aufgebracht. Beschichtungsstoff 'nach beigefügtem Korrosionsschutzplan Unterlage 8, Blatt 08.' Sollschichtdicke = 160 (2x80) mym. Zwischenbeschichtung mit Airless-Spritzgerät auftragen. Ecken, Kanten, Schrauben, schwer zugängliche Bereiche etc. vorstreichen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0004.	10.122/627.90.99.12.01 TA Stahlbauteil deckbeschichten Stahlbauteil nach Unterlagen des AG deckbeschichten. Bauteil 'äußere Sichtflächen der Stahlträger des Stahlverbundüberbaus einschließlich der Angaben des beigefügten Korrosionsschutzplanes. Abgerechnet wird nach Anzahl der vorbereiteten "halben" Stahlverbundträger.' Deckbeschichtung '(entgegen der Angabe im Korrosionsschutzplan) im Werk herstellen. Eventuell auftretende Montageschäden an der Beschichtung sowie die Bereiche der zurückebauten Montageverbände sind auf der Baustelle nachzuarbeiten.' Beschichtungsstoff 'nach beigefügtem Korrosionsschutzplan Unterlage 8, Blatt 08.' Sollschichtdicke = 80 mym. Deckbeschichtung mit Airless-Spritzgerät auftragen. E- cken, Kanten, Schrauben, schwer zugängliche Bereiche etc. vorstreichen. Fugen und Spalten zur Vermeidung von Spaltkorrosion und/oder Berührungskorrosion abdichten. Abdichtungs- stoff auf das Korrosionsschutzsystem abstimmen.	24,00	St
05.02.0005.	10.122/127.91.99.01 TA Stahlbauteil vorbereiten Stahlbauteil nach Unterlagen des AG für Korrosions- schutz vorbereiten. Bauteil 'Berührungsflächen zwischen Stahl und Frischbeton eines Stahlträgers des Stahlverbundüberbaus (oberer Flansch und Kopfbolzendübel) gemäß Angaben des beigefügten Korrosionsschutzplanes. Abgerechnet wird nach Anzahl der vorbereiteten Stahlverbundträger' Vorbereitung für Erstbeschichtung. Verfahren 'nach beigefügtem Korrosionsschutzplan Unterlage 8, Blatt 08. ' Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Abfall ent- sorgen.	24,00	St
05.02.0006.	10.122/427.91.19.21 TA Stahlbauteil grundbeschichten Stahlbauteil nach Unterlagen des AG grundbeschichten. Vorbereiten der zu beschichtenden Oberfläche wird ge- sondert vergütet. Bauteil 'Berührungsflächen zwischen Stahl und Frischbeton eines Stahlträgers des Stahlverbundüberbaus (oberer Flansch und Kopfbolzendübel) gemäß Angaben des beigefügten Korrosionsschutzplanes.	24,00	St

...Forts. 05.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0006. Forts. ...			
	Abgerechnet wird nach Anzahl der beschichteten Stahlverbundträge ' Grundbeschichtung im Werk aufbringen. Grundbeschichtung mit Airless-Spritzgerät auftragen. Beschichtungsstoff 'nach beigefügtem Korrosionsschutzplan Unterlage 8, Blatt 08.' Sollschichtdicke = 50 mym. Zusätzliche Beschichtung als Schutz an Kanten, Baustellenschweißnähten und Verbindungsmitteln in Abstimmung auf das Korrosionsschutzsystem mind. 25 mm beidseits der Kante/Schweißnaht/Verbindungsmittel aufbringen.		
05.02.0007.	-----	1,00	Psch
	Kontrollflächen anlegen Kontrollflächen für die Beschichtung nach DIN EN SISO 12944, Teil 7 und ZTV-ING anlegen und mit dem AG abstimmen.		
05.02.0008.	-----	1.130,00	m
	Fuge verschließen, 2-Komp. Fuge zwischen Beton- und Stahlbauteilen mit einem dauerelastischem 2-Komponentenkitt, der mit den anschließenden Beschichtungssystemen verträglich und überstreichbar ist, verschließen. Wandungen mit geeignetem Voranstrich versehen. Fugenmasse auf PUR-Basis Fugen mit letzter Deckbeschichtung nach dem Betonieren überstreichen.		
05.02.0009.	-----	1.130,00	m
	Dichtungsstreifen ein/ausbauen Dichtungsstreifen zwischen Schalung und Stahlträger zur Stoßdichtung und zum Schutz des Korrosionsschutzes beim Betonieren und Ausschalen liefern, einbauen und nach dem Betonieren wieder ausbauen. Der Ein- und Ausbau des Dichtungsstreifens sind so auszuführen, dass Schäden am Korrosionsschutz und am Beton vermieden werden. Ausgebautes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
05.03.	BEHELFSBRÜCKE <i>Hinweis zur OZ 05.03.0001. Das ggf. erforderlich werdende Umbauen oder Umsetzen ist hier einzukalkulieren.</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.03.0001.	----- Arbeits- u. Schutzgerüst Arbeits- und Schutzgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort Behelfsbrücke und dafür erforderliche Baubehelfe einschl. des Abbaus der Unterbauten der Behelfsbrücke. Tragsystem nach Wahl des AN. Die Belange des Wasser- und Schifffahrtsamtes sind zu berücksichtigen. Der Schiffsverkehr ist nicht zu beeinträchtigen. Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten Gerüste mit wasserdichter Abdeckung.	1,00	Psch
05.03.0002.	----- Behelfsbrücke herstellen Behelfsbrücke (Ersatzneubau) einschließlich Gründung nach statischen, konstruktiven und verkehrstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten und unterhalten. Alle Einrichtungen der Behelfsunterbauten nach späterer Fertigstellung wieder beseitigen. Abmessungen der Brücke und sonstige Anforderungen nach Unterlagen des AG einschl. Daten aus den Vorstatiken. Brücke für öffentlichen Verkehr. Brücke über Gewässer. Einrichtungen für Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten und betreiben. Gründung, sämtliche Unterbauten der Behelfsbrücke und sonstige erforderliche Arbeiten nach Unterlagen des AG. (Bauwerksplan, Unterlage 8, Blatt 21 und Vorstatiken). Weitere Kurzbeschreibung für die Pauschale: <u>Achse 10:</u> Auf den vorhandenen Ort betonpfählen wird der temporäre Stahlbeton-Auflagerbalken einschl. temporärer Brückenlager eingebaut. Die Bohrpfehlwand ist entsprechend in der Oberfläche herzurichten. Prov. Entwässerung mit freiem Auslauf einbauen. <u>Achse 20 und 30:</u> Gründung und Herstellung temporäre Mittelpfeiler einschließlich sämtlicher Verbauten. Das spätere Bauwerk ist auf temporäre Brückenlager auf die temporären Mittelpfeiler zu lagern. Die Achse 30 steht in der Weser. Die temporären Mittelpfeiler erhalten eine ausgesteifte Stahlfachwerkkonstruktion. Querfesthaltung Schiffsanprall in Achse 30 herstellen. <u>Achse 40:</u> Gründung erfolgt über Spundwand-Stahlprofilkombinationen, die Anker	1,00	Psch

...Forts. 05.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.03.0002. Forts. ...

und die Totmannkonstruktion sind entspr. einzubauen.
Der temporäre Beton-Auflagerbalken mit Kammerwand einschl.
temporäre Brückenlager herstellen.
Prov. Entwässerung mit freiem Auslauf einbauen.

Sämtliche erforderliche Erdarbeiten für alle Bereiche ausführen.
Einschl. sämtlicher Geräteinsätze.
Die temporären Übergangskonstruktion gem. Detail 1 für die Achse 10
und 40 herstellen wird gesondert mit den nachfolgenden Positionen
abgerechnet.
Erforderlich werdende Autokraneinsätze für das Einheben
und Ausheben der Behelfsbrückenteile auf der Baustelle sowie das
Besorgen und Herrichten der hierfür erforderlichen standfesten
Aufstandsflächen und sämtliche Bohreräteinsätze sind hier kalkulat
zu berücksichtigen.
Behelfsbrücke während der vertraglichen Bauzeit
vorhalten und unterhalten.
Alle weiteren zusätzlichen Angaben sind aus den Bauwerksplänen und
Vorstatiken zu entnehmen, auszuführen und entspr. zu kalkulieren.
Die Herstellung des Überbaus wird mit den Positionen des HLV
abgerechnet.
Der spätere Vershub wird gesondert abgerechnet.
Nach Fertigstellung/Vershub des Überbaus in seine Endlage sind alle
restlichen Leistungen/Einrichtungen der Behelfsbrücke restlos
zurückzubauen.

05.03.0003.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Temp. Übergangsko. Achse 40 einb.

Temporäre Übergangskonstruktion für die Achse 40 gem. Angaben des
AG nach Erfordernissen herstellen, vorhalten und unterhalten.
Alle Einrichtungen der temporären Übergangskonstruktion nach
Fertigstellung wieder beseitigen.
Abmessungen der Konstruktion und sonstige Anforderungen nach
Unterlagen des AG. (Bauwerksplan temporäre Übergangskonstruktion,
Unterlage 8, Blatt-Nr. 26).
Temporäre Übergangskonstruktion während der vertraglichen Bauzeit
vorhalten und unterhalten.
Alle weiteren zusätzlichen Angaben sind aus dem Bauwerksplan 8/26 zu
entnehmen und entspr. zu kalkulieren.
In der Pauschalen zusätzlich einzurechnen und herzustellen sind:
a.) Bauzeitlicher Querverzug durch lagenweise aufgebrachte
Asphaltschichten (rd. 30 to) auf Trennvlies (Kappe muss bauzeitlich direkt
überfahren werden).
b.) Rück- und Neuaufbau Kapfenbeton im Bereich der ÜKO nach
Quervershub.
c.) bauzeitliche Absturzsicherung einschl. erforderliche Dilatationsstöße.
Nach Fertigstellung sind alle Leistungen/Einrichtungen restlos
zurückzubauen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.03.0004.	-----	1,00	Psch
Temp. Übergangsko. Achse 10 einb. Temporäre Übergangskonstruktion für die Achse 10 analog den Angaben aus der Achse 40 der vorgenannten Position. Die Darstellung aus dem Bauwerksplan temporäre Übergangskonstruktion, Unterlage 8, Blatt-Nr. 26) wird als gleiche Leistung angesehen und entspr. herzustellen. Sie ist im Zuge der Ausführungsplanung entspr. zu konstruieren. Sämtliche Kosten für die Herstellung sind mit einzurechnen. Ansonsten hat die Ausführung mit entspr. Kalkulation unter der Berücksichtigung und Angaben analog der vor genannten Position für die Achse 40 zu erfolgen.			
05.04.	LEITWERK		
05.04.0001.	-----	85,00	m
Leitwerk herstellen Leitwerk für Schiffsanprall im Gewässerbereich der Weser vor den Pfeiler/Behelfspfeiler in Achse 30 einschließlich Gründung nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen für den Zeitraum der eigenen Leistung des AN herstellen, vorhalten und unterhalten. Art, Zweck und geometrische Abmessungen des Leitwerks nach Unterlagen des AG. Alle Einrichtungen des Leitwerks nach Fertigstellung der Bauarbeiten wieder beseitigen. Abmessungen, Bauabläufe des Leitwerks und sonstige Anforderungen, auch Gründung, nach Unterlagen des AG. Grundlage ist der Bauwerksplan, Unterlage 8, Blatt 25 und die Vorstatik. Erforderlich werdende Autokran- bzw. Bohrgeräteeinsätze für das Ein- und Ausbauen sämtlicher Leitwerkteile auf der Baustelle sowie das Besorgen und Herrichten der hierfür erforderlichen standfesten Aufstandsflächen sind hier kalkulatativ zu berücksichtigen. Die Herstellung in Abschnitten (1. und 2. BA) sowie die Lückenschlüsse (Kastenprofile und dgl.) sind kalkulatativ zu berücksichtigen. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Schiffsverkehrs sind einzurechnen. Alle weiteren zusätzlichen Angaben sind aus dem Bauwerksplan und der Vorstatik zu entnehmen und entspr. zu kalkulieren. Ausführungszeichnungen und Statik erstellen und vor Ausführung dem AG zur Genehmigung vorlegen. Leitwerk nach Beendigung der Bauarbeiten komplett abbauen und von der Baustelle entfernen. Abrechnung nach Länge des Leitwerks im fertigen Zustand. 70 % werden nach dem Einbau vergütet, die restlichen 30 % erfolgt nach restloser Räumung.			
05.05.	QUERVERSCHHUB		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.05.0001.	----- Querverschub Überbau Querverschub des neuen Überbaus entsprechend aller erforderlichen Planunterlagen und Angaben des AG vom Herstellerplatz der Behelfsbrücke in die endgültige Lage durchführen. Komplette Leistung einschließlich anfahren, aufbauen, vorhalten, abbauen und wieder abtransportieren aller notwendigen Geräte, Materialien und Einrichtungen. Liefern und einbetonieren bzw. einbauen und wieder ausbauen von erforderlichen Verschiebeebenen, -widerlagen, Ankern, Führungseinrichtungen, Zugeinrichtungen und dgl.. Die planmäßige Höhenlage ist in jeder Phase des Verschiebevorganges zu überwachen, zu dokumentieren und zu gewährleisten. Notwendige Höhenkorrekturen sind laufend durchzuführen. Verschiebeweg vom Herstellerplatz Behelfsbrücke in Endlage neue Weserbrücke. Für den gesamten Querverschub des Überbaus ist eine detaillierte Planung mit Zeitangaben und Abwicklung aller Arbeiten rechtzeitig dem AG (örtliche BÜ) zur Kenntnis und Abstimmung vorzulegen. Die Ausführungsplanung und -statik wird gesondert abgerechnet. Zusätzliche Erschwernisse verschiedener noch erforderlicher Arbeiten bzw. Restleistungen (Kappen / Fahrbahn / Geländer / Ükos / Fahrbahnabdichtungen / Fugen und dgl. sowie Anheben Überbau, Bewehrung und Schalung Lagersockel, Einbau der Lager, Absenken des Überbaus, Betonage der Lagersockel, Aushärtungszeit schnellhärtender Beton Lager, Ablassen Überbau auf Lager, Einbau der Ükos in den Achsen 10 und 40, Betonage der Ükos, Aushärtung schnellhärtender Beton Ükos, Abdichtungs-, Fugen- und Asphaltarbeiten im Bereich der Ükos), im Bezug auf dem Querverschub sind kalkulatorisch in dieser Pauschalen zu kalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Siehe auch weitere Angaben in der Baubeschreibung.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.	ÜBERGÄNGE, LAGER		
06.00.	Ü-KOS, UND EINBAUTEILE		
06.00.0001.	15.121/218.19.09.11 TA Ü-konstr., wasserundurchl., einb. Wasserundurchlässige Übergangskonstruktion aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einschliesslich Schrammbord- und Gesimsausbildung nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge der Konstruktion in der Profilachse, horizontal. Einbau in gesamter Überbaubreite. Konstruktion 'mit Faltprofilen, Konstruktion regelgeprüft nach TL/TP-FÜ (01/05).' Gesamtdilatation '95 mm ' Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten. Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Grundbeschichtung auf Epoxidharz-Zinkstaub-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 70 mym. 3 Zwischenbeschichtungen und eine Deckbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke je 80 mym. Abdeckung im Gesims- und Kappenbereich.	12,50	m
06.00.0002.	15.121/218.19.09.11 TA Ü-konstr., wasserundurchl., einb. Wasserundurchlässige Übergangskonstruktion aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einschliesslich Schrammbord- und Gesimsausbildung nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge der Konstruktion in der Profilachse, horizontal. Einbau in gesamter Überbaubreite. Konstruktion 'mit Faltprofilen, Konstruktion regelgeprüft nach TL/TP-FÜ (01/05).' Gesamtdilatation '165 mm ' Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten. Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Grundbeschichtung auf Epoxidharz-Zinkstaub-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 70 mym. 3 Zwischenbeschichtungen und eine Deckbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke je 80 mym. Abdeckung im Gesims- und Kappenbereich.	12,50	m
06.00.0003.	15.121/213.11.12 Fahrbahnabschlußprofil einbauen Fahrbahnabschlußprofil für Abdichtung nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge in der Profilachse, horizontal.	24,00	m

...Forts. 06.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0003. Forts. ...			
	Abschlußprofil T 90. Verankerung gem. RiZ. Abs. 4 mit Ankerblech und Ankerhaken. Sickerschlitze herstellen. Korrosionsschutz: Stahlflächen feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung der nicht betonberührten Flächen auf Epoxidharz-Kombinations-Grundlage nach Blatt 81, Sollsichtdicke je 120 mym.		
06.00.0004.	15.121/971.52.22.21.02 Messbolzen einbauen Messbolzen einbauen. Einbauort = Kappe. Material = Messing. Schaftdurchmesser über 20 bis 30 mm. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Einbau vertikal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen für Höhenmessung.	32,00	St
06.00.0005.	15.121/971.99.13.11.03 TA Messbolzen einbauen Messbolzen einbauen. Einbauort 'Widerlager und Stützen' Material 'korrosionsbeständigem Aluminium ' Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge über 80 bis 120 mm. Einbau horizontal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.	16,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 06.00.0006. Leiter ist in Anlehnung an Zug 6 auszuführen.</i>		
06.00.0006.	15.121/933.99.20.03 TA Halterung einbauen Halterung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Widerlager und Pfeiler ' Halterung 'für Leiter, gemäß He - Zug 01 ' Material = Nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571. Befestigung mit Ankerschrauben, aus nichtrostendem Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571.	16,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0007.	15.121/521.90.02 TA Telleranker einbauen Telleranker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Überbau/Kappe' Oberteil nicht verschiebbar.	10,00	St
06.00.0008.	15.121/313.91.99.11.99 TA Stahlgeländer einbauen Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer 'für Bauwerk einschließlich Flügel WL Achse 10' Material = Stahl Höhe des Geländers '1,30m' Ausbildung 'als Füllstabgeländer einschl. Geländerabschluss nach RIZ Gel 19, Blatt 2.' Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern. Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 herstellen. Verankerung 'Fußplatte aus Stahl mit 4 feuerverzinkten Verbundankern. Abmessungen der Fußplatte und Verbundanker gemäß RIZ Gel 14.' Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym. Farbton: gem. Bauwerksplan, Unterlage 8, Blatt 23.'	335,00	m
06.00.0009.	15.121/528.99.12.01 TA Verankerung einbauen Verankerung aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Kappe' Verankerung für 'Mast für Straßenbeleuchtung nach RIZ Mast 2' Material der Ankerteile und Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571. Korrosionsschutz der Ankerteile durch Feuerverzinkung, Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571. Verankerung vor dem Betonieren einsetzen.	8,00	St
06.00.0010.	----- Bauwerksfuge herstellen Bauwerksfuge nach Zeichnung herstellen. Fugenbänder, Fugeneinlagen und erforderlichenfalls Fugenabdeckung einbauen.	5,00	m

...Forts. 06.00.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0010. Forts. ...			
	Stöße und Verbindungen im Herstellerwerk verschweißen bzw. vulkanisieren. Fuge in Widerlager. Sollrissfuge in Anlehnung an RIZ Fug 2" Bild 2 ausbilden. Luftseitiger Fugenabschluss in Anlehnung an RIZ "Fug 2", Bild 3. Mittlere Dicke des Bauteils über 150 bis 200 cm. Abgerechnet wird nach Länge des luftseitigen Fugenbandes.		
06.00.0011.	-----	1,00	Psch
	Bauwerksfuge herstellen Bauwerksfuge nach Zeichnung herstellen. Fugenbänder, Fugeneinlagen und erforderlichenfalls Fugenabdeckung einbauen. Stöße und Verbindungen im Herstellerwerk verschweißen bzw. vulkanisieren. Fuge in Widerlager/Flügel.		
06.00.0012.	-----	115,00	m
	Arbeitsfuge abdichten Arbeitsfuge im Beton der Widerlager und Pfeiler erdseitig mittels Bitumenschweißbahn abkleben. Das Vorbereiten des Untergrundes sowie der erforderliche Anstrich werden nicht gesondert vergütet und sind einzurechnen. Breite der Schweissbahn = 30 cm. Abgerechnet wird nach Länge der abgeklebten Arbeitsfuge.		
06.01.	LAGER		
06.01.0001.	15.121/113.11.09.90.91 TA	1,00	St
	Elastomerlager einbauen Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschilddicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für eine Achse. Zulässige Verschiebung 'in Bauwerkslängsrichtung ca. +55mm / -70mm.' Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft: ca.6,0 MN' Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung 'ca.0,5 MN.'		

...Forts. 06.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

06.01.0001. Forts. ...

Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.

06.01.0002. 15.121/113.10.09.90.01 TA 1,00 St **Elastomerlager einbauen**

Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten:
Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym.
Einbau auf Widerlager.
Zulässige Verschiebung 'in Bauwerkslängsrichtung ca. +55 mm / -70 mm, in Bauwerksquerrichtung: ca. +10 mm / - 10 mm. '
Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft: ca. 6,0 MN. '
Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.

06.01.0003. 15.121/113.22.00.99.91 TA 1,00 St **Elastomerlager einbauen**

Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten:
Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym.
Einbau auf Pfeiler.
Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für zwei Achsen.
Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft: ca. 12,0 MN '
Aufnehmbare Kraft in Bauwerkslängsrichtung ' ca. 3,0 MN '

...Forts. 06.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

06.01.0003. Forts. ...

Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung '
ca. 1,0 MN '
Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.

06.01.0004.	15.121/113.20.09.90.01 TA	1,00	St
-------------	---------------------------	------	----

Elastomerlager einbauen

Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten:
Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym.
Einbau auf Pfeiler.
Zulässige Verschiebung 'in Bauwerkslängsrichtung: ca. + 30 mm / - 30 mm, in Bauwerksquerrichtung: ca. + 10 mm / - 10 mm.'
Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft: ca. 12,0 MN '
Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.

06.01.0005.	15.121/113.21.09.90.91 TA	1,00	St
-------------	---------------------------	------	----

Elastomerlager einbauen

Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten:
Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym.
Einbau auf Pfeiler.
Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für eine Achse.
Zulässige Verschiebung 'in Bauwerkslängsrichtung: ca. + 55 mm / - 85 mm.'

...Forts. 06.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.01.0005. Forts. ...			
	Lager ' rechteckig, aufnehmbare Normalkraft: ca. 12,0 MN ' Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung ' ca. 1,0 MN ' Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.		
06.01.0006.	15.121/113.20.09.90.01 TA	1,00	St
	Elastomerlager einbauen Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau auf Pfeiler. Zulässige Verschiebung 'in Bauwerkslängsrichtung: ca. + 55 mm / - 85 mm, in Bauwerksquerrichtung: ca. + 10 mm / - 10 mm.' Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft: ca. 12,0 MN ' Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.		
06.01.0007.	15.121/113.11.09.90.91 TA	1,00	St
	Elastomerlager einbauen Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für eine Achse.		

...Forts. 06.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.01.0007. Forts. ...			
	Zulässige Verschiebung 'in Bauwerkslängsrichtung ca. +80 mm / -85 mm. ' Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft: ca.6,0 MN' Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung ' ca.0,5 MN.' Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorberei- tungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Ei- senglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.		
06.01.0008.	15.121/113.10.09.90.01 TA	1,00	St
	Elastomerlager einbauen Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Anker- platte nach Unterlagen des AG einbauen.Für den Korrosi- onsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbe- schichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kon- taktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zink- staub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager. Zulässige Verschiebung 'in Bauwerkslängsrichtung ca. + 80 mm / - 85 mm, in Bauwerksquerrichtung: ca. + 10 mm / - 10 mm. ' Lager ' rechteckig, aufnehmbare Normalkraft: ca. 6,0 MN. ' Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorberei- tungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Ei- senglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.		
06.01.0009.	-----	3,00	St
	Querfesthaltung Schiffsanprall Zusätzliche Querfesthaltung zur Sicherung gegen Schiffsanprall nach Unterlagen des AG (Bauwerksplan). Anordnung zentrisch zwischen den Lagerreihen 1 und 2 der Achsen 20, 30 und 40.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.	ENTWÄSSERUNG		
07.00.	ENTWÄSSERUNG BAUWERK		
	<i>Hinweis zur OZ 07.00.0001. Brückenablauf nach RIZ WAS 4, Blatt 1.</i>		
07.00.0001.	06.111/213.12.13.11 Brückenablauf einbauen Brückenablauf aus Gusseisen mit Sickerschlitzen nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = Stahlbetonüberbau. Rost 300 x 500 mm. Ablauf mit dämpfender Einlage. Unterteil mit seitlichem Abgang, DN 150. Ablauf mit Klebeflansch zum Aufkleben der Dichtungsschicht. Sickerschicht aus kunstharzgebundenem Einkornbeton 8-16	24,00	St
07.00.0002.	06.111/313.29.10.01 TA Gusseisernes Anschlussrohr einb. Gusseisernes Anschlussrohr für Brückenablauf aus muffenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Verankerungen und Anschluss nach Unterlagen des AG einbauen. Rohr DN 150. Länge 'variabel, nach Zeichnung, einschl. Bögen und Anschluß an Längsleitung.' Korrosionsschutz nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3. System nach Tabelle "Korrosionsschutzsystem" im Anhang A, Bauteil-Nr. 3.3.3. Beschichtung mit Beschichtungstoffen nach Blatt 87 bzw. 81 oder gemäß DIN EN 877. Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.	24,00	St
07.00.0003.	06.111/223.02 Tropftülle einbauen Tropftülle mit Sickerschicht und Lochblechabdeckung im Überbau nach Unterlagen des AG einbauen. Ausführung nach Richtzeichnung Was 11, Rohr bis 5 cm unter UF Überbau einbauen.	4,00	St
07.00.0004.	06.111/308.12.19.99 TA Gusseiserne Rohrleitung herst. Gusseiserne Rohrleitung für Brückenentwässerung aus muffenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Reinigungsöffnungen, Verankerungen, Aufhängungen, Aussteifungen, Unterstützungen und Anschlüssen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in	288,00	m

...Forts. 07.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.00.0004.	Forts. ...		
	der Achse der Rohrleitung. Einbauort = Überbau. Rohr DN 200. Korrosionsschutz nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3. System nach Tabelle "Korrosionsschutzsystem" im Anhang A, Bauteil-Nr. 3.3.3. Beschichtung mit Beschichtungstoffen nach Blatt 87 bzw. 81 oder gemäß DIN EN 877. Deckbeschichtung 'Farbton Betongrau.' Verankerung 'Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff- Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen. Ausführung gem. RIZ WAS 13, Bild 2.'		
07.00.0005.	06.111/338.20.99 TA	2,00	St
	Elastische Rohrverbindung einbauen Elastische Rohrverbindung aus Elastomer mit Spiralverstärkung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbau in Längsleitung. Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ' ca. 95 mm. '		
07.00.0006.	06.111/338.20.99 TA	2,00	St
	Elastische Rohrverbindung einbauen Elastische Rohrverbindung aus Elastomer mit Spiralverstärkung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbau in Längsleitung. Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ' ca. 95 mm. '		
07.00.0007.	-----	12,00	St
	Reinigungsöffnung herstellen Reinigungsöffnung für die Druckspülung der Entwässerung hertsellen. Einschließlich Schachtabdeckung Klasse D, DIN 1229 und DIN EN 124, tagwasserdicht,Rahmen und Deckel aus Gusseisen, Deckel mit 3 Schraubvorreiberverschlüssen, Drehsicherung und Abdichtung. Einschließlich Reinigungsanschlussrohr DN 150. Öffnung auch im Betonfertigteil herstellen. Schacht mit Klebeflansch zum Aufkleben der Dichtungsschicht. Sickerschicht aus kunstharzgebundenem Einkornbeton 8-16 Abgerechnet wird nach Anzahl der eingebauten Reinigungsöffnungen.		
07.00.0008.	-----	1,00	Psch
	Prov. Entwässerung Provisorisch Entwässerung des Überbaus während der vorgegebenen Bauzeit herstellen, vorhalten, betreiben und nach Fertigstellung der endgültigen Entwässerung beseitigen. Anfallendes Wasser ohne Verunreinigungen in die Vorflut ableiten. Abwasserreinigung mittels Aktivkohle. Vorflut = Weser.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.00.0009.	06.111/343.43.33.90 TA Rohr einbauen Rohr nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = Widerlager. Verwendungszweck = Entwässerung des Wartungsganges. Material = Nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Rohr DN 100. Länge 'bis 2,00 m. '	2,00	St
07.00.0010.	----- TA Kunststoffrohr ltg. herst.m.Erdarb. Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereiches B nach Unterlagen des AG ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr 'DN 200' Rohr 'aus PE-HD nach DIN 19537' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe über 1,50 bis 2 m. Überdeckungshöhe nach Unterlagen des AG. Verbau herstellen. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Förderleistung mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. Laga Zuordnungswerte LAGA = Z0. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone liefern.	40,00	m
07.00.0011.	06.110/367.99.99.05 TA Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'alle notwendigen Formstücke und Übergänge für das vom AN gewählte Rohrsystem. ' Material 'aus PE-HD nach DIN 19537 ' Durchgangsrohr DN 200.	8,00	St
07.00.0012.	06.111/308.22.20.01 Gusseiserne Rohrleitung herst. Gusseiserne Rohrleitung für Brückenentwässerung aus	30,00	m

...Forts. 07.00.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.00.0012. Forts. ...			
	muffenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Reinigungsöffnungen, Verankerungen, Aufhängungen, Aussteifungen, Unterstützungen und Anschlüssen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Einbauort = Widerlager. Rohr DN 200. Korrosionsschutz nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3. System nach Tabelle "Korrosionsschutzsystem" im Anhang A, Bauteil-Nr. 3.3.3. Innenbeschichtung mit Beschichtungsstoff nach Blatt 87 bzw. 81 oder gemäß DIN EN 877. Außenbeschichtung mit Beschichtungsstoff nach Blatt 75 oder Blatt 77. Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.		
07.00.0013.	06.110/372.99.92 TA	4,00	St
	Böschungsstück einbauen (Zul) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN '200' Material 'Edelstahl, incl. Abdeckgitter als Kleintierschutz, einschließlich Erarbeiten (Homogenbereich B nach Unterlagen des AG).' Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.		
07.00.0014.	15.121/613.11.91.19.01 TA	30,00	m
	Abdeckung v. Rohrschlitten einbauen Abdeckung von Rohrschlitten, nicht befahrbar, nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = Widerlager. Abdeckung nicht begehbar. Schlitzbreite '40 cm gem. Detail Y' Abdeckung aus Stahlblech. Dicke min. 3mm. Befestigung 'gem. Riz. ZTV-Ing Was 5 Mit Dübel und Schrauben ohne Auflagerkonstruktion. ' Material = Stahl, feuerverzinkt. Verbindungsmittel, Befestigungs- und Verschlusssteile aus nichtrostendem Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571.		
07.00.0015.	-----	6,00	St
	Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb. Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erarbeiten in Boden des Homogenbereiches B nach Unterlagen des AG sowie erforderlichen		

...Forts. 07.00.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.00.0015. Forts. ...			
	Verbau ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1, jedoch Bauhöhe des Schachthalses 300 mm. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1211, 4 St/m einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe über 1 bis 2 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtschale aus Ortbeton C 16/20 mit eingearbeiteten Durchlaufrinnen und Zementglattstrich herstellen mit einer 3-maligen Beschichtung aus Epoxid-Harz. Durchlaufrinne gekrümmt. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen. Aushub laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. Laga Zuordnungswerte LAGA = Z0. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone liefern.		
07.00.0016.	06.110/452.11.02.01	6,00	St
	Schachtabdeckung aufsetzen Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = tagwasserdicht. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.		
07.00.0017.	06.110/360.05.91.13 TA	12,00	St
	Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 200. Material 'aus PE-HD nach DIN 19537 '		

...Forts. 07.00.0017.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.00.0017. Forts. ...			
	Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.		
07.00.0018.	06.111/338.30.01	4,00	St
	Elastische Rohrverbindung einbauen Elastische Rohrverbindung aus Elastomer mit Spiralver- stärkung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbau in Fallleitung Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 10 mm.		
07.00.0019.	06.111/378.99.85.00 TA	1,00	St
	Rohrdurchführung herstellen (Zul.) Rohrdurchführung nach Unterlagen des AG herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für die Abdichtung gegen- über der durchgemessenen Rohrleitung. Einbauort 'durch Spundwand (rausbrennen) Spundwand Weserbereich Achse 40 (verbleibt als Kolckschutz) für Entwässerung ' Bauteildicke 'nach Unterlagen des AG (Bauwerksplan)' Außendurchmesser des durchzuführenden Rohres = 295 mm. Dichtungseinsatz einbetonieren.		
07.00.0020.	06.111/378.98.95.05 TA	4,00	St
	Rohrdurchführung herstellen (Zul.) Rohrdurchführung nach Unterlagen des AG herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für die Abdichtung gegen- über der durchgemessenen Rohrleitung. Einbauort 'Mittelquerträger der Achsen 20 und 30 ' Bauteildicke = 120 cm. Außendurchmesser 'wie Entwässerungsleitung "gusseiserne Rohrleitung Überbau" ' Dichtungseinsatz einbetonieren. Innendurchmesser des Futterrohres bzw. der Kernbohrung = 200 mm.		
07.00.0021.	06.110/227.93.11.90.01 TA	90,00	m
	Sickerrohrleitung verlegen Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau 'im Bauwerkshinterfüllung (Achse 20 und 30 im Bereich Pfahlkopfplatte nach Unterlagen de AG. ' Rohr DN 150. Vollsickerrohr. Material = Entwässerungsrohr rund (innen glatt, außen gewellt) aus PVC-U Typ R 2 nach DIN 4262-Teil 1. Bettung 'und vollständige Ummantelung mit Filterkies 2/32 mm mind. 50 x 50 cm in filterstabiler Bauweise mit		

...Forts. 07.00.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.00.0021.	Forts. ...		
	allseitiger Geotextilumhüllung der Festigkeitsklasse 3. '		
	Fließsohlentiefe bis 1,25 m.		
07.00.0022.	----- TA	8,00	m
	Mulde als Raubettmulde befestigen		
	Mulde als Raubettmulde durch Einbau von witterungsbeständigen Bruchsteinen befestigen einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	Muldenbreite 1,5 m.		
	Mulde vor WL Achse 40 zur Entwässerung des Grundrohres in die Weser.		
	Sohlgefälle 'ca. 1:1,5'		
	Mittlere Steinhöhe 15 cm.		
	Material = Sandstein.		
	Fugen max. 3 cm breit.		
	Planum herstellen.		
	Pflasterbett '20 cm Beton C20/25 und 4 cm		
	Traßementmörtel, darunter mind. 25 cm		
	Frostschutzmaterial '		
	Fugen 'mit Traßementmörtel verfugen '		
07.00.0023.	-----	1,00	St
	Halbschale/Rinne in Beton ausb.		
	Halbschale/Rinne in Beton ausbilden.		
	Rinnenablauf im Beton mit Gefälle zum Ablauf herstellen.		
	Ablauf mit Rost, Rahmen und Verankerung nach Wahl des AN liefern, einbauen und anschließen.		
	Einbauort = Widerlager Achse 40.		
	Verwendungszweck "Entwässerung Wartungssteg".		
	Rohrleitung DN 100 einschließlich Anschluss an Rohrleitung DN 100.		
	Länge der Halbschale/Rinne = 10m.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
08.	GERÜSTARBEITEN		
08.00.	GERÜSTE		
08.00.0001.	----- Traggerüst herstellen Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk einschl. Behelfsbrücke und erforderliche Baubehelfe nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten. Gerüst mit wasserdichter Abdeckung im Verkehrsbereich. Einrichtungen für Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, betreiben und beseitigen. Gründung herstellen und beseitigen. <i>Hinweis zur OZ 08.00.0002. Einschl. Umbauen oder Umsetzen.</i>	1,00	Psch
08.00.0002.	13.116/306.99.11.11.00 TA Arbeitsgerüst herstellen Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort 'Neubau der Brücke einschl. erforderliche Baubehelfe.' Tragsystem 'nach Wahl des AN Die Belange des Wasserschiffahrtsamtes sind zu berücksichtigen. Der Schiffsverkehr ist nicht zu beeinträchtigen ' Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten. Gerüst mit wasserdichter Abdeckung. Einrichtungen für Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, betreiben und beseitigen. Einrichtungen zum Schutz der Umwelt nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, ggf. betreiben und beseitigen.	1,00	Psch
08.00.0003.	13.116/206.90.10 TA Schutzgerüst herstellen Schutzgerüst, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Art, Zweck und geometrische Abmessung des Gerüsts nach Unterlagen des AG.	1,00	Psch

...Forts. 08.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	18913	K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE:	BA 10	Kreisstraße 77
LV:	K 77	WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
08.00.0003. Forts. ...			
	Gerüst 'für Herstellung Unterbauten Brücke, Behelfsbrücke und erforderliche Baubehelfe. '		
	Einrichtungen für Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, betreiben und beseitigen.		
08.00.0004.	13.116/206.90.10 TA	1,00	Psch
	Schutzgerüst herstellen		
	Schutzgerüst, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Art, Zweck und geometrische Abmessung des Gerüsts nach Unterlagen des AG.		
	Gerüst 'für Neubau der Brücke über die Weser, Behelfsbrücke über die Weser und erforderliche Baubehelfe über die Weser. '		
	Einrichtungen für Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, betreiben und beseitigen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
09.	SONSTIGES		
09.00.	DIVERSE LEISTUNGEN		
09.00.0001.	07.134/230.14.79.01 Schutzrohr in Bauwerk verlegen Schutzrohr in Bauwerk vor dem Betonieren nach Zeichnung verlegen, gegen Aufschwimmen sichern und Stoesse dichten. Krümmer, Passtuecke, Tropfmanschetten, bewegliche Rohrverbindungen an den Bewegungsfugen und Abschlusskappen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE hart-Rohr 90 x 2,2 DIN 8074. Bewegl. Rohrverbindung ueber 2,00 bis 3,00 m lang. Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Ueberstand einziehen.	560,00	m
09.00.0002.	07.134/230.11.10.01 Schutzrohr in Bauwerk verlegen Schutzrohr in Bauwerk vor dem Betonieren nach Zeichnung verlegen, gegen Aufschwimmen sichern und Stoesse dichten. Krümmer, Passtuecke, Tropfmanschetten, bewegliche Rohrverbindungen an den Bewegungsfugen und Abschlusskappen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE hart-Rohr 50 x 4,6 DIN 8074. Bewegl. Rohrverbindung bis 0,25 m lang. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Ueberstand einziehen.	560,00	m
09.00.0003.	13.124/107.99.00.99.00 TA Betonunterlage vorbereiten Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Abfall entsorgen. Bauteil 'Widerlager, Flügel, Pfeiler bis 3,00 m über OKG, Gesims von Flügelenden bis Flügelkappenfuge bzw. Übergangskonstruktion. ' Vorbereitungsverfahren 'für Beschichtung mit einem permanenten Anti-Graffiti-System (AGS) '	290,00	m2
09.00.0004.	----- AGS auf Beton Beschichtung mit einem Anti-Graffiti-System (AGS) als lösungsmittelfreies, permantentes Porenschlusssystem entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers herstellen einschließlic Reinigung des Untergrundes mit Hochdruckwasserstrahlen der Flächen(150-200 bar) und Untergrundvorbehnadlung. Farbton: farblos Glanzgrad: matt	290,00	m2

...Forts. 09.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
09.00.0004. Forts. ...			
	Untergrund: Beton. Ausführung in Teilflächen verschiedener Abmessungen. Flächen= Widerlager, Flügel, Pfeiler bis 3,00 m über OKG, Gesims von Flügelenden bis Flügelkappenfuge bzw. Übergangskonstruktion. Probeflächen sind einzurechnen.		
09.00.0005.	15.121/956.91.12.01 TA	1,00	St
	Tür einbauen Stahltür einschließlich Rahmen nach RiZ Zug einbauen. Einbauort 'Widerlager Achse 40 ' Lichte Durchgangsbreite = 0,94 m. Lichte Durchgangshöhe = 1,97 m. Tür mit Schubstangenverriegelung und Sicherheitsschloß nach RiZ Zug 4. Korrosionsschutz: Stahlteile vorbereiten, Vorberei- tungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym.		
09.00.0006.	-----	1,00	Psch
	Elektrische Anlage Elektrische Anlagen für Wartungsgang Widerlager Achse 40, herstellen, liefern und komplett betriebsbereit einbauen. Herstellung und Einbau gemäß Richtzeichnung Elt 3 Blatt 1 und 2. Es ist vorzusehen: a.) Einspeisung Stromversorgung durch fahrbaren Stromerzeuger gemäß Pkt. 1.1 RIZ Elt 3 - Schutzmaßnahmen gemäß Pkt. 2 RIZ Elt 3. b.) Maßnahmen zum Schutz bei indirekter Berührung. c.) Erdung d.) Potentialausgleich e.) Verteiler / Verteilung gemäß Pkt. 3 RIZ Elt 3 f.) Leuchten, Schalter, Steckdosen gemäß Pkt. 4 RIZ Elt 3 g.) Leitungsnetz gemäß Pkt. 5 RIZ Elt 3 Wartung und Kontrolle gemäß Pkt. 6 RIZ Elt 3 ohne wiederkehrende Prüfung wird gesondert vergütet. Jegliche Metalbefestigungs- und Verbindungsmitel aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571.		
09.00.0007.	-----	1,00	Psch
	Prüfung elektrische Anlage In der Position, wie zuvor beschriebene elektrische Anlagen für Wartungsgang Widerlager Achse 40 gemäß Richtzeichnung Elt 3 Pkt. 6 gemäß DIN VDE, Teil 600 und 610 prüfen und abnehmen. Prüfung und Abnahme dokumentieren und mit Abnahmeprotokoll dem AG 2-fach übergeben.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
09.00.0008.	----- Lasthaken einbauen Lasthaken an Ankerschiene einbauen. Material = Stahl, feuerverzinkt, Mittelwert der Schichtdicke nach DIN EN ISO 1461, mind. 85 µm, Tragkraft 10 KN. Hinweisschild liefern und anbringen	3,00	St
09.00.0009.	15.121/933.11.20.03 Halterung einbauen Halterung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = Widerlager. Halterung für Leiter. Material = Nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571. Befestigung mit Ankerschrauben, aus nichtrostendem Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571.	16,00	St
09.00.0010.	----- Stahlterasse einbauen Stahlterasse entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Zeichnung herstellen und einbauen. Einbauort = Widerlager Achse 40, Zugang zur oberen Ebene. Stahlterasse analog RIZ He-Zug 02, Steigungsverhältnis: 3:1 Material = Stahl S 235, Feuerverzinkung nach ZTV-Ing 4-3 einschl. Gitterroststufen und beidseitigem Handlauf, mit Verbindungsmittel aus nicht rostendem Stahl Werkstoff-Nr. 1.4571, befestigen.	3,00	m
09.00.0011.	15.121/641.11 Vogel-Einflugschutz einbauen Vogel-Einflugschutz nach RiZ VES 1 einbauen. Einbauort = Widerlager. Abdeckung aus Polycarbonat, 6 mm.	10,00	m2
09.00.0012.	----- Straßenbeleuchtungsanlage Anlage für Straßenbeleuchtung liefern, montieren und anschließen. Einbauort Kappe, Verankerung für Mast nach RIZ Mast 2 wird gesondert vergütet. Lichtmast Alu, konisch mit Flanschplatte, nach DIN EN 40, Lichtpunkthöhe 7,00 m, oberer Durchmesser 76 mm, unterer Durchmesser 120mm. Lampenkopf, Cuvia 60-AB7L-LR/3500-740 8G1S ET (neue Bezeichnung beachten!) oder gleichwertig. Kabelübergangskästen komplett incl. Passschrauben, Sicherung und Schraubkappe. E-Anschluss erfolgt durch die ENM.	8,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
 VE: BA 10 Kreisstraße 77
 LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
09.00.0013.	----- Sicht- und Spritzschutzwand Sicht- und Spritzschutzwand nach Wahl des AN standsicher herstellen, waehrend der Bauzeit vorhalten, unterhalten, sowie nach Beendigung der Bauzeit abbauen und entfernen. Das Umbauen der Sicht- und Spritzschutzwand von der Behelfsbrücke auf die vorhandenen Brücke ist hier einzukalkulieren. Wandhoehe ueber Gelaende mind. 2,0 m. Wand aus Holzbrettern oder dgl., dicht verschalt. Schutzwand oben, auf dem Bauwerk auf gesamter Länge als Schutz zu der jeweils unter Verkehr liegenden Brücke aufstellen.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
10.	ASPHALT UND ABDICHTUNG		
10.00.	FAHRBAHNABDICHTUNG		
10.00.0001.	13.124/107.99.10.06.20 TA Betonunterlage vorbereiten Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Abfall entsorgen. Bauteil 'kompletter Überbau.' Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen.	1.635,00	m2
10.00.0002.	----- TA Bit. Dichtungsaufstrich herstellen Bituminösen Dichtungsaufstrich für erd- bzw. wasserberührte Flächen herstellen. Bauteil 'Stirnseiten der Kragarme und Draufsicht der Flügelwände' Vorankstrich aus Bitumenlösung, Deckaufstrich aus gefüllter Bitumenlösung. Dichtungsaufstrich im Streichverfahren aufbringen. Trockenschichtdicke min. 2 mm.	50,00	m2
10.00.0003.	13.124/212.90.01 TA Betonunterlage versiegeln Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen. Bauteil 'kompletter Überbau.' Stoff in mindestens 3 Arbeitsgängen auftragen. Letzte Lage der Versiegelung farbig.' Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	1.635,00	m2
10.00.0004.	12.123/123.90.01 TA Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst. Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil 'gesamter Überbau.' Ausführung in Teilflächen.	1.635,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
10.00.0005.	12.123/151.11.01 Verstärkungstreifen einbauen Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper anschließen. Einbau im Schrammbordbereich. Stoff = edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn. Breite mind. 30 cm.	290,00	m
10.00.0006.	12.123/151.21.02 Verstärkungstreifen einbauen Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper anschließen. Einbau am Überbauende. Stoff = edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn. Breite mind. 50 cm.	25,00	m
10.00.0007.	----- Schutzlage herstellen Schutzlage nach Unterlagen des AG aus Glasvlies-Bitumendachbahn V 13 unter Kappen herstellen. Bahn an Längs- und Querstößen min. 10 cm überlappen. Querstöße versetzt anordnen. Überstand im Fahrbahnbereich mindestens 30 cm, davon 25 cm lose auflegen und min. 5 cm aufkleben. Schutzlage an bestehenden Schutzlagen, Konstruktionen und an Durchdringungskörper anschließen. Abgerechnet wird die von der Kappe überdeckte Schutzlagenfläche.	835,00	m2
10.00.0008.	----- Dichtungsmanschette einbauen Dichtungsmanschette für Durchdringungskörper einbauen. Überstände und Überlappungen min. 20 cm. Voranstrich und gegebenenfalls erforderlichen Deckaufstrich aufbringen. Manschette für Brückenablauf, Rostgröße 300 x 500 mm. Material = edelstahlkaschierte Bitumenschweißbahn. Manschette mit Bitumenklebemasse aufkleben.	22,00	St
	Hinweis zur OZ 10.00.0009. Asphaltschutzschicht einschl. Schutzschicht unter Vorlegestreifen. Die Unebenheiten der Oberfläche der Asphaltschutzschichten dürfen 4 mm nicht überschreiten.		
10.00.0009.	16.113/808.13.99.90.01 TA Asphaltschutzschicht herstellen Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen.	940,00	m2

...Forts. 10.00.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

10.00.0009. Forts. ...

Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet.
Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.
Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.
Asphaltschutzschicht aus MA 11 N. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.
Einbau '-dicke = 3,5 cm. Einbau in voller Breite ohne zusätzliche Nähte oder Fugen. Erschwernisse und Behinderungen z.B. durch Straßenabläufe, Übergangskonstruktionen und Abschlußprofile sind in die OZ einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.'
Bindemittel '30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. viskositätsverändertes Bindemittel 30/45 und 2 M.v.H. Naturasphalt, resultierend: 30/45-NV '
Fremdfüller 'Kalksteinfüller Kategorie CC 90.
Asphaltschutzschicht ohne Verwendung von Asphaltgranulat aus Gussasphalt.
Einbau maschinell, die Herstellung der Vorlegestreifen ist einzukalkulieren. '
Einbau maschinell.

*Hinweis zur OZ 10.00.0010.
Streifen vor Kappe (30 cm breit)
Einbau nach ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 1*

10.00.0010. 16.113/648.19.93.11 TA 90,00 m2
Asphaltdecksch. aus MA 8 N herst.
Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 N herstellen.
Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.
Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.
Einbau '-dicke= 4,0 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung. Als Vorlegestreifen der Asphaltdeckschicht gemäß ZTV-ING, zwischen den Kappen entlang der Vorborde.
Einbaubreite = 30 cm.
Bauteil: Überbau und Kammerwand.
Erschwernisse und Behinderungen z.B. durch Straßenabläufe, Übergangskonstruktionen und Abschlußprofile sind in die OZ einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. '
Bindemittel '30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. viskositätsveränderndes Bindemittel 30/45 und 2 M.v.H. Naturasphalt, resultierend : 30/45-NV.'
Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.
Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat.
Einbau von Hand.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
10.00.0011.	16.113/668.99.20.01 TA Gussasphaltoberfläche bearbeiten Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Gesteinskörnung '-feine Gesteinskörnung 0/2 "Quarzsand". ' Verfahren 'C, einreiben. Fläche= Randstreifen/Entwässerungsrinne. Abstreumaterial auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Breite 30 cm. ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (48). Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	90,00	m2
10.00.0012.	16.113/638.12.93.10 TA Asphaltdecksch. aus MA 11 N herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 N herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8 Einbaudicke = 4 cm einschl. eingedrückter Abstreukör- nung. Bindemittel '30/45 mit viskositätsverändertem Zusatz bzw viskositätsverändertes Bindemittel 30/45 und 2 M.v.H. Naturasphalt, resultierend: 30/45-NV. Einbau maschinell. Bauteil = Überbau- und Kammerwand. Einbaubreite gemäß den Bauwerksplänen. Einbau in voller Breite ohne zusätzliche Fugen und Nähte. Erschwernisse z.B durch Straßenabläufe, Übergangskonstruktionen und Abschlussprofile sind in die OZ einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Fugen sind zeitlich parallel herzustellen. ' Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat.	940,00	m2
10.00.0013.	16.113/668.91.29.01 TA Gussasphaltoberfläche bearbeiten Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Gesteinskörnung 'Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert > = 0,8 M.-% Bitumen 70/100, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Temperatur bei Übergabe in das Einbaugerät mindestens 100 Grad C. ' Verfahren A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (48). Gesteinskörnung 'Grobe Gesteinskörnung aus Moräne 2/5 ' Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	940,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
10.00.0014.	16.113/913.61.44.02 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge an Brückenkappen. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	290,00	m
10.00.0015.	16.113/913.62.34.22 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge an Brückenkappen. In der Asphaltenschutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenraum verfüllen in 1 Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	290,00	m
10.00.0016.	16.113/913.91.33.01 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'als Längsfuge zwischen Vorlegestreifen und Fahrbahn.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	290,00	m
10.00.0017.	16.113/913.92.13.01 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'Längsfuge zwischen Randstreifen und maschinell eingebautem Gussasphalt.' In der Asphaltenschutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 25 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	290,00	m
10.00.0018.	16.113/913.91.43.01 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.	26,00	m

...Forts. 10.00.0018.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
10.00.0018. Forts. ...			
	Fuge 'Querfuge vor der Übergangskonstruktion gemäß Richtzeichnung Übe 1.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.		
10.00.0019.	16.113/913.91.43.01 TA	25,00	m
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'bei Brückenabläufen.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.		
10.00.0020.	13.124/511.99.99 TA	870,00	m2
	Hydrophobierung gemäß OS-A herst. Hydrophobierung gemäß Oberflächenschutzsystem A(OS-A) herstellen. Betonunterlage säubern. Bauteil 'Kappe und Schrammbord auf dem Bauwerk und den Flügelwänden.' Flächenneigung '= senkrecht und waagrecht.' Bindemittelgruppe 'der hauptsächlich wirksamen Oberflächenschutzschicht = Silan. Stoff in mindestens 2 Arbeitsgängen auftragen. Betonunterlage durch Abblasen mit Druckluft säubern'		
10.00.0021.	13.124/920.19.39 TA	1,00	Psch
	Schutzeinrichtung bereitstellen Witterungsbedingte Schutzeinrichtung entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheitstechnischen, ausrüstungstechnischen und umwelttechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG bereitstellen. Zur Baustelle anfahren, abladen, wieder aufladen und von der Baustelle abfahren. Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz vorhalten, einsetzen, vorhalten, unterhalten und betreiben wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau. Grundfläche ' wie gesamte Brückenfläche' Schutzeinrichtung mit Beleuchtung und Heizung. Schutzeinrichtung 'für Abdichtung der gesamten Brücke'		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
 VE: BA 10 Kreisstraße 77
 LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
10.00.0022.	13.124/927 Schutzeinr. vorh.,unterh.,betreib. Schutzeinrichtung betriebsbereit vorhalten, unterhalten und betreiben. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	1,00	Mt
10.00.0023.	----- Erweiterten Eignungsnachw. durchf. Erweiterten Eignungsnachweis durchführen. Baustoff = Gussasphalt MA 11 Asphaltschutzschicht auf Brückenbauwerken.	1,00	Psch
10.00.0024.	----- Erweiterten Eignungsnachw. durchf. Erweiterten Eignungsnachweis durchführen. Baustoff = Gussasphalt MA 8 11 Asphaltdeckschicht auf Brückenbauwerken)	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.	BESTANDSPL./PRÜFUNGEN		
11.00.	VERMESSUNG		
11.00.0001.	----- Deckenbuch, Vermessung Deckbuch, Vermessung, Aufmaß Die vermessungstechnische Aufnahme ist nach Lage und Höhe im jeweiligen Projekt-Koordinatensystem NHN (LS 160) durchzuführen. Die verwendeten Festpunkte mit ihren Koordinaten und Höhen zwischen Aufmaß vor Baubeginn und Bestandserfassung während des Baues und nach Abschluss müssen die gleiche Ausgangsbasis haben, so dass die Vermessungsdaten jederzeit zur Abrechnung und Kontrolle verwendet werden können. Vorh. Lage- und Höhenfestpunkte, die durch die Baumaßnahme gefährdet sind oder zerstört werden, müssen gesichert und an geeigneter Stelle neu bestimmt werden. Sind vom AG keine Polygone übergeben worden, dies trifft im Regelfall bei Deckenerneuerungen zu, sind vom AN entsprechende Polygone zu bestimmen und dem AG vor Bauausführung zur Kontrolle vorzulegen. Bei mittels GPS bestimmten Polygonen sind die Höhen terrestrisch mittels Nivellier bzw. Tachymeter zu bestimmen/kontrollieren, um auftretende Höhenfehler zu bereinigen. Die Vermarkung hat dauerhaft zu erfolgen, eine Vermarkung mittels Schnüreisen wird nicht akzeptiert. Ein Meßprotokoll mit der Benennung des verantwortlichen Vermessungsingenieurs sowie der zum Einsatz kommenden Vermessungsgeräte ist vor Messbeginn anzulegen. Die Codelisten und Schnittstellenbeschreibung für Vestra sowie Kataster sind beim AG anzufordern. Bei den einzelnen Leistungsphasen sind die vollständigen Daten digital an den Auftraggeber zu übergeben, so dass sie ohne Auf- oder Nachbearbeitung übernommen werden können und eine weitere Bearbeitung zulassen. Alle Projektdaten die zur Bearbeitung des Projektes notwendig sind, sowie die Dateien aller Planunterlagen sind kompatibel zum Datenverarbeitungsprogramm VESTRA HAMBURG aufzuarbeiten. Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die Übertragung von Daten über die OKSTRA - Schnittstelle nach VESTRA ohne Datenverlust bzw. Datenveränderung erfolgt. Sofern eine Nachbearbeitung der Daten vom Auftraggeber durchgeführt werden muss, so trägt der Auftragnehmer die dem Auftraggeber hierfür entstandenen Kosten. Der Auftragnehmer ist jedoch berechtigt, die Datennachbearbeitung innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist selbst an einem	1,00	Psch
			...Forts. 11.00.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	18913	K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE:	BA 10	Kreisstraße 77
LV:	K 77	WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

11.00.0001. Forts. ...

Arbeitsplatz des Auftraggebers vorzunehmen.
Im Einzelnen muß die Vermessung wie folgt durchgeführt werden:
Vorhandene Deckenhöhen und Fahrbahnbreiten der gesamten Strecke vor Baubeginn aufnehmen.
In Querrichtung Fahrstreifenränder plus Standspurränder, falls vorhanden.
Bei Dachprofil bzw. unterschiedlicher Querneigung zusätzlich Hochpunkt bzw. Querneigungswechsel.
In Längsrichtung im Raster alle 50 m, bei kleinen Ausrundungshalbmessern alle 25 m und 10 Zusatzpunkte.
Verwindungsbereiche sind vor Ort zu ermitteln und im Stationierungsabstand von 25 m zu erfassen.
Aufnahme aller Anschlussstellen und Ein- und Ausfahrten sowie Mittelstreifenüberfahrten.
Herstellen eines Deckenbuches einschl. eventueller Änderung der Querneigung des Standstreifens der Fahrstreifen sowie Optimierung der Gradienten in Absprache mit dem AG.
Zum Deckenbuch sind Lagepläne 1:1000, Deckenhöhen mit Gradienten alt und neu, Querneigungs- und Krümmungsband sowie Querprofile zu übergeben.
Für zusätzlich nach Angabe des AG erforderlich werdende Punkte, erfolgt keine zusätzliche Vergütung.
Aufnahme aller Straßenbestandteile:
Straßenabläufe, Borde, Rinnenausbildung mit Befestigungen und Rinnengeometrie, Schächte, Randstreifen und Mitteltreifen/Überfahrten, Böschungen, Durchlässe, Mulden, Gräben, Brücken, Kanäle, Leitungen / Kabelführungen und Markierung mit Angabe der genauen Kilometrierung bzw. Bemaßung. Beschreibung aller Bestandteile.
Aufnahme der Kanalbestandsdaten (z. B. Lage Tiefe, Gefälle, Dimension etc.) als Grundlage für die Neuverlegung. Da der Kanal am Fahrbahnrand unter der Mulde verlegt werden soll, ist eine Planung der neuen Kanaltrasse auf der Grundlage der Kanalbestandsdaten auszuführen.
Einschl. Verkehrssicherung als Tagesbaustelle (Zeiten für die Eingriffe in den Verkehrsraum gemäß Baubeschreibung).
Teile des Aufmaßes und der Vermessung können im Zuge der Bauausführung durchgeführt werden. Ausführung im gesamten Baubereich.
Über das Aufmaß ist eine Dokumentation herzustellen und dem AG 2-fach zu übergeben.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.00.0002.	----- Abrechnungs- u. Bestandspl. herst.	1,00	Psch
Abrechnungs- und Bestandplan erstellen: Nach Abschluß der Arbeiten Bestandsplan herstellen mit allen ausgeführten Arbeiten aller Fachlose sowie den vorhandenen Entwässerungseinrichtungen. Alle Straßenbestandteile sowie Kanalleitungen und Entwässerungseinrichtungen mit Angabe von Lage, Tiefe, Gefälle, Dimension und Material in Abrechnungsplan einarbeiten. Bestandteile der Abrechnungspläne sind: Lageplan M.: 1:500 Deckenhöhenplan M.: 1:500 10 Querprofile M.: 1:50, stationen werden vom AG festgelegt. Längsschnitt im vernünftigen Maßstab mit Querneigungs- und Krümmungsband sep. Entwässerungslageplan M.: 1:500 mit Fließrichtung, Lage, Tiefe, Gefälle, Dimensionen etc. und Schnitt. Deckenbuch neu, ist eine Woche vor Baubeginn dem AG zu übergeben. Die Bestandsdaten aller Ergebnisse zusammenfassen und auf Datenträger liefern und Datentransfer in das CAD-System des AG "Vestra" sicherstellen. Die vermessungstechnische Aufnahme ist nach Lage und Höhe im Koordinatensystem UTM, Höhe NHN LS 160 bzw. im Landeshöhennetz durchzuführen. Die verwendeten Festpunkte mit ihren Koordinaten und Höhen zwischen Aufmass vor Baubeginn und Bestandserfassung während des Baues und nach Abschluss müssen die gleiche Ausgangsbasis haben, so dass die Vermessungsdaten jederzeit zur Abrechnung und Kontrolle verwendet werden können. Vorh. Lage- und Höhenfestpunkte, die durch die Baumaßnahme gefährdet sind oder zerstört werden, müssen gesichert und an geeigneter Stelle neu bestimmt werden. Die verwendeten Polygonpunkte sind im Bestandsplan darzustellen. Ein Meßprotokoll mit der Benennung des verantwortlichen Vermessungsingenieurs sowie der zum Einsatz kommenden Vermessungsgeräte ist vor Messbeginn anzulegen. Die Codelisten und Schnittstellenbeschreibung für Vestra sowie Kataster sind beim AG anzufordern. Bei den einzelnen Leistungsphasen sind die vollständigen Daten digital an den Auftraggeber zu übergeben, so dass sie ohne Auf- oder Nachbearbeitung übernommen werden können und eine weitere Bearbeitung zulassen. Alle Projektdaten die zur Bearbeitung des			

...Forts. 11.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

11.00.0002. Forts. ...

Projektes notwendig sind, sowie die Dateien aller PLanunterlagen sind kompatibel zum Datenverarbeitungsprogramm VESTRA HAMBURG aufzuarbeiten. Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die Übertragung von Daten über die OKSTRA - Schnittstelle nach VESTRA ohne Datenverlust bzw. Datenveränderung erfolgt. Sofern eine Nachbearbeitung der Daten vom Auftraggeber durchgeführt werden muss, so trägt der Auftragnehmer die dem Auftraggeber hierfür entstanden Kosten. Der Auftragnehmer ist jedoch berechtigt, die Datennachbearbeitung innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist selbst an einem Arbeitsplatz des Auftraggebers vorzunehmen. Die Abrechnungsunterlagen sind dem AN 5-fach als Plandarstellung und in digitaler Form auf CD-ROM zu übergeben. Einschl. 3 Koordinierungsgespräche bei Hessen Mobil in Kassel.

11.00.0003.	-----	20,00	St
-------------	-------	-------	----

Grenzpunkt wiederherstellen.

Grenzpunkt wiederherstellen.

Beweissicherung, Einmessung und Wiederherstellung von Grenzpunkten. Der Auftragnehmer hat sich vor Baubeginn über die vorhandenen Grundstücksgrenzen und vorhandenen Grenzpunkte (Lage, Vermarkungsart usw.) mit den Anliegern zu verständigen. Die Lage der vorhandenen Grenzpunkte ist zur Beweissicherung dokumentarisch in einem Protokoll fest zu halten. Die im Zuge der Baumaßnahme beschädigten oder entfernten Grenzpunkte sind nach Fertigstellung der Baumaßnahme wieder vor Ort herzustellen. Sämtliche hieraus resultierenden Kosten für das einholen der erforderlichen Unterlagen, Absteckung, Vermarkung, anfallende Gebühren usw. sind vom AN in die Position einzukalkulieren. Die Tätigkeiten sind von einem hierfür qualifizierten und anerkannten Vermessungsbüro auszuführen.

11.00.0004.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Bestandsunterlagen liefern

Bestandsunterlagen liefern
Bestandsunterlagen für die neugebaute Strecke entsprechend der ZTV-ING Teil 1, Abschnitt 2, Pkt. 4 erstellen.
Aufnahme und Dokumentation aller Bestandteile der Strecke, wie Höhen der Fahrbahn und Gehwege, Neigungswechsel in der Oberfläche, Bordsteinführung mit Absenkern, Anschlüssen an Privatgrundstücken, konstruktiven Aufbauten der Fahrbahn und Gehwege,

...Forts. 11.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.00.0004. Forts. ...			
	Straßenlaternen, Straßenabläufen, Schachtabdeckungen, Kappen für Absperrschiebern und Hydranten, oberirdischen Anlagen von Versorgungsträgern und aktualisierten Flurstücksgrenzen. Dokumentation der Tragfähigkeitsnachweise mit allen Materialzertifikaten, den Kontrollprüfungen mit Prüfungsvermerken und gegebenenfalls den genehmigten Änderungen in der Bauausführung gegenüber den bestätigten Bauvertragsplänen. Die inhaltlichen Angaben müssen den Forderungen gemäß Pkt. 4.1 der ZTV entsprechen. Die Aufnahme der Höhen hat im Gauss-Krüger System zu erfolgen, alle Projektdaten die zur Bearbeitung des Projektes notwendig sind, sowie die Dateien aller Planunterlagen sind kompatibel zum Datenverarbeitungsprogramm Vestra Hamburg(bild 34) in die Pläne einzuarbeiten. der Auftragnehmer gewährleistet dass die Übertragung von Daten über die Okstra- Schnittstelle nach Vestra ohne Datenverlust bzw. Datenänderung erfolgt. Im Bestandsübersichtsplan sind alle Ver- und Entsorgungsleitungen mit den Detailangaben zu den Leitungen einzutragen. Umfang der Lieferung: zweifach Original, Papier, nicht gefaltet zweifach Papier, gefaltet, zweifach Datenträger, Dateiformat .dwg und .dxf		

11.01. KONTROLLPRÜFUNGEN

11.01.0001.	15.101/722.23.11	4,00	St
	Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 15 bis 20 cm. Material = Asphalttschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.		
11.01.0002.	15.101/712.11	5,00	St
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schlie-		

...Forts. 11.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.01.0002.	Forts. ... ßendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.		
11.01.0003.	15.101/732.99 TA Materialprobe entn. und übergeben Materialprobe nach Unterlagen des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Abmessungen 'ca.3 bis 5 Kg' Material '= Verschiedene Materialien. Boden, Fels, Beton, Betonerzeugnisse und Asphalt usw.'	5,00	St
11.01.0004.	----- TA Materialprobe und Untersuchung Materialprobe nach Unterlage des AG und in Absprache mit der BÜ entnehmen. Untersuchung durchführen lassen. Zur Untersuchung zu einem Zertifizierten Labor (z.b. UMLAB Kassel) bringen und auf LAGA Einstufung Untersuchen lassen. Untersuchungsergebnisse an AG übergeben. Probentransport, Untersuchung, Probebehälter sind in die Position mit einzurechnen. Abmessungen 'Probenumfang ca. 2,0 bis 4,0 kg pro Probe. In dicht schliessenden Probenbehälter transportieren.' Material 'Verschiedene Materialien. Boden, Fels, Beton, Betonerzeugnisse und Asphalt '	5,00	St
11.01.0005.	15.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	4,00	h
11.01.0006.	----- Plattendruckvers.f.Kpruefg.durchf. Statischer Plattendruckversuch nach DIN 18134 fuer Kontrollpruefung nach Angabe des AG und Absprache mit der BÜ durchfuehren, einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete. Die Messergebnisse sind dem AG vorzulegen.	8,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
12.	ERDBAU		
12.00.	VORARBEITEN		
12.00.0001.	15.806/002.11.11.99.99 TA Fläche abräumen Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 20 02 01 Nachweise führen und dem AG vorlegen.' Schlagabraum 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 20 02 01 Nachweise führen und dem AG vorlegen.' Räumgut 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel: 17 04 07 = Metalle 17 02 03 = Kunststoffe 17 01 01 = Betonabbruch Laga Zuordnungswertbis einschl. Z 1.2 Nachweise führen und dem AG vorlegen.'	1,00	Psch
12.00.0002.	--- TA Bauliche Anlage abbrechen Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Anlage 'Durchlässe; Fundamente, Ummauerungen, alte Schwimmbadtreppe im Bereich der Baustellenzufahrt und dgl.' Material = Mauerwerk und Stahlbeton. Abbruch bis 0,5 m unter Planum. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Geeigneten Boden liefern. Abbruchgut 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.	35,00	m3

...Forts. 12.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
12.00.0002.	Forts. ...		
	Abfallschlüssel: 17 04 05 = Stahl 17 01 01-Betonabbruch Laga Zuordnungswert bis einschl. Z 1.2 Nachweise führen und dem AG vorlegen '		
12.00.0003.	----- TA Bauliche Anlage abbrechen. Bauliche Anlage abbrechen. Anlage 'alte Trafostation der EAM jetzt ENM im Bereich vor Widerlager Achse 40 rechts. Abriss erfolgt aufgrund der Umfahrung für die Behelfsbrücke ' Material ' Beton und Mauerwerk, Eisentüren aus Stahl. Fundament, Stahlbetondecken 15 cm stark und Bodenplatte (i.M. 25 cm) und Fundamente aus Stahlbeton, Aussenwände und eine Mittelwand aus "Backsteinen" Mauerwerk (Dicke 24 cm) teilweise mit verputzt Wände.' Abbruch bis 0,5 m unter Planum. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Abbruchgut 'laden,nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Laga Bauschutt Zuordnungswert bis einschl. Z 1.2 Abfallschlüssel: 17 04 05 = Eisen und Stahl (2 Stahltüren a ca. 2,00m x 1,00m und 2 Stahlfenster, geschlossen ca. 1,00m x 1,00m) 17 01 01 = Beton Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abmessungen des Trafohäuschens: Länge = ca. 5 m Breite = ca. 5 m Höhe = ca. 4 m.' Abgerechnet nach m³umbautem Raum.	100,00	m3
12.01.	ARBEITEN FORSTSTRAßE		
12.01.0001.	----- Bankettaufbau Bankettaufbau im Zuge der Umleitungsstrecke "Forststraße" abschälen. Bankettaufbau mit Bewuchs profilgerecht zwischen Fahrbahnrand und Seitenstreifen bzw. vorhandener Mulde/Graben oder Böschung nach Angabe des AG abschälen. In mehreren Abschnitten nach Angabe der BÜ. Gesamtlänge der Umleitungsstrecke auf der Forststraße rd. 3 km. Arbeiten vor Umlegung der Vollsperrung der Brücke ausführen. Schältiefe ca. 40 cm.	600,00	m2

...Forts. 12.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
12.01.0001.	Forts. ...		
	Bankettbreite 0,5 m bis 1,5 m. Erschwernisse und Behinderungen durch Drainageschächte, Einbauten, vorhandene Schilderpfosten, Leitpfosten, Stationszeichen, Bäume und Wurzeln etc. werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Bankettmaterial laden, nach Angabe des AG- siehe 3.6 der Baubeschreibung – übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel Nr. 170504 Zuordnungsklasse nach LAGA bis einschl. Z 1.2 Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.		
12.01.0002.	----- Untere Schicht des Banketts herst. Untere Schicht des Banketts im Bereich der Forststraße in Abschnitten nach Angabe des AG herstellen. Arbeiten vor Umlegung der Vollsperrung der Brücke ausführen. Untere Schicht des Banketts profilgerecht herstellen. Erschwernisse und Behinderungen durch Drainageschächte, Einbauten, vorhandene Schilderpfosten, leitpfosten Stationszeichen, Bäume und Wurzeln etc. werden nicht gesondert vergütet. Querneigung wie obere Schicht des Bankettes aus Asphalt. Material : Natursteinmaterial der Körnung 0/45 mm. Einbau ca. 12 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul/Verdichtungsgrad EV2 mind. 100 MN/m2.	175,00	m3
12.01.0003.	16.113/823.94.11.01 TA Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmisch- gut AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen 'Verbreiterung Banketten im Zuge der Umleitungsstrecke auf dem "Forstweg" zwischen 0,50m und 1,50m. Ausführung in Abschnitten. Festlegung nach Angabe des AG. Arbeiten vor Umlegung der Vollsperrung der Brücke ausführen. Handeinbau ist zu kalkulieren. Nach Fertigstellung ist das Material wieder aufzunehmen, zu laden und nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen.' Einbaumenge = 230 kg/m2. Bindemittel = 70/100. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1, Feine	600,00	m2

...Forts. 12.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
12.01.0003.	Forts. ...		
	Gesteinskörnung = Fließkoeffizient Kategorie E CS 35 Mindestanteil 35 M.-v.H. Seitliche Abböschungen 1 zu 1 herstellen.		
12.01.0004.	----- Bankettabdeckung herstellen Bankettabdeckung herstellen Bankettabdeckung aus abgestuftem Natursteinmaterial (z.B. Kalksteinmaterial d.K. 0/32 mm oder gleichwertig), bis 1 cm unter Fahrhahnoberkante profilgerecht (am tieferen Fahrhahnrund mit 12 % und am höherliegenden Fahrhahnrund mit 6% Neigung) einbauen und verdichten. Erschwernisse und Behinderungen durch Dränageschächte, Einbauten, vorhandene Schilderpfosten, Leitpfosten, Stationszeichen, Bäume und Wurzeln etc. werden nicht gesondert vergütet. Dicke 10 bis 12 cm. Bankettbreite 0,5 m bis 1,5 m.	600,00	m2
12.01.0005.	----- Regulierung der vorh. Bankette Regulierung der vorh. Bankette nach Beräumung der Verkehrssicherung (Umleitung auf der Forststraße). Bankett mit Bagger regulieren und verdichten. Fehlendes Material einbauen und verdichten. Die Breite beträgt ca. 0,50 bis 1,50 m. Erschwernisse durch Einbauten und Schutzplanken sind in die Position einzukalkulieren. Einbau in Teilabschnitten. Während der Ausführung der Arbeiten sind am Ende eines jeden Arbeitstages sämtliche Maschinen aus dem Bereich der Fahrhahn zu entfernen.	2.000,00	m
12.01.0006.	----- Steiniger Boden 0/16 Steiniger Boden der Körnung 0/16 (mit Oberbodenanteil von ca. 15%) des AN zum Einbau in den oberen Bereich der Bankette liefern. Abgerechnet wird nach Lieferscheinen (t), die vom AG zu bescheinigen sind. Einbau erfolgt nach der v.g. Position.	65,00	t
12.01.0007.	16.113/006.12.30.96.91 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4 cm. Fläche 'Umleitungsstrecke Forststraße. Sanierung gem. Zusage nach	4.500,00	m2

...Forts. 12.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
12.01.0007.	Forts. ...		
	Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme auf rd. 1.000m in mehreren Abschnitten nach Festlegung durch die BÜ. Fahrbahnbreite i.M. 4,50m. ' Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt 'laden nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
12.01.0008.	16.113/349.25.20.90.09 TA	4.500,00	m2
	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. In Verkehrsflächen für Ländliche Wege. Einbaumenge = 100 kg/m2. Bindemittel = 50/70. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '48' Einbau 'Umleitungsstrecke Forststraße. Sanierung gem. Zusage nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme auf rd. 1.000m in mehreren Abschnitten nach Festlegung durch die BÜ. Fahrbahnbreite i.M. 4,50m. Hieraus resultierende Erschwernisse sind einzukalkulieren. Asphaltemischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Mit Anteil u. Art von Aufhellungsgestein gem EF Asphalt 09/HE; Leuchtdichtekoeffizient i.M. $q_0 \leq 0,07$ (cd/m2)x. Seitliche Abböschung 1:1 herstellen. '		
12.01.0009.	16.113/059.91.12 TA	4.500,00	m2
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage 'gefräste Fläche. Umleitungsstrecke Forststraße. Sanierung gem. Zusage nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme auf rd. 1.000m in mehreren Abschnitten nach Festlegung durch die BÜ. Fahrbahnbreite i.M. 4,50m, hieraus resultierende Erschwernisse sind einzukalkulieren.' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Hochdruckreinigung mittels Wasch-/Sauganlage.		
12.01.0010.	16.113/064.49.12.53 TA	4.500,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Ländliche Wege. Unterlage 'gefräste Fläche. Umleitungsstrecke Forststraße. Sanierung gem. Zusage nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme auf rd. 1.000m in mehreren Abschnitten nach Festlegung durch die BÜ.		

...Forts. 12.01.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
12.01.0010. Forts. ...			
	Fahrbahnbreite i.M. 4,50m, hieraus resultierende Erschwernisse sind eizukalkulieren.' Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 400 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
12.01.0011.	16.113/953.32.11	4.500,00	m2
	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.		
12.01.0012.	16.113/978.29 TA	4.500,00	m2
	Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Verkehrssicherungsmaßnahmen 'durchführen. Fahrbahn Umleitungsstrecke Forststraße in Abschnitten. '		
12.01.0013.	-----	1,00	Psch
	Beweissicherung "Forststraße" Beweissicherung der Umleitungsstrecke (Forststraße) lt. beiliegenden Verkehrsplänen vor Beginn der Baumaßnahme sowie Nachbesichtigung nach Bauende durchführen. Der vorher/nachher-Zustand ist von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen zu begutachten. Zur Begutachtung gehören die gesamten Straßenflächen, und seidl. Bereich von je 1,50m der Umleitungsstrecke der "Forstsstraße" von Bahnbrücke Bad Karlshafen bis B 241. (Länge rd. 5 Km, Breite i.M. 4,50m) Neben der schriftlichen Feststellung sind sämtliche Flächen auch photographisch festzuhalten und in zweifacher Ausfertigung einschließlich der Fotos dem AG zu übergeben. Die Begutachtete Fläche beträgt rd. 22.500 m². Die Leistung wird pauschal abgerechnet, bei Abweichungen von über +-10 % wird die Pauschale prozentual angepasst. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden die Flächen nochmals begutachtet und eine		

...Forts. 12.01.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

12.01.0013. Forts. ...

Stellungnahme über event. Schäden vorgelegt.

12.01.0014. ----- 25,00 St

Leitpfosten abbauen, lagern

Leitpfosten im Bereich der Forststraße abbauen, im Baustellenbereich zwischenlagern und wieder einbauen einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.

Abbau- und Einabuteilteil = Eingrableitpfosten.

Material innerhalb der Baustelle sortiert, lagern und wieder einbauen.

Nicht wiederverwendbares Material laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 02 03, 17 04 07 und 20 02 01 einzuordnen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.	ENTWÄSSERUNG		
13.00.	MULDEN UND GRÄBEN		
	<i>Hinweis zur OZ 13.00.0001.</i> <i>Graben unter Brücke im Bereich Achse 10 in Richtung Weser (in Planunterlage als Mulde deklariert. Ausführung erfolgt als Graben.</i>		
13.00.0001.	15.806/522.00.22.19.31 TA	50,00	m3
	Graben herstellen Graben profilgerecht herstellen. Sohlenbreite = 0,40 m. Grabentiefe über 0,50 bis 1,00 m. Böschungsneigung 1 : 1,5. Boden bzw. Fels 'laden, nach Angabe des AG- siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 04 ' Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
13.00.0002.	06.110/117.22.23.00.00	10,00	m
	Mulde als Raubettmulde befestigen Mulde als Raubettmulde durch Einbau von witterungsbeständigen Bruchsteinen befestigen einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Muldenbreite 1,5 m. Sohlgefälle über 1 zu 3 bis 1 zu 1,5. Mittlere Steinhöhe 25 cm. Steinsatz in Beton C 12/15, 15 cm dick. Schotter-Splitt-Gemisch in Steinsatz einfüllen.		
13.01.	ABLÄUFE/SCHÄCHTE/LEITUNGEN		
13.01.0001.	----- TA	14,00	St
	Straßenablauf einbauen m.Erdarb. Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Homogenbereich B lt. Anlage ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil, Form 6a (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager 'aus Beton C 20/25 , 20 cm dick, herstellen. Unter der Betonschicht ca. 20 cm Frostschutzmaterial als Sauberkeitsschicht einbauen. '		

...Forts. 13.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0001.	Forts. ...		
	Aushubtiefe 'bis 1,50 m, eventuelle Baugrubensicherung nach Wahl des AN ausführen. ' Aushub 'laden, transportieren und in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Füllmaterial aus Hartsteinmaterial 0/32 liefern, einbauen und verdichten. ' <i>Hinweis zur OZ 13.01.0002.</i> <i>Höhe setzen bis 5 cm entfällt; neu einsetzen:</i> <i>Auf planmäßige Höhe, sowie nach Angaben des AG, setzen.</i> <i>Position gilt auch für Abläufe auf Höhe setzen.</i>		
13.01.0002.	-----	14,00	St
	Aufsatz für Straßenablauf Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. VIATOP-Aufsatz o.glw. Belastungsklasse D 400, Abmessungen 500x500 mm, Passend als Pultform nach DIN EN 124, glattschaftiger Rahmen, Sicherheitsschlitzsystem und passendem Schmutzeimer aus verzinktem Stahlblech gemäß DIN 4052. Rahmen und Rost mit Beschichtung, liefern und entsprechend Zug um Zug auf planmäßige Höhe entsprechend den Baugrundsätzen DIN 1213 fachgerecht in ZM versetzen und anschließen. Aller erforderlicher Nebenarbeiten.		
13.01.0003.	-----	22,00	St
	Einbauteile anpassen Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen. Freigelegten Bereich verfüllen. Aufbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Einbauteile in Asphaltbefestigung. Höher setzen bis 5 cm. Verfüllung mit Beton bzw. Asphalt, der obere Bereich ist dem neuen Material anzupassen.		
13.01.0004.	-----	70,00	m
	Entwässerungsleitung DN 150 Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren DN 150. Verbundrohr aus PE, Rohr Typ R 2 entsprechend DIN 4262-1, auch als Aqua-flex Rohr als Anschlussleitungen für Straßenabläufe liefern und auf einem Rohrbettungslager (30 cm) fachgerechnet und nach DIN verlegen. Im EP enthalten ist die Herstellung des Rohrgrabens bis zu einer Tiefe von 1,75m,(gerechnet ab OK Erdplanum) auch in Handschachtung. Homogenbereich B lt. Unterlagen des AG.		

...Forts. 13.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0004. Forts. ...			
	Sicherung der Grabenwände durch Verbau entsprechend den neusten UVV mit Verbauarbeiten. Trockenhaltung des Grabens. Liefern, einbauen und verdichten des Grabens mit geeignetem Material gem. DIN EN 1610 für alle Bettungsschichten bis auf Planumshöhe. (Einschliesslich Auflager für die Rohrleitung) Nicht wiederverwertetes Aushubmaterial laden, transportieren und in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Erforderliche Formstücke, wie Böden, Übergangsstücke und dgl. sind mit dem EP abgegolten. Rohrschnitte zum Ablängen von PVC-Rohren, Passstücke, einschl. aller Nebenarbeiten.		
13.01.0005.	-----	14,00	St
	Anschluss Straßenablauf Anschluss für Strassenablauf bzw. Rohrleitung liefern (Profildichtung, Muffe und dgl. gemäß Herstellerangaben) und herstellen. Abrechnung pro Ablauf 1 Stück.		
13.01.0006.	-----	5,00	St
	Abzweig liefern und einbauen Abzweig DN 150/DN 150 liefern und fachgerecht einbauen. Einschließlich aller Nebenarbeiten.		
13.01.0007.	----- TA	4,00	St
	Aufsatz für Straßenabl. anpassen Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche 'befestigt: Pflaster, Platten, Asphalt. Einschließlich Austausch des Auflagerringes.' Aufsatz höher oder tiefer setzen über 5 bis 10 cm.		
13.01.0008.	06.110/367.99.04.03 TA	5,00	St
	Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'alle notwendigen Formstücke und Übergänge für das vom AN gewählte Rohrsystem.' Material = Kunststoff. Durchgangsrohr DN 150.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0009.	06.110/360.03.41.13 Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 150. Material = Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	3,00	St
13.01.0010.	06.110/461.22.01 Schachtabdeckung anpassen Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Schachtabdeckung höher setzen über 5 bis 10 cm. Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	6,00	St
13.01.0011.	06.110/446.01 Betonaufkl.ring, keilförmig, einb. Betonaufkl.ring, keilförmige Ausführung, lichter DU 625 mm, in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen. Fugen glattstreichen. Ringhöhe = 50/100 mm.	12,00	St
13.01.0012.	----- TA Betonrohrleitung herst. m. Erdarbeit. Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 400 aus Stahlbeton nach DIN 4035, Form K. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe 'bis 1,5 m' Überdeckungshöhe über 1 bis 2 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung	20,00	m

...Forts. 13.01.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0012. Forts. ...			
	ausführen. Aushub 'laden, nach Angaben des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Boden und Steine bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 170504. Einbau im Bereich Achse 10 nach Angabe des AG.'		
13.01.0013.	06.110/372.02.22 Böschungsstück einbauen (Zul) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN 400. Material = Stahlbeton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.	1,00	St
13.01.0014.	----- Schachtabdeckung aufsetzen Schachtabdeckung mit lichter Weite bis DU 625 mm im Bohrverfahren einsetzen. Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite min- destens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = mit Schmutzfänger nach DIN 1221. Deckel mit doppelter dämpfender Einlage. Schachtabdeckung im Bohrverfahren nach Herstellerangaben einsetzen. Prov. Schachtabdeckplatte vorhalten, anliefern und auflegen. Abdecksystem mit einer eingebauten Reinigungsöffnung. Max. Tiefenlage des Systems = 28 cm. Zylinderanpassung an die Asphaltlagen beim Asphalteinbau: Herstellerbezogenes System DN 850 mm ausbohren, nach Herstellung aller Asphaltlagen, Bohrkern ausheben, Rahmen der Schachtabdeckung säubern und mit einer Haftbrücke vorstreichen. Schachtrahmen in plastischen Mörtel (min. 15 mm stark) einsetzen. Mörtel = kunststoffvergütet, schnellhärtend, schrumpffrei Druckfestigkeit ca. 11 N/mm² nach 30 Minuten und und ca. 55 N/mm² nach 7 Tagen. Arbeitsraum zwischen Bohrfuge und Schachtrahmen mit Gießmörtel gleicher Qualität wie zuvor beschrieben,	10,00	St

...Forts. 13.01.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0014. Forts. ...			
	ausfüllen bis ca. 40 mm unter Oberkante Asphaltbetondeckel. Schachtsohle und Berme säubern. Deckel einlegen und Schmutzfänger einhängen. Einbau einer plastoelastischen wasserdichten Oberfläche im Heißeinbau, 40mm stark im Bereich des Arbeitsraumes, Druckfestigkeit ca. 10 N/mm², optisch angepasst zur Asphaltfläche. Das Abdecksystem muss über eine verschließbare Reinigungsöffnung verfügen. Die Schachtsohle muss in jeder Bauphase für Spülgeräte und Kamera erreichbar sein.		
13.01.0015.	06.110/438.01.01 Fertigteil für Schacht einbauen Fertigteil für Schacht einbauen. Schachtring 1000 x 500 nach DIN 4034-Teil 1. Fuge zwischen Fertigteilen mit Elastomerdichtung nach DIN 4062 abdichten.	5,00	St
13.01.0016.	06.110/438.03.01 Fertigteil für Schacht einbauen Fertigteil für Schacht einbauen. Schachtring 1000 x 250 nach DIN 4034-Teil 1. Fuge zwischen Fertigteilen mit Elastomerdichtung nach DIN 4062 abdichten.	5,00	St
13.01.0017.	06.110/438.07.01 Fertigteil für Schacht einbauen Fertigteil für Schacht einbauen. Schachthals 1000 x 625 nach DIN 4034-Teil 1, Bauhöhe 300 mm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Elastomerdichtung nach DIN 4062 abdichten.	1,00	St
13.01.0018.	06.110/438.06.01 Fertigteil für Schacht einbauen Fertigteil für Schacht einbauen. Schachthals 1000 x 625 nach DIN 4034-Teil 1. Fuge zwischen Fertigteilen mit Elastomerdichtung nach DIN 4062 abdichten.	3,00	St
13.01.0019.	----- TA Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb. Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG sowie erforderlichen Verbau ausführen.	3,00	St

...Forts. 13.01.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0019.	Forts. ...		
	Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1. Steig-eisen zweiläufig nach DIN 1211, 4 St/m einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe über 2 bis 3 m. Auflager 'us Beton C 20/25, 20 cm dick einbauen, darunter ist eine 10 cm dicke Sauberkeitsschicht aus Hartsteinmaterial 0/32 mm einzubauen. Material liefern. ' Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlauftrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen. Aushub 'laden, transportieren und in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Im EP enthalten ist die Herstellung der Erdarbeiten auch in Handschachtung. Sicherung der Grabenwände durch Verbau entsprechend den neusten UVV mit Verbauarbeiten. Trockenhaltung des Schachtes. Liefern, einbauen und verdichten des Schachtes mit geeignetem Material einschließlich Schachtauflager. '		
13.01.0020.	-----	1,50	m3
	Sicherungs-beton Sicherungs-beton C 12/15 zur Sicherung und Unterstützung von Rohrleitungen, Anschlüssen, Schächten, Straßenabläufen und Verschiedenes herstellen und einbauen.		
13.01.0021.	----- TA	3,00	St
	Schacht freilegen Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung, jedoch ohne Schachtunterteil, ausbauen. Einschl. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG sowie erforderlichen Verbau ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, lichter DU bis 1 m. Schacht 'aus Betonfertigteilen oder Mauerwerk.' Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 3 m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssiger Aushub laden und nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach		

...Forts. 13.01.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0021. Forts. ...			
	Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschl. LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 05 04.		
13.01.0022.	-----	3,00	St
	Freigelegten Schacht abdecken Freigelegten Schacht mit einer Abdeckplatte 1,0/1,0/0,15 abdecken. Material Beton.		
13.01.0023.	-----	2,00	m3
	Schachtmauerwerk herstellen Schachtmauerwerk aus Klinker nach DIN 4051 in Mörtel MG III nach DIN 1053, herstellen. Das Herstellen von Rohranschlüssen in Mauerwerk ist einzukalkulieren. Innen Fugenglattstrich, außen 2 cm Zementputz MG III nach DIN 1053, Steigeisen nach DIN 1211, 4 St/m einbauen. Schachtform Kreisform und Rechteck je nach Erfordernisse sowie nach Angaben des AG. Erdberührte Flächen 2 mal mit kaltflüssigem, bituminösem Aufstrichmittel nach DB TL 918300, BL. 73 beschichten. Schachtmauerwerk ist nach Angaben der AG herzustellen. Fundament und Betonplatte wird nach der Position, Beton nach Angabe des AG, hergestellt. Abrechnet wird nach Raummaß der gemauerten Flächen. Fundament herstellen.		
13.01.0024.	-----	3,00	St
	Schachtteil ausbauen Schachtteil freilegen und ausbauen. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG sowie erforderlichen Verbau ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung, Auflageringe und Schachthals. Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Sämtliche Teile und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
13.01.0025.	-----	3,00	St
	Schachtteil ausbauen Schachtteil freilegen und ausbauen. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG sowie erforderlichen Verbau ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung, Auflageringe, Schachthals und Ring. Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Ver-		

...Forts. 13.01.0025.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0025.	Forts. ...		
	füllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Sämtliche Teile und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
13.01.0026.	----- Schachtteil ausbauen Schachtteil freilegen und ausbauen. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG sowie erforderlichen Verbau ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung, Auflageringe. Schachtoffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Sämtliche Teile und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	4,00	St
13.01.0027.	----- Schacht ausbauen Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG sowie erforderlichen Verbau ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, lichter DU bis 1 m. Schacht aus Betonfertigteilen auf gemauertem Unterteil, bis 30 cm dick. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2 bis 3 m. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung durchführen. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,00	St
13.01.0028.	----- TA Boden für Leitungsgraben Boden für Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben, Herdmauern, sofern der Boden nicht in der Leistungsposition enthalten ist, sowie erforderliche Untergrundverbesserung unter der Rohrleitung, ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG ausführen. Grabentiefe über 1,75 bis 3 m, Breite der Grabensohle 'nach DIN EN 1610 (f. Rohrleitungen) bzw. nach DIN EN 4124 (F. Schachtbaugruben und Durchlässe)' Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Bau-	25,00	m³

...Forts. 13.01.0028.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0028.	Forts. ...		
	stelle entfernen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub 'laden und Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. ' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.		
13.01.0029.	----- Handschachtung f. Leitungsggr. (Zul) Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG n. in Handschachtung aus Leitungsggraben ausheben und fördern. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Weiterverwenden. Nur auf Anordnung des AG.	5,00	m3
13.01.0030.	----- TA Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Baugrube 'für Leitungsggraben. ' Boden ' des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG. ' Verdichten auf min. 100 v.H. Verdichtungsgrad Dpr.	45,00	m2
13.01.0031.	----- Verbesserung unter Rohrleitung Gut abgestuftes gebrochenes steiniges Material der Körnung 0/32mm für Rohraufgerverschönerung zur Verbesserung der Tragfähigkeit des Rohraufgerverschönerung liefern, nach Angabe der Bauleitung einbauen und in Lagen von max. 30 cm Dicke auf mind. 100 % Proctordichte verdichten. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	10,00	m3
13.01.0032.	----- Leitungszone verfüllen Gebrochenes Naturgestein liefern und in Leitungszone einschl. oberer Bettungsschicht nach DIN EN 1610 einbauen und verdichten. Verfüllung der Leitungszone bei Stahlbetonrohren. Material = Wasserunempfindliches, frostbeständiges, Brechsand-Splitt-Gemisch d. K. 0/8 mm-0/11 mm. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen. Verfüllung (Abdeckung) = 30 cm über Rohrscheitel.	35,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0033.	----- TA Boden liefern,in Leitungsgrab.einb. Boden liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material '= Wasserunempfindliches, frostbeständiges, gut kornabgestuftes, scherfestes gebrochenes Naturgeschein d. K. 0/45 bis 0/70 mm. ' Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min 100 v.H. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Bau- körper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.	35,00	m3
13.01.0034.	06.110/303.19.01.10.90 TA Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN bis 250. Rohr 'Beton, Drainagen u,dgl. ' Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Abbruchgut 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Das Bodenmaterial ist mit dem Zuordnungswert einschl. LAGA Z 1.2 Abfallschlüssel 17 01 01 einzuordnen.'	100,00	m
13.01.0035.	06.110/303.22.11.10.90 TA Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN über 250 bis 500. Rohr aus Stahlbeton. Bettung aus Beton bis 20 cm Dicke abbrechen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Abbruchgut 'laden, nach Angaben des AG (siehe Baubeschreibung 3.6) übernehmen, befördern und der	50,00	m

...Forts. 13.01.0035.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0035.	Forts. ...		
	vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Das Bodenmaterial ist mit dem Zuordnungswert einschl. LAGA Z 1.2 . Abfallschlüssel 17 01 01 einzuordnen.'		
13.01.0036.	----- TA Wildpflaster aus Naturstein herst. Wildpflaster aus Naturstein herstellen, Steine bruch- rauh, verwitterungsbeständig, Aufsichtsfläche min. 0,06 m2, min. 15 cm dick. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Ausführung gem. Angabe des AG Material = Sandstein. Fugen max. 3 cm breit. Planum herstellen. Pflasterbett '20 cm Beton C20/25 und 4 cm Traßzementmörtel, darunter mind. 25 cm Frostschutzmaterial. ' Fugen 'mit Traßzementmörtel verfugen. '	8,00	m2
13.01.0037.	----- TA Kunststoffrohr ltg herst.m.Erdarb. Rohrleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG sowie event. erforderlichen Verbau ausführen. Leitung dient als Leerrohr für Versorgungsleitungen im Widerlagerbereich Achse 40 und wird im Bereich der Sauberkeitsschicht eingebaut. Angabe erfolgt durch die BÜ. Erdarbeiten sind in der Baugrubenposition bereits ausgeführt. Gemauerte Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Öffnungen durch die Spundwände sind einzukalkulieren. Rohr DN 400. Rohr ' aus Verbundrohr aus PP gemäß DIN 16961, Profilrohr-Reihe 5 nach DIN 16961. Rohr Aqua-pipe der Firma Fränkische oder gleichwertig.' Rohrverbindung 'gem. Herstellerangaben. ' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Sohllentiefe über 4,50 m bis 6 m. Überdeckungshöhe nach Unterlagen des AG. Verbau herstellen. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf- stellen und in geprüfter Form liefern. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förderleistung mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'welches noch anfällt,laden und Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	55,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0038.	----- TA Schacht freilegen u. ausb. Schacht, rechteckig ca. 1,60m x 1,20 m (Telekom) freilegen und einschließlich Abdeckung und Schachtunterteil ausbauen. Einschl. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG sowie erforderlichen Verbau ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Leitungen werden gesondert vergütet. Rechteckiger Schacht, ca. 1,60m x 1,20 m. Schacht 'aus Betonfertigteilen oder Mauerwerk.' Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssiger Aushub laden und nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschl. LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 05 04.	1,00	St
13.01.0039.	----- TA Schach.tauf Höhe setzen Schacht, rechteckig ca. 1,60m x 1,20 m (Telekom) freilegen und auf fertige Höhe setzen. Einschl. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B gem. Unterlagen des AG sowie erforderlichen Verbau ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Leitungen werden gesondert vergütet. Rechteckiger Schacht, ca. 1,60m x 1,20 m. Schacht 'aus Betonfertigteilen oder Mauerwerk.' Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssiger Aushub laden und nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschl. LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 05 04.	1,00	St
13.01.0040.	----- TA Kunststoffrohr ltg herst.m.Erdarb. Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs B nach Unterlagen des AG ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet.	48,00	m

...Forts. 13.01.0040.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.01.0040.	Forts. ...		
	Rohr 'DN 300' Rohr 'aus PE-HD nach DIN 19537' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe nach Unterlagen des AG. Verbau herstellen. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf- stellen und in geprüfter Form liefern. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Förderleistung mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. Laga Zuordnungswerte bis einschließlich LAGA Z 1.2. Nachweis führen und dem AG vorlegen. Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens ein- schließlich der Leitungszone liefern.		
13.01.0041.	-----	6,00	St
	Gitterrosten anpassen Gitterrosten, 1,50 m x 0,50 m freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Gitterrosten ausführen. Fläche aus Asphalt. Gitterrosten höher setzen über 5 bis 10 cm. Aufstandsfläche der Gitterrosten mit eingeschalteten Betonbalken herstellen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
14.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL		
14.00.	FROSTSCHUTZSCHICHT		
14.00.0001.	----- TA	680,00	m3
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch. Dicke 'ca. 20 cm bis 40 cm' Fläche = Fahrbahn K 77 beidseitig auf einer Länge von rd. 75m bzw. 60 m, Gehwege und Anbindungsweg (ca. 220 m) Gemeindestraße in Richtung Campingplatz (Länge rd. 120 m). Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Aushub 'laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. Laga Zuordnungswerte bis einschl. LAGA = Z 1.2. Nachweis führen und dem AG vorlegen.' Abrechnung 'nach Abtragsprofilen. '			
14.00.0002.	16.112/108.92.15.91.01 TA	200,00	m3
Frostschutzschicht herstellen Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Gehwege. a.) Gehweg linke und rechte Seite zw. Brücke und B 80 b.) Gehwege Gemeindestraße "unter den Eichen" c.) Gehweg K 77 von Brücke in Richtung Bahnhof. d.) Gehweg Gemeindestraße in Richtung Campingplatz e.) Diverse Kleinflächen und Zufahrten. f.) Flächen im Bereich Promenade. Einbau im Bereich zwischen Tief bzw. Hauswand/Mauer und oder Hochbord. Mehrere Einzelflächen zwischen 10 und 100 m2. ' Baustoffgemisch 0/32. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2. Einbaudicke 'ca. 25 cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
14.00.0003.	16.112/108.92.15.91.01 TA	20,00	m3
Frostschutzschicht herstellen Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Hauseingänge und Hofzufahrten zur höhenmäßigen Angleichung.'			

...Forts. 14.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
14.00.0003. Forts. ...			
	Baustoffgemisch 0/32. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2. Einbaudicke 'zw. 5 und 20 cm. Einbau per Hand ist einzukalkulieren. Größe der Einzelflächen = 2 bis 15 m2.' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
14.00.0004.	16.112/108.92.14.91.01 TA	460,00	m3
	Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen ' Fahrbahn. a.) Fahrbahn K 77 zw. Brücke und B 80 b.) Fahrbahn Gemeindestraße "unter den Eichen" c.) Fahrbahn K 77 von Brücke in Richtung Bahnhof. d.) Fahrbahn Gemeindestraße in Richtung Campingplatz e.) Diverse Kleinflächen und Zufahrten. f.) Flächen im Bereich Promenade. Einbau zwischen Bordsteinen, mehrere Einzelflächen. ' Baustoffgemisch 0/32. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Einbaudicke 'ca. 35 cm. ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
14.00.0005.	16.112/108.92.04.91.99 TA	120,00	m3
	Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Behelfsdamm Achse 40 und 10. Postiton gilt auch für Bankettbereiche. ' Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Einbaudicke '0,40m ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird 'nach Auftragsprofilen. Das Material ist nach Fertigstellung der Brücke wieder zu Lasten des AN zu beseitigen. '		
14.00.0006.	16.112/118.92.03.91.01 TA	50,00	t
	Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'in Kleinflächen, Wegen und Bedarf nach Angabe des		
...Forts. 14.00.0006.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	18913	K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE:	BA 10	Kreisstraße 77
LV:	K 77	WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
14.00.0006. Forts. ...			
	AG. ' Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2. Einbaudicke 'ca. 30 cm nach Angabe des AG. ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.		
14.00.0007.	-----	1.675,00	m2
	Planum herstellen Planum nach Angabe der BÜ herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Fläche mit Walze verdichten. Position kommt vor Einbau der v.g. Frostschuttschichten zur Ausführung.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.	ASPHALTBAUWEISEN		
15.00.	VORARBEITEN		
	<i>Hinweis zur OZ 15.00.0001.</i> <i>Fräsen Deckschicht jeweiliger Bauanfang und Bauende auf einer Länge von ca. 2 m im Bereich K 77, Gemeindestraßen und dgl..</i>		
15.00.0001.	16.113/006.92.90.96.91 TA	40,00	m2
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt 'lösen durch Fräsen. Das Fräsen vor Borden, Kappen, Straßenabläufen und ähnlichem sowie das Abstemmen von verbleibenden Rändern wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. ' Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe '3 bis 5 cm ' Fläche 'Fahrbahn - K 77, Gemeindestraßen und dgl. (beidseitig), alle Anschlussbereiche in einer Länge von rd. 2,00 m. ' Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt 'laden nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
15.00.0002.	16.113/006.92.90.96.90 TA	950,00	m2
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt 'lösen durch Fräsen. Das Fräsen vor Borden, Kappen, Straßenabläufen und ähnlichem sowie das Abstemmen von verbleibenden Rändern wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. ' Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe '14 bis 20 cm ' Fläche 'Fahrbahn - K 77 beide Seiten. ' Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt 'laden nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'		
15.00.0003.	16.113/006.92.90.96.90 TA	725,00	m2
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante		

...Forts. 15.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.00.0003.	Forts. ...		
	geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt 'lösen durch Fräsen. Das Fräsen vor Borden, Kappen, Straßenabläufen und ähnlichem sowie das Abstemmen von verbleibenden Rändern wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. ' Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe '10 bis 14 cm ' Fläche 'Fahrbahn - Gemeindestraßen "zum Campingplatz" und "Unter den Eichen". ' Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt 'laden nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'		
15.00.0004.	16.113/006.92.90.90.90 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt 'lösen durch Fräsen. Das Fräsen vor Borden, Kappen, Straßenabläufen und ähnlichem sowie das Abstemmen von verbleibenden Rändern wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. ' Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe '8 bis 12 cm ' Fläche 'Zufahrten, Promenade und dgl. (Kleinflächen).' Fräsasphalt 'laden nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'	60,00	m2
15.00.0005.	----- TA Pechhaltige Befestigung aufnehmen Pechhaltige Befestigung aufnehmen und verwerten. Es handelt sich um kohlenteeerhaltiges Bitumengemisch in Form von Straßenaufbruch und / oder Fräsgut. Die Feststellung erfolgte im Lacksprühverfahren. Die Zuordnung nach RuVA-StB erfolgt in der Verwertungsklasse B oder C. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Befestigung/Schicht = Teerasphaltoberbau / Einstreu- / Tränkmakadamschicht einschl. darunter liegender Schotterbefestigung. Dicke über 5 bis 15 cm. (i.M. ca. 10 cm Teerasphalt, darunter angespritzter Schotter). Fläche 'im Bereich Promenade und dgl., Teilweise in Kleinflächen. Ausführung in mehreren Abschnitten der Baumaßnahme. Festlegung erfolgt in Baubesprechungen durch die BÜ.' Lösen nach Wahl des AN durch Fräsen bzw. Aufnehmen mit dem Bagger. Pechhaltiges Material laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der	15,00	m3
	...Forts. 15.00.0005.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.00.0005. Forts. ...			
	Baubeschreibung übernehmen und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen, Gebühren sind einzurechnen. Event. erforderliche Zwischenlagerung, erneutes Aufnehmen und Transportieren wird nicht gesondert vergütet. Abfallschlüssel 17 03 01*.		
15.00.0006.	16.113/059.31.19 TA	60,00	m2
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = gefräste Asphaltschicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Zusammenhängende Teilflächen. Reinigungsgerät 'Hochdruckreinigungsgerät, Material laden, nach Angabe des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 3.6 befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle zuführen. Nachweise vorlegen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. '		
15.00.0007.	16.113/084.15.99 TA	590,00	m
	Erschw. infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Einbauen 'Borde, Rinnen, Fahrbahnübergänge. '		
15.00.0008.	16.113/079.15.99 TA	35,00	St
	Erschw. infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenaumläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Einbauen 'wie Hydranten, Schieberkappen, Schächte und Abläufe. '		
15.00.0009.	16.113/039.10.02	85,00	m
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.00.0010.	16.113/039.10.03 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	12,00	m
15.00.0011.	16.113/039.10.04 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	12,00	m
15.00.0012.	16.113/039.10.05 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	32,00	m
15.00.0013.	16.113/913.31.44.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließ- lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	85,00	m
15.00.0014.	----- TA Asphalt aufnehmen Asphalt nach Wahl des AN aufnehmen. Asphalt 'lösen durch Bagger und dgl.. Erschwerisse durch Borde,Mauern,Hauswände u.dgl. wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.' Asphaltschicht = Deck- und Tragschicht. Frästiefe '8 bis 12 cm.' Fläche 'Gehwege und dgl. im gesamte Baubereich beidseitig der K 77 und auch Gemeindestraße zum Campingplatz sowie Kleinflächen).' Breite der Fläche zw. 1,20 m und 2,50 m. Asphalt 'laden nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen Nachweis führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'	425,00	m2
15.01.	ASPHALTEINBAU/SONSTIGES		
15.01.0001.	16.113/149.19.12.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut	950,00	m2

...Forts. 15.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.01.0001. Forts. ...			
	AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,8. Einbau '350 kg/m2. ' Bindemittel = 70/100. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Einbau 'Einbau in voller Fahrbahnbreite von Übergangskonstruktion in beiden Richtungen der K 77 zwischen Bauwerkskappen, Bordsteinen und Pflasterrinnen, hieraus resultierende Erschwernisse sind einzukalkulieren. Die Länge vom Bauwerk in Richtung B 80 beträgt rd. 65m. Die Länge vom Bauwerk in Richtung Bahnhof bis hinter der Einmündung zum Campingplatz beträgt rd. 90m. '		
15.01.0002.	16.113/149.19.12.09 TA	725,00	m2
	Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,8. Einbau '250 kg/m2. ' Bindemittel = 70/100. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Einbau 'Einbau in voller Fahrbahnbreite in den Gemeindestraßen "Unter den Eichen" und der Straße in Richtung Campingplatz (Rechts der Weser) zwischen Bauwerkskappen, Bordsteinen und Pflasterrinnen, hieraus resultierende Erschwernisse sind einzukalkulieren. Leistung wird erst nach Fertigstellung aller anderen Arbeiten erforderlich.'		
15.01.0003.	16.113/059.91.22 TA	1.675,00	m2
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage 'Tragschicht, zwischen Bauwerkskappen, Bordsteinen, Banketten und Pflasterrinnen, hieraus resultierende Erschwernisse sind einzukalkulieren. ' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Hochdruckreinigung mittels Wasch-/Sauganlage.		
15.01.0004.	16.113/064.29.12.43 TA	1.675,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage 'Tragschicht zwischen Bauwerkskappen, Bordsteinen, Banketten und Pflasterrinnen, hieraus resultierende Erschwernisse sind		

...Forts. 15.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.01.0004. Forts. ...			
	eizukalkulieren. '		
	Mit Rampenspritzgerät.		
	Bindemittel = C40B5-S.		
	Bindemittelmenge = 350 g/m2.		
	Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
	<i>Hinweis zur OZ 15.01.0005.</i>		
	<i>Abrechnung nach vom AG anerkannten Lieferscheinen.</i>		
15.01.0005.	16.113/154.99.10.09 TA	100,00	t
	Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst		
	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut		
	AC 22 T N herstellen.		
	In Verkehrsflächen 'in Zwickeln, Querdurchlässen,		
	Angleichung, Schadstellen, Zufahrten und dgl. '		
	Einbau 'als Angleichung am Bestand und Neuherstellung, in Schadstellen,		
	Zufahrten und dgl. (i.M 250 kg/m², jedoch nach Erfordernissen). '		
	Bindemittel = 70/100.		
	Einbau 'auch per Handeinbau.'		
	<i>Hinweis zur OZ 15.01.0006.</i>		
	<i>In Teilbereichen, Zufahrten, Schadstellen, Zwickeln und</i>		
	<i>dgl. ist das Bindemittel von Hand aufzusprühen.</i>		
15.01.0006.	16.113/064.92.22.49 TA	400,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen		
	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes		
	aufsprühen.		
	Auf Verkehrsflächen 'in Zwickeln, Querdurchlässen,		
	Angleichung, Schadstellen, Zufahrten und dgl. '		
	Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst.		
	Ausführung in Teilflächen manuell.		
	Bindemittel = C40B5-S.		
	Bindemittelmenge = 350 g/m2.		
	Vor Einbau 'Asphaldeckschicht in Schadstellen, Zufahrten und dgl. '		
15.01.0007.	16.113/059.10.29 TA	400,00	m2
	Unterlage reinigen		
	Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung		
	nach Wahl des AN zuführen.		
	Unterlage = Asphaltbefestigung.		
	Nicht zusammenhängende Teilflächen.		
	Reinigungsgerät 'nach Wahl des AN. '		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.01.0008.	16.113/339.14.10.90.09 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaumenge 100 kg/m2. Bindemittel = 50/70. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '48' Einbau 'in voller Fahrbahnbreite zwischen Bauwerkskappen, Bordsteine und Pflasterinnen in K 77 und Gemeindestraßen einbauen. Hieraus resultierende Erschwernisse sind einzukalkulieren. Asphaltemischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Mit Anteil u. Art von Aufhellungsgestein gem EF Asphalt 09/HE; Leuchtdichtekoeffizient i.M. $q_{0,07} \leq 0,07 \text{ (cd/m}^2\text{)} \times \text{'}$	1.675,00	m2
15.01.0009.	16.113/953.32.10 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeck- schicht. Abstreumenge = 1 kg/m2.	1.675,00	m2
15.01.0010.	16.113/978.29 TA Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi- ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwer- tung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Verkehrssicherungsmaßnahmen 'durchführen. Fahrbahn K 77 - auch Brückenbereich aus Gussasphalt und Gemeindestraßen. '	2.550,00	m2
<i>Hinweis zur OZ 15.01.0011.</i> <i>Abrechnung nach vom AG anerkannten Lieferscheinen.</i>			
15.01.0011.	16.113/354.99.10.92.00 TA Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. In Verkehrsflächen 'Zufahrten, Wege und dgl. Einbau an Bestand und Weganschlüssen, Einbaugewicht rd. 100 kg/m ² , Handeinbau wird nicht gesondert	40,00	t

...Forts. 15.01.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.01.0011.	Forts. ...		
	vergütet. ' Einbau 'mit Anteil des Aufhellungsgesteins gemäß EF-Asphalt-2011-HE. Ein mittlerer Leuchtdichtkoeffizienten von mind. $q_0 \geq 7$ (cd/m²)xl muss erreicht werden. ' Bindemittel = 70/100. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '48.' Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.		
15.01.0012.	16.113/823.94.11.01 TA	560,00	m ²
	Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmisch- gut AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen 'Anbindungsweg K 77 auf die Behelfsumfahrung auf beiden Seiten. Festlegung nach Angabe des AG. Nach Fertigstellung ist das Material wieder aufzunehmen, zu laden und nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen Nachweis führen und dem AG vorlegen. ' Einbaumenge = 230 kg/m². Bindemittel = 70/100. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1, Feine Gesteinskörnung = Fließkoeffizient Kategorie E CS 35 Mindestanteil 35 M.-v.H. Seitliche Abböschungen 1 zu 1 herstellen.		
15.01.0013.	16.113/913.51.44.02	520,00	m
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.		
15.01.0014.	16.113/064.91.11.42 TA	950,00	m ²
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'Einbau in Fahrbahn der K 77 vor und hinter dem Bauwerk auf einer Länge von rd. 65 m in Richtung B 80 und ca. 90 m in Richtung Bahnhof. ' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät.		

...Forts. 15.01.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.01.0014. Forts. ...			
	Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.		
15.01.0015.	16.113/220.98.11.13.09 TA	950,00	m2
	Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. In Verkehrsflächen 'Einbau in Fahrbahn der K 77 vor und hinter dem Bauwerk auf einer Länge von rd. 65 m in Richtung B 80 und ca. 90 m in Richtung Bahnhof.' Einbaumenge = 150 kg/m2. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Einbau 'in voller Fahrbahnbreite zwischen Bauwerkskappen, Bordsteine und Pflasterrinnen in K 77 einbauen. Hieraus resultierende Erschwernisse sind einzukalkulieren.'		
15.01.0016.	16.113/119.99.10.00 TA	80,00	m2
	Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen 'Fahrbahn, Einbau jeweils 6,00 m vor und hinter den Bauwerkswiderlagern in der K 77.' Einbau 'menge = 4 x 300 kg/m2 (1.200 kg/m2).' Bindemittel = 50/70.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 16.</i> <i>Borde/Rinnen/Pflaster im gesamten Baubereich neben der K 77</i> <i>einschließlich Gemeindestraße zum Campingplatz Rechtes Weserufer)</i> <i>Angabe erfolgt im Zuge der Bauausführung durch die BÜ.</i>			
16.	BORDE/PFLASTER/RINNEN		
16.00.	BORDE		
16.00.0001.	16.115/025.99.09.00 TA Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aufnehmen. Bordsteine 'aus Beton, ca. 15/30 und 15/25 cm als Tief- oder Hochbord in Beton versetzt.' Fundament 'einschl. Rückenstütze, ca. 15 cm dick, aufbrechen.' Aufbruchgut 'laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Steine und übriges Aufbruchgut der Zuordnungsklasse bis Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel Beton 17 01 01.'	420,00	m
16.00.0002.	16.115/025.99.09.00 TA Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aufnehmen. Bordsteine '= Tiefbordsteine aus Beton, ca. 8/25 bis 8/30 cm. in Beton versetzt.' Fundament 'einschl. Rückenstütze, ca. 15 cm dick, aufbrechen.' Aufbruchgut 'laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Steine und übriges Aufbruchgut der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel Beton 17 01 01.'	220,00	m
16.00.0003.	16.115/310.99.00.99.99 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'RB 150 x 220.' Bordstein 'einschl. aller erforderlichen Kurven-, Rundbordssteine nach Angabe des AG.' Bordstein 'mit engen Fugen versetzen.'	180,00	m

...Forts. 16.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.00.0003. Forts. ...			
	Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'Unterbeton C 20/ 25, 20 bis 24 cm dick, herstellen. Frostschuttschicht herstellen 20 cm bis 25 cm. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.'		
16.00.0004.	16.115/310.99.00.99.99 TA	240,00	m
	Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'HB 150 x 300.' Bordstein 'einschl. aller erforderlichen Kurven-, Rundbordssteine nach Angabe des AG.' Bordstein 'mit engen Fugen versetzen.' Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'Unterbeton C 20/ 25, 20 bis 24 cm dick, herstellen. Frostschuttschicht herstellen 20 cm bis 25 cm. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. '		
16.00.0005.	16.115/310.01.00.06.99 TA	16,00	m
	Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 180 x 300. Übergangsstein/Absenkungsstein. Rückenstütze 'aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. ' Fundamentbeton 'Unterbeton C 20/ 25, 20 bis 24 cm dick, herstellen. Frostschuttschicht herstellen 20 cm bis 25 cm. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Übergangsstein/Absenkungsstein 2-tlg. li./re. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. '		
16.00.0006.	16.115/310.01.00.06.99 TA	6,00	m
	Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 180 x 300. Übergangsstein/Absenkungsstein. Rückenstütze 'aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. ' Fundamentbeton 'Unterbeton C 20/ 25, 20 bis 24 cm dick, herstellen. Frostschuttschicht herstellen 20 cm bis 25 cm. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Übergangsstein/Absenkungsstein 1-tlg. li./re. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. '		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.00.0007.	16.115/310.99.01.03.99 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'HB 180 x 300.' Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Rückenstütze 'aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'Unterbeton C 20/ 25, 20 bis 24 cm dick, herstellen. Frostschuttschicht herstellen 20 cm bis 25 cm. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.'	10,00	m
16.00.0008.	16.115/310.99.01.03.99 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'RB 150 x 220.' Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Rückenstütze 'aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'Unterbeton C 20/ 25, 20 bis 24 cm dick, herstellen. Frostschuttschicht herstellen 20 cm bis 25 cm. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.'	10,00	m
16.00.0009.	16.115/310.07.00.01.99 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 80 x 250. Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'Unterbeton C 20/ 25, 20 bis 24 cm dick, herstellen. Frostschuttschicht herstellen 20 cm bis 25 cm. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Steine mit engen Fugen versetzen. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.'	220,00	m
16.00.0010.	16.115/310.99.00.03.99 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'TB 80 x 250.' Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Rückenstütze ' aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton ' Unterbeton C 20/ 25, 20 bis 24 cm dick, herstellen.	10,00	m

...Forts. 16.00.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.00.0010. Forts. ...			
	Frostschuttschicht herstellen 20 cm bis 25 cm. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Steine mit engen Fugen versetzen. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.'		
16.00.0011.	16.115/325.12.99 TA Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein 'quer oder auf Gehung tennen.'	35,00	St
16.00.0012.	16.115/515.11 Bewegungsf. in Borden herstellen. Bewegungsfuge in Borden herstellen. Fugenbreite 10 mm. Fugenlänge bis 30 cm. Verfüllen mit Unterfüllung aus Kunststoffhartschaumplatte und elastischer Fugenmasse.	25,00	St
16.00.0013.	16.115/505.03 Bewegungsfuge im Fundament herst. Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden unter Verwendung von 10 mm dicken Kunststoffhartschaumplatten herstellen. Fuge unter Bord.	25,00	St
16.00.0014.	16.115/310.99.00.99.99 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'TB 80 x 400.' Bordstein 'einschl. aller erforderlichen Kurven- und Übergangsteine nach Angabe des AG.' Bordstein 'mit engen Fugen versetzen.' Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus C20/25, 15 cm dick, herstellen.'	18,00	m
16.00.0015.	16.115/310.99.00.99.99 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'Rollbord 250 x 150 mit taktil erfassbarem Trapezprofil, Einbau in Gehwegübergängen im Bereich mit barrierefreiem Leitsystem mit integriertem Glasreflektoren. Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment.' Bordstein 'einschl. aller erforderlichen Übergangsteine (Verbindungsborde) und Kurzlängen.' Bordstein 'mit engen Fugen versetzen'	16,00	m

...Forts. 16.00.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.00.0015. Forts. ...			
	Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.'		
	Fundamentbeton 'aus C20/25, 20 cm dick, herstellen.'		
16.00.0016.	-----	36,00	m
	Bus - Sonderbord setzen		
	Bordsteine aus Beton setzen.		
	Bordstein = Bus - Sonderbord 330 x 435 mm mit rutschhemmender Auftrittsfläche.		
	Einbau im Bereich der Haltestellen.		
	Bordstein einschl. aller erforderlichen Kurven-, und Übergangsteine (Rampensteine) sowie Kurzlängen nach Angabe des AG im Bereich Kurhotel und gegenüberliegender Seite.		
	Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment.		
	Bordstein mit engen Fugen versetzen.		
	Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit herstellen.		
	Fundamentbeton aus C 20/25, 20 cm dick, herstellen.		
	Das Bearbeiten der Steine ist in die OZ einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.		
16.00.0017.	-----	75,00	m
	Leitsystem - Trapezprofil		
	Barrierefreies Orientierungs- und Leitsystem aus Beton herstellen.		
	Ausführung mit Trapezprofil.		
	Verlegung im Pflasterbelag der Gehwegübergänge u.a. nach Angabe des AG.		
	Ausführung in Reihen, 1 zlg.		
	Steinformat = 300/300/80 mm.		
	Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment.		
	Bettungsmaterial = Pflastersplitt aus Baustoffgemisch 0/8 mm nach TL-Pflaster-StB 06, Tabelle 5, Zeile 1 und ZTV Pflaster-StB 06.		
	Fuge mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M.-v.H.		
	Das Bearbeiten der Steine ist in die OZ einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.		
16.00.0018.	-----	90,00	m
	Leitsystem - Noppenprofil		
	Barrierefreies Orientierungs- und Leitsystem aus Beton herstellen.		
	Ausführung mit Noppenprofil.		
	Verlegung im Pflasterbelag der Gehwegübergänge u.a. nach Angabe des AG.		
	Ausführung in Reihen, 1zlg.		
	Steinformat = 300/300/80 mm.		
	Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment.		
			...Forts. 16.00.0018.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.00.0018.	Forts. ...		
	Bettungsmaterial = Pflastersplitt aus Baustoffgemisch 0/8 mm nach TL-Pflaster-StB 06, Tabelle 5, Zeile 1 und ZTV Pflaster-StB 06. Fuge mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M.-v.H. Das Bearbeiten der Steine ist in die OZ einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.		
16.00.0019.	-----	30,00	St
	Fundamentaussparungen herstellen Fundamentaussparungen im Bereich der Rückenstütze der Bordanlagen und Randbegrenzungen herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rückenstütze für den Einbau eines KG-Rohres DN 100 bis 150, der Vertiefung im Bereich der Fundamentaussparung auf mind. 50 cm, die Verstärkung mit Beton im Querschnitt von mind. 30/30 cm sowie den zusätzlich erforderlichen Erdarbeiten.		
16.00.0020.	-----	30,00	St
	Bewegungsfugen im Bordbereich Bewegungsfugen für Hoch- und Rundbordanlagen HB 150x300 und RB 150x220 mit Dehnscheiben einschließlich im Rinnen herstellen. Dehnscheiben aus Neukautschuk-Recycling-Material, vulkanisiert NR/SBR Kautschuk, Dichte 1,2 kg/dm³, Farbe grau, Shore-A-Härte 53 +/-10 fest eingepresst im gesamten Bereich Beton/Stein einbauen. Im Beton- und Rückenstützenbereich kann die Ausbildung wahlweise mit Mineralwollmatten o. dgl. erfolgen. Einbau im Abstand von max. 20 m.		
16.01.	PFLASTER		
16.01.0001.	16.115/005.06.91.11.39 TA	300,00	m ²
	Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 10 cm dick. Pflastersteine 'aus Beton, unterschiedlicher Abmessungen im Bereich Gehwege und dg.' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus ungebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Aufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Steine 'und übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise		

...Forts. 16.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.01.0001. Forts. ...			
	führen und dem AG vorlegen. Steine und übriges Aufbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel Beton 17 01 01. Abfallschlüssel Schotter 17 05 04. '		
16.01.0002.	16.115/175.92.94.20.01 TA	60,00	m2
	Pflastersteine aus- und einbauen Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflas- terdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In 'Gehwegflächen mit vorh. neuerem Betonpflaster, Abstimmung erfolgt im Zuge der Bauausführung mit der BÜ. Lagerung des Pflasters auf Flächen des AN. Ladertransport ist einzukalkulieren.' Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Steine 'aus Betonpflaster, Dicke 8 cm. ' Ersatzsteine über 10 bis 15 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4.		
16.01.0003.	16.115/105.33.34.21.19 TA	300,00	m2
	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas- terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe- reichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einzelflächen über 10 bis 100 m2. Format für Rastermaß = 100/200/100 mm. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Kategorie SZ 22. Fuge mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M.-v.H. Steine 'im Diagonal- und Läuferverband verlegen. Farbe der Pflastersteine = rot. '		
16.01.0004.	16.115/180.91.99 TA	250,00	m
	Pflastersteine zuarbeiten Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten, behauen o- der schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.		

...Forts. 16.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.01.0004. Forts. ...			
	Pflastersteine 'mit Nassschneidegerät geradlinig schneiden.' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 'über 8 bis 10 cm. Die Anwendung dieser OZ erfolgt nur bei nicht aufgehendem Rastermaß.'		
16.01.0005.	16.115/185.29 TA	35,00	St
	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,5 bis 0,75 m². Ausführung 'mit Steinen der Pflasterdecke. Trennen durch Naßschneiden. Das Naßschneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.'		
16.01.0006.	16.115/001.02.91.19 TA	240,00	m ²
	Pflasterdecke aufnehmen Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Kleinpflaster. Pflastersteine 'aus Naturstein (Sandstein) verschiedener Art und Abmessung, Größtenteils ca. 9 x 9 x 9 cm. Fläche neben Widerlager Achse 40, Zuwegung zur Promenade. Pflaster wird nach beendigung der Baumaßnahme wieder ordnungsgemäß verlegt.' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Steine 'innerhalb der Baustelle fördern und auf Flächen des AN lagern. Übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel 17 05 04. '		
16.01.0007.	----- TA	200,00	m ²
	Pflasterd. mit Kleinpfl.st. herst. Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen des AG, die innerhalb der Baustelle liegen, neu herstellen. Be- arbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Angaben des AG. In Flächen 'aus Naturstein (Sandstein) verschiedener Art und Abmessung, Größtenteils ca. 90 x 90 x 90 mm. Fläche neben Widerlager Achse 40, Zuwegung von der B80 zur		

...Forts. 16.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.01.0007. Forts. ...			
	Promenade. Pflaster wird nach Beendigung der Baumaßnahme wieder neu verlegt. Position gilt auch für geringfügige Rinnen und Anpassungen einer Läufererschicht sowie in Zwickeln und Streifen und dgl. Angabe und Abstimmung im Zuge der Bauausführung mit der BÜ. Größe = ca. 90/90/90 mm. Pflastersteine 'aus Natur-Sandstein.' Bettung 'Pflastersplitt aus Baustoffgemisch 0/8 mm nach TL-Pflaster-StB, Tabelle 5, Zeile 1 und ZTV Pflaster-StB.' Fuge mit Baustoffgemisch 0/8. Verlegen im Segmentbogen.		
16.01.0008.	16.115/135.90.29.90.31 TA	40,00	m2
	Pflasterd. mit Kleinpfl.st. herst. Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Flächen 'aus Naturstein (Sandstein) verschiedener Art und Abmessung, Größtenteils ca. 90 x 90 x 90 mm. Fläche neben Widerlager Achse 40, Zuwegung zur Promenade. Angabe und Abstimmung im Zuge der Bauausführung mit der BÜ. Größe = 90/90/90 mm. Pflastersteine 'aus Natur-Sandstein. ' Bettung 'aus Natur-Sandstein. Bettung Pflastersplitt aus Baustoffgemisch 0/8 mm nach TL-Pflaster-StB, Tabelle 5, Zeile 1 und ZTV Pflaster-StB. ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/8. Verlegen im Segmentbogen.		
16.01.0009.	16.115/185.31	20,00	St
	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.		
16.01.0010.	16.115/185.39 TA	20,00	St
	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m2. Ausführung 'mit Mosaikpflastersteinen aus Natur-Sandsteinen 40 mm x 40 mm x 40 mm, Angabe erfolgt durch die BÜ bei der Ausführung. '		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.01.0011.	----- Betonbettung f. Pfl. herst.(Zul) Betonsteinpflaster verschiedener Art- und Abmessung als Zulage auf Betonbettung herstellen. Einbau in Zufahrten, Fahrbahnbereichen, Randstreifen u. dgl. Unterbeton aus C 20/25, 15 cm dick, und Bettung aus 3 cm Zementmörtel MG III herstellen. Rückenstütze nach Erfordernis ausführen. Pflaster mit Traßzementmörtel einschlänmen und vor Abbinden des Mörtels reinigen.	32,00	m2
16.01.0012.	16.115/020.03.91.12.29 TA Plattenbelag mit Unterl. aufnehmen Plattenbelag mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Plattenbelag. Art = Platten aus Beton, ca. 6 cm dick. Platten 'aus Betonstein im Bereich Auffüllung Behelfsbrücke, die nach Fertigstellung wieder neu verlegt werden müssen.' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung.. Aufbruchtiefe über 15 bis 20 cm. Platten 'und übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Platten und übriges Aufbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel Beton 17 01 01. '	300,00	m2
16.01.0013.	16.115/201.90.21.39 TA Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst. Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In 'Parkplätzen neben dem Widerlager der Achse 40, Fläche wird während der Ausführung für die Behelfsbrücke benötigt.' Format für Rastermaß = 50/50/7 cm. Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge 'mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M.-v.H. '	300,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.01.0014.	16.115/221.91.01 TA Platten zuarbeiten Platten auf Passmaß trennen und Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten, behauen oder schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Platten 'mit Nassschneidegerät geradlinig schneiden.' Art = Platten aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	55,00	m
16.01.0015.	16.115/005.06.91.11.39 TA Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 10 cm dick. Pflastersteine 'aus Beton, unterschiedlicher Abmessungen (H-Pflaster) im Bereich Promenade und dgl.' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus ungebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Aufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Steine 'und übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Steine und übriges Aufbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel Beton 17 01 01. Abfallschlüssel Schotter 17 05 04. '	240,00	m2
16.01.0016.	16.115/105.90.93.10.19 TA Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'unter Brückenbauwerk Achse 40 im Promenadenbereich.' Format für Rastermaß 'mit den Abmessungen im Zirka-Bereich 247/165/80 mm. Nutzfläche = gefärbt mit Natursteinvorsatz, Farbe mittelbraun/rot/grau gemischt nach Angabe des AG, Steine mit Abstandhaltern, ' Ohne Fase, mit Vorsatzbeton. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4. Fuge mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M.-v.H.	240,00	m2

...Forts. 16.01.0016.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.01.0016. Forts. ...			
	Steine ' im Längsverband in Reihen bzw. nach Angabe des AG verlegen. Das Bearbeiten der Steine bei nichtaufgehendem Rastermaß wird gesondert berechnet. Das Bearbeiten der Steine bei aufgehendem Rastermaß ist in die OZ einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.'		
16.01.0017.	16.115/146.22.99.30.13 TA	20,00	m2
	Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst. Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Einzelflächen über 0,5 bis 2 m2. Größe '40 mm x 40 mm x40 mm ' Pflastersteine aus 'Natursandsteinen' Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.		
16.01.0018.	16.115/146.32.99.30.13 TA	20,00	m2
	Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst. Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Flächen um Einbauten. Einzelflächen über 0,5 bis 2 m2. Größe ' 40 mm x 40 mm x 40 mm ' Pflastersteine aus 'Natursandsteinen ' Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.		
16.01.0019.	16.115/001.02.91.19 TA	32,00	m2
	Pflasterdecke aufnehmen Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Kleinpflaster. Pflastersteine 'aus Naturgroßpflasterstein (Sandstein) verschiedener Art und Abmessung, Größtenteils ca. 18 cm x 12 cm x 12 cm. Fläche neben Widerlager Achse 40, Zuwegung zur Promenade. Breite des Streifens ca. 2,00 m. Pflaster wird nach Beendigung der Baumaßnahme wieder ordnungsgemäß verlegt.' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Steine 'und übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen		
	...Forts. 16.01.0019.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.01.0019. Forts. ...			
	Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel 17 05 04. '		
16.01.0020.	----- TA	32,00	m2
	Pflasterd. mit Großpfl.st. herst. Pflasterdecke mit Großpflastersteinen liefern und herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Großpflastersteine nach Angaben des AG. In Flächen 'aus Naturstein (Sandstein) versch. edener Art und Abmessung, Größtenteils ca. 180 mm x 120mm x 120 mm. Fläche neben Widerlager Achse 40, Zuwegung zur Promenade. Pflaster wird nach Beendigung der Baumaßnahme neu verlegt. Angabe und Abstimmung im Zuge der Bauausführung mit der BÜ.' Größe = ca. 180 mm /120 mm /120 mm. Pflastersteine 'aus Natur-Sandgroßpflaster' Bettung 'Pflastersplitt aus Baustoffgemisch 0/8 mm nach TL-Pflaster-StB, Tabelle 5, Zeile 1 und ZTV Pflaster-StB.' Fuge mit Baustoffgemisch 0/8. Verlegen im Reihen.		
16.02. RINNEN			
16.02.0001.	16.115/030.99.22.99 TA	120,00	m
	Str./Rinnen aus Betonst. aufn. Streifen oder Rinnen aus Pflastersteinen aus Beton auf- nehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Pflastersteine ca. 10 cm dick, Größe bis 30 x 30 cm. ' Breite des Streifens/Rinne '1 Reihe (ca. 30 cm breit).' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. Steine und Aufbruchgut 'laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Steine und übriges Aufbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel Beton 17 01 01.'		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.02.0002.	16.115/030.99.22.99 TA Str./Rinnen aus Betonst. aufn. Streifen oder Rinnen aus Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Pflastersteine ca. 10 cm dick, Größe bis 15 x 15 cm. ' Breite des Streifens/Rinne '1 Reihe (ca. 15 cm breit).' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut 'laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Steine und übriges Aufbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel Beton 17 01 01.'	220,00	m
16.02.0003.	16.115/030.99.22.99 TA Str./Rinnen aus Betonst. aufn. Streifen oder Rinnen aus Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Pflastersteine ca. 10 cm dick, Größe bis 15 x 15 cm. ' Breite des Streifens/Rinne '2 Reihe (ca. 30 cm breit).' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut 'laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Steine und übriges Aufbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel Beton 17 01 01.'	180,00	m
16.02.0004.	16.115/420.11.32.99.00 TA Rinne a. Pflast. aus Beton herst. Rinne aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinnen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne.	300,00	m

...Forts. 16.02.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.02.0004.	Forts. ...		
	Format für Rastermaß des Pflastersteins =160/160/140 mm. Ohne Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Bettung 'aus Beton C 20/25, Körnung 0/16 mm, Dicke in verdichtetem Zustand = 20 cm stark herstellen.' Fugen 'mit Traßzementmörtel einschlänmen und vor Abbinden des Mörtels reinigen. Steine im Verband setzen. Erforderliche Gehrungs- und Paßschnitte sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Hinweis zur Ausführung: In Bereichen mit geringer Längsneigung <0,50% ist die Rinne mit einer leichten Pendelung um bis zu 3 cm zum jeweiligen Ablauf hin, auszuführen. Ausführung beidseitig der K 77.'		
16.02.0005.	16.115/420.11.31.99.00 TA	180,00	m
	Rinne a. Pflast. aus Beton herst. Rinne aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinnen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins =160/160/140 mm. Ohne Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Bettung 'aus Beton C 20/25, Körnung 0/16 mm, Dicke in verdichtetem Zustand = 20 cm stark herstellen. ' Fugen 'mit Traßzementmörtel einschlänmen und vor Abbinden des Mörtels reinigen. Steine im Verband setzen. Erforderliche Gehrungs- und Paßschnitte sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Ausführung in der Gemeindestraße zum Campingplatz ("Rechts der Weser").'		
16.02.0006.	16.115/425.95.93.31.00 TA	35,00	m
	Rinne a. Pflast. aus Nst. herst. Rinne aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne sind mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne 'Muldenrinne nach Angabe des AG bei der Bauausführung. ' Größe des Pflastersteins = 100/100/100 mm. Pflastersteine aus 'Natur-Sandsteinen. ' Breite 3-zeilig. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 16/20. Rückenstützen einseitig, 15 cm breit herstellen. Die Rücken-		

...Forts. 16.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.02.0006.	Forts. ...		
	stütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Zementanteil, vergießen.		
16.02.0007.	16.115/425.95.95.31.90 TA Rinne a. Pflast. aus Nst. herst. Rinne aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne sind mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne 'oberhalb der Gabionenwand nach Unterlagen des AG. Erschwerisse, Schutz- und Arbeitsgerüste sind kalkulatativ zu berücksichtigen. ' Größe des Pflastersteins = 100/100/100 mm. Pflastersteine aus 'Natur-Sandsteinen. ' Breite 5-zeilig. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 16/20. Rückenstützen einseitig, 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Zementanteil, vergießen. Verlegung 'auch in Radian.'	45,00	m
16.02.0008.	--- Verstärkung der Rückenstütze Verstärkung der Rückenstütze im Bereich von unbefestigten Randstreifen herstellen. Verstärkung der Rückenstütze um 15 cm auf eine Gesamtbreite von 30 cm herstellen. Ausführung mit Beton C 20/25. Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.	65,00	m
16.03.	GABIONEN/MAUERN		
16.03.0001.	12.108/105.99.01.99.01 TA Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Boden-/Felsklasse 'nach Homogenbereich B der Anlage des AG. Der Aushub oberhalb der Fundamente wird nach der Position Baugrube berechnet.' Baugrube 'für Streifenfundamente zur Gründung von Gabionenwänden, und dgl. Ausführung in Teilabschnitten. Evtl. erforderliche Handarbeit ist mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.' Baugrubentiefe bis 1,25 m. Aushub 'laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach	300,00	m3

...Forts. 16.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.03.0001.	Forts. ...		
	Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen Boden der Zuordnungsklasse bis Z 1.2 nach LAGA Boden. Abfallschlüssel 17 05 04.' Abgerechnet wird senkrecht über der Grundfläche des Fundamentes.		
16.03.0002.	07.117/713.99.04 TA Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Abgerechnet wird nach Grundfläche des Fundamentes. Baugrube 'für Streifenfundamente zur Gründung von Gabionenwänden, und dgl. Ausführung in Teilabschnitten.' Boden 'Homogenbereich B.' Verdichten auf min. 100 v. H Verdichtungsgrad Dpr.	165,00	m2
16.03.0003.	16.118/318.91.31.91 TA Bew. Beton herst., Schalung gesond. Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'für Streifenfundamente zur Gründung von Gabionenwänden und dgl., Breite ca. 2,50 m, Tiefe 0,80 m Ausführung in Teilabschnitten. ' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse XC2. Zusätzliche Anforderungen 'wasserundurchlässig. Größtkorn der Gesteinskörnung = 32 mm, Konsistenzklasse F2 nach DIN EN 12350-5.' Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.	130,00	m3
16.03.0004.	16.118/313.91.33.99.01 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'für Anpassungsarbeiten an vorhandenen baulichen Anlagen unterschiedlicher Art. Ausführung in kleinen Einzelflächen und unterschiedlichen Querschnitten. Einschl. dem Herstellen von Aussparungen für Geländer und Zäune.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30.	10,00	m3

...Forts. 16.03.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.03.0004. Forts. ...			
	Expositionsklasse XC2, XF1 und XA1. Zusätzliche Anforderungen 'wasserundurchlässig. Größtkorn der Gesteinskörnung = 32 mm, Konsistenzklasse F2 nach DIN EN 12350-5.' Sichtflächenschalung 'glatt.' Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.		
16.03.0005.	16.118/213.99 TA	6,00	t
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Für Einfriedungs- und Sützmauern, Treppenwangen, Unter Gabionen und dgl. sowie für Anpassungsarbeiten an vorhandenen baulichen Anlagen unterschiedlicher Art.' Stahlsorte 'B 500 B. Einschl. der erforderlichen Montageeisen, Abstandhalter und dgl.'		
16.03.0006.	06.111/103.99 TA	200,00	m2
	Dränschicht an Bauwerk herstellen. Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die be- deckte Wandfläche. Dränschicht 'für Gabionenwände.' Dränschicht 'aus geotextiler Drainmatte nach TL Geok E-StB mit beidseitigem Vliesfilter nach Richtzeichnung Was 7. Drainmatte mit ca. 50 cm Überlappung einbauen.'		
16.03.0007.	-----	110,00	m3
	Senkr. Sickerschicht herstellen Senkrechte Sickerschicht als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Gabionenwände. Material = Kiessand 2/32 mm bei Verlegung einer Drainage. Verfüllung bis 30 cm unter OK Wand. Breite der Sickerschicht = über 0,50 bis 0,65 m Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen mit senkrechten Wänden gem. DIN 4124.		
16.03.0008.	06.110/227.43.11.90.02 TA	95,00	m
	Sickerrohrleitung verlegen Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Bauwerkshinterfüllung. Rohr DN 150. Vollsickerrohr. Material = Entwässerungsrohr rund (innen glatt, außen		

...Forts. 16.03.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	18913	K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE:	BA 10	Kreisstraße 77
LV:	K 77	WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.03.0008. Forts. ...			
	gewellt) aus PVC-U Typ R 2 nach DIN 4262-Teil 1. Bettung 'und vollständige Ummantelung mit Filterkies 2/32 mm mind. 50 x 50 cm in filterstabiler Bauweise mit allseitiger Geotextilumhüllung der Festigkeitsklasse 3. '		
	Fließsohlentiefe über 1,25 bis 5 m.		
16.03.0009.	----- TA	60,00	m3
	Bauliche Anlage abbrechen Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG bzw. Erfordernissen nach Angabe der BÜ auf der Baustelle. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Anlage 'alte Natursteinmauern aus Sandsteinen in Bereichen beidseitig neben dem Widerlager Achse 40 in einer Höhe von 1,00 m bis 1,50 m und einer Breite von rd. 1,00 m einschl. Abdeckplatten und das Pflaster in den Böschungen.' Material 'Natursteinmauerwerk gemauert. ' Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfach- ten Entsorgungsnachweis führen. Restlicher Boden wird in der Baugrubenposition für das Bauwerk abgerechnet.		
16.03.0010.	-----	145,00	m3
	Gabionen lief und einb. Gabionen "BestMove"(Transportgabionen) bzw. vor Ort erstellte Gabionen (Wahl des AN) einbauen, liefern und gemäß örtlicher Angabe des AG höhen- und fluchtgerecht im Böschungsbereichen beidseitig des Widerlagers Achse 40 und Bereichen Abbruch alte Toilettenanlage vor dem Widerlager Achse 40 sowie Bereich "alte" Trafostation Zufahrt Bereich "Kurhotel" (Hangstützung) einbauen. Verblendung der Sichtflächen wird gesondert vergütet. Statische Berechnung aufstellen und vor Ausführung in geprüfter Form liefern. Ausführungszeichnung einschl. Mauerabwicklung erstellen und vor Ausführung dem AG zur Genehmigung vorlegen. Befüllte Gabionen aus werkseitig befüllten und verdichteten Drahtgitterkörben oder vor Ort auf vorhandener Frostschutz- und Betonschicht (C 20/25), die gesondert abgerechnet werden, flucht und höhengerecht herstellen. Gabione auf Betonfundament ggf. auf Ausgleichsschicht setzen. Steinfüllung aus abgestuften (80/160mm) frost- und druckbeständigem Steinmaterial. Drahtgitterkorb besteht aus elektrisch punktgeschweißten Stahldrahtgittermatten. Maschenweiten: 50x200mm (Front-, Rück-, Seitenmatte)		
...Forts. 16.03.0010.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.03.0010.	Forts. ...		
	50x100 mm (Bodenmatte), Deckel wahlweise 100x200mm oder 50 x 200mm. Angaben: Höhe der Mauer 1,50 m bis höchstens 3,00 m, Breite 1,50m/bzw.1,00m (obere Lage). Länge nach Erfordernissen im Böschungsbereich. Die Standardkorbgrößen betragen: Länge kann Wahlweise in Abstimmung mit dem AG (nach Erfordernissen der Örtlichkeit) hergestellt werden mit = 0,50m, 1,00m, 1,50m, 2,00m Breite der Körbe = 1,00m/1,50m (nach Erfordernissen) Höhe der Körbe = 0,50m/1,00m (Breite und Höhe nach Erfordernissen in Abstimmung mit dem AG). Füllung der Körbe erfolgt aus Weserhartsandsteinmaterial frost- und witterungsbeständig sowie aus ausreichendem druckfesten Material. Die Größe des Steinmaterials muss größer als die Maschenweite der Körbe sein. Geschüttet auf Rütteltisch (bei Transportgabionen). Material: Roter Weserhartsandstein Drahtstärke: d 7,0 mm waagrecht und d 0,5 mm senkrecht (Front-, Rück- und Seitenmatte), d 0,6 mm (Bodenmatte), d 0,5 mm (Deckelmatte) Distanzhalter: Drahtstärke 5,0 mm Sämtliche Artikel haben aus Zn/Al-Draht zu bestehen und müssen eine Korrosionsbeständigkeit von mind. 3000 Stunden Salzsprühnebeltest nach DIN EN 9227:2006-10 NSS, eine Mindestschichtdicke von 350 g/m² und eine Zugfestigkeit von mind. 450N/mm² aufweisen. Verbindung der Matten untereinander erfolgt mittels umgekannteten Seiten- und Bodenenden. Der Deckel wird mittels Drahtklammern befestigt. In dem EP enthalten sind alle Erdarbeiten, einschließlich Entsorgung des überschüssigen Bodens. Material laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Das Bodenmaterial ist mit dem Zuordnungswert bis einschließlich Z 1.2 eingestuft. Abfallschlüssel 17 05 04. Abrechnung nach Vollumen der befüllten Gabionen.		
16.03.0011.	-----	10,00	m3
	Gabionen lief und einb. Gabionen "BestMove" (Transportgabionen) bzw. vor Ort erstellte Gabionen (Wahl des AN) einbauen, liefern und gemäß örtlicher Angabe des AG höhen- und fluchtgerecht im Böschungsbereichen beidseitig des Widerlagers Achse 40 und Bereichen Abbruch alte Toilettenanlage vor dem Widerlager Achse 40 sowie Bereich "alte" Trafostation Zufahrt		
			...Forts. 16.03.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

16.03.0011. Forts. ...

Bereich "Kurhotel" (Hangstützung) einbauen.
Verblendung der Sichtflächen wird gesondert vergütet.
Statische Berechnung aufstellen und vor Ausführung in geprüfter Form liefern.
Ausführungszeichnung einschl. Mauerabwicklung erstellen und vor Ausführung dem AG zur Genehmigung vorlegen.
Befüllte Gabionen aus werkseitig befüllten und verdichteten Drahtgitterkörben oder vor Ort auf vorhandener Frostschutz- und Betonschicht (C 20/25), die gesondert abgerechnet werden, flucht und höhengerecht herstellen.
Steinfüllung aus abgestuften (80/160mm) frost- und druckbeständigem Steinmaterial.
Drahtgitterkorb besteht aus elektrisch punktgeschweißten Stahldrahtgittermatten.
Maschenweiten: 50x200mm (Front-, Rück-, Seitenmatte) 50x100 mm (Bodenmatte), Deckel wahlweise 100x200 oder 50 x 200mm.
Angaben:
Höhe der Mauer 1,50 m bis höchstens 3,00 m, Breite 1,50m/bzw. 1,00m (obere Lage).
Länge nach Erfordernissen im Böschungsbereich.
Die Standardkorbgrößen betragen:
Länge kann Wahlweise in Abstimmung mit dem AG (nach Erfordernissen der Örtlichkeit) hergestellt werden mit = 0,50m, 1,00m, 1,50m, 2,00m
Breite der Körbe = 0,50m
Höhe der Körbe = 0,50m
Füllung der Körbe erfolgt aus Wesersandsteinmaterial frost- und witterungsbeständig sowie aus ausreichendem druckfesten Material. Die Größe des Steinmaterials muss größer als die Maschenweite der Körbe sein.
Geschüttet auf Rütteltisch (bei Transportgabionen).
Material: Roter Weserhartsandstein
Drahtstärke: d 7,0 mm waagrecht und d 0,5 mm senkrecht (Front-, Rück- und Seitenmatte), d 0,6 mm (Bodenmatte), d 0,5 mm (Deckelmatte)
Distanzhalter: Drahtstärke 5,0 mm
Sämtliche Artikel haben aus Zn/Al-Draht zu bestehen und müssen eine Korrosionsbeständigkeit von mind. 3000 Stunden Salzsprühnebeltest nach DIN EN 9227:2006-10 NSS, eine Mindestschichtdicke von 350 g/m² und eine Zugfestigkeit von mind. 450N/mm² aufweisen.
Verbindung der Matten untereinander erfolgt mittels umgekannteten Seiten- und Bodenenden. Der Deckel wird mittels Drahtklammern befestigt.
In dem EP enthalten sind alle Erdarbeiten, einschließlich Entsorgung des überschüssigen Bodens.
Material laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der

...Forts. 16.03.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.03.0011.	Forts. ...		
	vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Das Bodenmaterial ist mit dem Zuordnungswert bis einschließlich Z 1.2 eingestuft. Abfallschlüssel 17 05 04. Abrechnung nach Vollumen der befüllten Gabionen.		
16.03.0012.	----- Gabionen lief und einb. (Zulage) Gabionen "BestMove" (Transportgabionen) bzw. vor Ort einbauen, liefern und gemäß örtlicher Angabe des AG höhen- und fluchtgerecht im Böschungsbereichen beidseitig des Widerlagers Achse 40. Die konische Herstellung der Körbe ist einzurechnen. Die Position wird als Zulage (Ansichtsfläche) für die Radianbereiche des Widerlagers abgerechnet.	55,00	m2
16.03.0013.	----- TA Naturstein-Verblendung hers. (Zul.) Verblendung (Sichtflächen) der Gabionen aus Natursteinen nach Angabe des AG einschließlich Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung im Gabionenkorb als Zulage herstellen. Die Verblendung wird in Teilbereichen der Baumaßnahme erforderlich. Angabe erfolgt durch die BÜ bei der Bauausführung. Verblendung 'in Sichtflächen der Gabionen ' Art = Bruchsteinmauerwerk aus Weserhartsandsteinen maschinellen gespaltet(bruchrauh) und in die Ansichtsflächen der Gabione von Hand herstellen, so dass ein Schichtenmauerwerk entsteht. Steinhöhe 10 bis 20 cm. Steinbreite über 18 bis 25 cm. Höhe der Gabione wie in den vorigen Positionen beschrieben. Abrechnung nach Sichtfläche des Mauerwerks.	135,00	m2
16.03.0014.	----- TA Naturstein-Mauerwerk herstellen Mauerwerk aus Natursteinen (Brüstungsmauerwerk) einschließlich Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung herstellen. Fugen auskratzen und ausfugen. Mauerwerk für Wand (Brüstung), zweiseitig als Sichtmauerwerk einschl. Ecksteine. Mauerwerk nach Angabe des AG bei der Ausführung. Statische Berechnung aufstellen und vor Ausführung in geprüfter Form liefern. Ausführungszeichnung einschl. Mauerabwicklung erstellen und vor Ausführung dem AG zur Genehmigung vorlegen. Länge der Mauer jeweils 16,00 m in zwei Abschnitten. Art 'Brüstungsteine aus Natursteinen für die Herstellung der Mauer allseitig gesägt. '	11,00	m3

...Forts. 16.03.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

16.03.0014. Forts. ...

Gesteinsart = Weserhartsandstein.
Sichtflächen gespitzt/bossiert,
Steinhöhe 25 bis 35 cm.
Mörtel MG III mit hohem Widerstand gegen Frost und Tau-
salz.
Mauerwerksdicke 'ca. 42 cm.'
Mauerwerkshöhe 'ca. 80 cm. '

16.03.0015.	-----	32,00	m
-------------	-------	-------	---

Naturstein-Abdeckung herstellen

Abdeckung aus Naturstein nach Angabe des AG her-
stellen. Fugen auskratzen. Ausfugen auskratzen und
verfugen.
Abdeckung auf Wand/Brüstung.
Material = Weserhartsandstein.
Sichtflächen gespitzt/bossiert. Die Abdeckung sind den
vorhandenen Steinen der Umgebung und Bearbeitung
anzupassen.
Steinbreite 55 cm. mit unterseitiger durchlaufender
Wassernase, ca. 2 cm von der Aussenkante.
Steinhöhe 18 cm (höchster Punkt), mit Satteldach.
Beide Längsseiten in steinmetzmäßiger Bearbeitung,
sonst allseitig gesägt. Sichtkanten leicht gefast
Steinlänge über 0,50 bis 1,00 m.
Mörtel MG III mit hohem Widerstand gegen Frost und Tau-
salz.

16.03.0016.	----- TA	50,00	m2
-------------	----------	-------	----

Sandsteine abbrechen

Sandsteine abbrechen, Material zwischenlagern und später wieder, wie
vorhanden, aufbauen.
Anlage ca. 5 m hohe geneigte Mauer (ca. 10°) im Bereich des
Behelfswiderlagers der Achse 10.
Breite ca. 10 m, Höhe ca. 5,00 m.
Arbeitsgerüst für alle Leistungen herestellen.
Abgerechnet wird die Fläche des abzubrechenden
Materials.
Anlage 'alte Natursteinmauern aus Sandsteinen.
Dicke der Mauer ca. 25 cm.
Steingröße ca. 0,40m x 0,20m, hinter der Mauer ist ca. 20 cm Beton
vorhanden.
Steine nummerieren, ausbauen, auf Flächen des AN zwischenlagern und
nach Fertigstellung wieder gemauert mit Betonhinterfüllung herstellen.
Fugen ausfugen.
Erforderliches Fundament herstellen, sämtliche Erdarbeiten ausführen.'
Material 'Natursteinmauerwerk gemauert.
Fehlende bzw. nicht mehr einbaufähige Steine liefert der AN. '
Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit
Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.

...Forts. 16.03.0016.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.03.0016.	Forts. ...		
	Übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.		
16.03.0017.	----- Pflaster aus Naturstein herstellen Naturstein-Pflaster aus Naturweserhartsandsteinen in Böschungsbereichen Widerlager Achse 40 beidseitig in Neigung 1:1,5 herstellen. Erschwernisse oberhalb der Gabionenmauer sind bei der Herstellung kalkulatativ zu berücksichtigen. Steine bruchrau, verwitterungsbeständig, Aufsichtsfläche min. 0,06 m², Steindicke min. 15 cm dick. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Ausführung zur Böschungssicherung. Zwei Einzelflächen mit je ca. 35 m². Material = Sandstein. Fugen max. 5 cm breit herstellen. Boden verdichten und Planum herstellen. Pflasterbett aus Beton C 20/25 und 4 cm Traßzementmörtel, Dicke in verdichtetem Zustand = mind. 20 cm stark herstellen. Darunter mind. 25 cm starkes Frostschutzmaterial im verdichtetem Zustand der Körnung 0/45mm einbauen und verdichten. Fugen unter Verwendung von Trasszementmörtel MG III sauber Vollfugig und Bündig verfugen. Überschüssiges Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.	84,00	m ²
16.03.0018.	----- Sandsteinquader liefern und einba. Sandsteinquader aus Naturweserhartsandsteinen, behauen liefern und nach Angabe des AG abschnittsweise einbauen. bzw. unregelmäßig setzen, Steine bruchrau, verwitterungsbeständig, mit den Abmessungen ca. 0,50m x 0,50m x 0,50m. Einbaubereich Achse 40, Promenade und dgl. Material = Sandstein.	20,00	St
16.03.0019.	----- TA Naturstein-Mauerwerk herstellen Mauerwerk aus Natursteinen einschließlich Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung herstellen. Fugen auskratzen und ausfugen. Mauerwerk für Wand (Mauer), vorderseitig als Sichtmauerwerk einschl. Ecksteine. Mauerwerk nach Angabe des AG bei der Ausführung.	16,50	m ³

...Forts. 16.03.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.03.0019.	Forts. ...		
	Statische Berechnung aufstellen und vor Ausführung in geprüfter Form liefern. Ausführungszeichnung einschl. Mauerabwicklung erstellen und vor Ausführung dem AG zur Genehmigung vorlegen. Länge der Mauer ca. 18,00 m in einem Abschnitt. Art 'Stützmauer aus Natursteinen für die Herstellung der Mauer vorderseitig behauen. ' Gesteinsart = Weserhartsandstein. Sichtflächen behauen, naturnah, unregelmäßig. Steinhöhe 15 cm bis 30 cm. Mörtel MG III mit hohem Widerstand gegen Frost und Tau-salz. Mauerwerksdicke ' ca. 40 bis 60 cm.' Mauerwerkshöhe 'ca. 1,50 cm. '		
16.03.0020.	----- Naturstein-Abdeckung herstellen Abdeckung aus Naturstein nach Angabe des AG her-stellen. Fugen auskratzen. Ausfugen auskratzen und verfugen. Abdeckung auf Mauer. Material = Weserhartsandstein. Sichtflächen oberfläche geschnitten, Vorderansicht naturnah behauen, bossiert, (steinmetzmäßiger Bearbeitung) bearbeitet. Steinbreite 0,60 m. bündig mit der Aussenkante. Steinhöhe 10 cm. Sichtkanten leicht gefast. Steinlänge über 0,50 bis 1,00 m. Mörtel MG III mit hohem Widerstand gegen Frost und Tau-salz.	18,00	m
16.03.0021.	----- Palisadenwand herstellen, 12-14 cm Wand aus bewehrten Palisaden herstellen. Für Stützwand, Einfriedungen, Einfassungen, Treppenausbildung, zur Überwindung von Höhendifferenzen und dgl. Quadrat- oder Rechteckpalisaden, Wandstärke über 12 bis 14 cm Oberfläche = gefärbt nach Angabe des AG, Palisaden durchgefärbt. Palisadenlänge = 40 bis 120 cm. Oberflächenverlauf der Palisadenwand nach Angabe des AG herstellen. Palisaden in Betonfundament setzen, Betonfundament wird gesondert berechnet. Die Einbindetiefe beträgt mind. 1/3 der Palisadenlänge. Rückwärtig ist die Palisadenwand mit einer Dichtungsschicht aus Bitumen-Schweißbahnen zu schützen.	22,00	m2
			...Forts. 16.03.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

16.03.0021. Forts. ...

Schweißbahn, ca. 4 mm dick mit Glasvlies- oder Glasgewebeeinlage, min 50g/m², Deckmasse mit EP RuK min. 95 Grad C und Bitumenpenetration min 35. Stöße fachgerecht verschweißen. Abgerechnet wird nach der Fläche der Palisadenwand, einschl. Einbindetiefe. Die Einzellängen der zum Einbau vorgesehenen Palisaden sind der Bauüberwachung durch Vorlage von Lieferscheinen nachzuweisen. Stat. Nachweis vom AN vorlegen.

16.03.0022.	-----	12,00	m
-------------	-------	-------	---

Stahlbetonwinkelst. H = 155 cm

Stahlbetonwinkelstützen aus Betonfertigteilen liefern und nach Angabe des AG einbauen. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Stahlbetonwinkelstütze bewehrt, für Lastfall SLW 60. Wandstärke mind. 25 cm. Stahlbetonwinkelstützen zur Gehwegbegrenzung im Bereich des Stadtcafes. Statische Berechnung aufstellen und vor Ausführung in geprüfter Form liefern. Ausführungszeichnung einschl. Mauerabwicklung erstellen und vor Ausführung dem AG zur Genehmigung vorlegen. Abmessung: Höhe = 155 cm, Fußtiefe mind. 90 cm. Farbton = Sichtbeton, grau. Oberflächenverlauf waagerecht abgetrept. Stahlbetonwinkelstützen auf Fundament in ein 2 cm starkes Mörtelbett der Mörtelgruppe MG III verlegen. Fundament wird gesondert berechnet. Rückseitig ist auf dem Fuß zusätzlich ein Aufbeton aus Beton C 25/30, 30 cm stark aufzubringen. In den Aufbeton sind jeweils 6 Stück Betonstabstähle, Durchm. 16 mm einzubauen. Die Stöße der Stahlbetonwinkelstützen sind nach Herstellerangabe zu verfüllen und abzudichten. Rückseitig sind die Stahlbetonwinkelstützen einschl. Fuß mit einem Voranstrich bestehend aus Bitumenlösung nach DIN 18195, Teil 2, Ziff. 3.11, Verbrauch ca. 200 g/m² und Deckanstrich 2-malig, bestehend aus kaltflüssigem bituminösem Aufstrichmittel nach DB TL 918300, Bl. 73 im Streich- oder Spritzverfahren zu beschichten. Im Bereich der Fugen ist zusätzlich eine bit.-Schweißbahn, 4 mm dick in einer Breite von mind. 30 cm aufzubringen. Einschl. Lieferung aller Materialien.

16.03.0023.	-----	1,00	St
-------------	-------	------	----

Außenecke H = 155 cm (Zulage)

Außenecke, 90 Grad, zweiteilig für

...Forts. 16.03.0023.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
16.03.0023. Forts. ...			
	Stahlbetonwinkelstützen aus Betonfertigteilen als Zulage zu OZ vor liefern und einbauen. Abmessung: Höhe = 155 cm.		
16.03.0024.	16.112/108.94.05.91.01 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen ' als Bodenersatz unter Gabionen Mauern und dgl. nach Unterlagen bzw. Angabe des AG.' Baustoffgemisch 0/56. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2. Einbaudicke 'ca. 80 cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	150,00	m3
16.03.0025.	13.116/306.99.09.00.00 TA Arbeitsgerüst herstellen Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort ' Gabionenwände und Sandsteinmauern' Tragsystem 'nach Wahl des AN, Gerüsthöhe bis 3,00 m, einschl. aller Umsetzungen. ' Gerüst 'nach Wahl des AN.'	1,00	Psch
16.03.0026.	----- TA Stufe für Böschungstr. herstellen Stufen für Böschungstreppe im Bereich der Promenade auf mind. 15 cm dickem, konstruktiv bewehrtem Unterbeton C20/25, Ausbreitmaßklasse F1 einschließlich ggf. notwendiger Sporne zur Gleitsicherung einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Stufenbreite '1,00 m, (Abrechnung pro Stück) Breite der Treppe ca. 4,00m.' Auftrittshöhe 18 cm, Auftrittsweite 27 cm. Stufen 'aus Natur-Sandsteinen (allseitig geschnitten und gefaßt).'	16,00	St
16.03.0027.	----- Stele liefern und setzen Stele liefern und einbauen. Grundfläche 0,80 m x 0,80 m 2,50 m hoch, sichtbare Höhe 2,00 m, allseitig glatt gesägt. Sichtkanten ca. 5 mm gefast. Mit Spitzdach, 5 cm verdacht. Einseitig Inschrift, vertieft, 20 cm unterhalb der Dachkante,	2,00	St

...Forts. 16.03.0027.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

16.03.0027. Forts. ...

"Weserbrücke, Erbaut 2018". Schrift schwarz ausgemalt.
Gestein: Weserhartsandstein, rot.
Stele liefern und fachgerecht nach Angabe des AG vor den jeweiligen
Brückewiderlagern einbauen.
Fundamentbeton 2,00m x 2,00m x 1,00m in Beton C 20/25 herstellen
einschl. aller Erdarbeiten. Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG,
siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der
vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN
zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.	SONSTIGES		
17.00.	SCHILDER		
	<i>Hinweis zur OZ 17.00.0001.</i> <i>Zeichen 205, 306, Wegweisung und dgl.</i> <i>Bei zwei oder mehr Schilder die unter 1,1 m² gröÙe ergeben, wird als ein Schild abgerechnet</i>		
17.00.0001.	11.130/012.10.05.11.19 TA Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. SchildgröÙe bis 1,1 m². Aufstellvorrichtung = Rohrpfeuten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fundamentlöcher 'mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten, mit Oberboden 10 cm dick andecken und einsäen. Abfallschlüssel: Beton = 17 01 01 Laga Zuordnungswert bis einschließlich Z 1.2. Metall = 17 04 05.'	15,00	St
17.00.0002.	11.130/012.10.05.11.19 TA Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. SchildgröÙe bis 1,1 m². Aufstellvorrichtung = Rohrpfeuten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fundamentlöcher 'nicht vorhanden. Pfeuten auf Beton bzw. Bauwerk angeschraubt. Befestigung restlos entfernen. '	4,00	St
17.00.0003.	11.130/012.10.99.99.10 TA Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. SchildgröÙe bis 1,1 m². Aufstellvorrichtung 'nicht vorhanden. Schild an Brücke (Stahlkonstruktion) angeschraubt. Befestigung restlos entfernen. ' Fundament 'nicht vorhanden ' Schild 'über der Weser. '	4,00	St

...Forts. 17.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.00.0003. Forts. ...			
	Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
17.00.0004.	11.130/303.22.19.97.21 TA	8,00	St
	Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 1500 mm bis 2000 mm. Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Vorh. Befestigung 'im Uferbereich/Böschung der Weser, 200 m von dem Bauwerk entfernt.' Aufstellung 'in Boden des Homogenbereichs B nach Unterlagen des AG. ' Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.		
17.00.0005.	11.130/303.62.10.97.21 TA	15,00	St
	Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung 'in Boden des Homogenbereichs B nach Unterlagen des AG. ' Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.00.0006.	----- TA Ausrüstungsteil f. Rohrpf. einbauen Ausrüstungsteil für Rohrpfosten liefern und einbauen. Bodenhülse aus Grauguss, Länge 300 mm mit korrosionsgeschütztem Gewinding und Kunststoffklemmring. Für Rohrdurchmesser '76,1 mm.' In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen. Fundament aus Ortbeton C 20/25 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub 'laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden der Zuordnungsklasse bis Z 1.2 nach LAGA Boden. Abfallschlüssel 17 05 04.'	6,00	St
17.00.0007.	11.130/102.99.90.99.99 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'mit reteroreflektierender Folie der Klasse RA 2.' Größe 'der Seiten 60 cm. ' Mit 'profilverstärktem Rand ' Schild 'Binnenschiffahrtszeichen = D.1 empfohlene Durchfahrtsöffnung und ähnliche Schilder nach Angabe des WSA für den Zustand/Zustände der Bauausführung.' Befestigung 'mit Schilderhalterung und sämtlichen erforderlichen Befestigungsmaterial. Schilderhalterung und Befestigungsmateril aus nicht rostendem V2A Stahl.' Anbringung 'unter Brückengeländer am Beton der Aussenkappe der Behelfsbrücke.'	8,00	St
17.00.0008.	11.130/102.99.20.23.19 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Binnenschiffahrtszeichen, A1 Verbot der Durchfahrt und ähnliche Schilder nach Angabe des WSA für den Zustand/Zustände der Bauausführung.' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'im Uferbereich neben der Weser. Mehrfaches Abringen und Abbauen, je nach Bauzustand ist einzukalkulieren. Verkehrsschild nach Fertigstellung der Baumaßnahme mit Befestigungsmaterial abbauen und von der Baustelle entfernen. '	8,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.00.0009.	11.130/102.99.20.23.19 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Binnenschiffahrtszeichen, B.8 Gebot besondere Vorsicht walten zu lassen' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'im Uferbereich neben der Weser Mehrfaches Abringen und Abbauen, je nach Bauzustand ist einzukalkulieren. Verkehrsschild nach Fertigstellung der Baumaßnahme mit Befestigungsmaterial abbauen und von der Baustelle entfernen. '	4,00	St
17.00.0010.	11.130/102.51.20.23.19 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 2. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'im Uferbereich neben der Weser. Mehrfaches Anbringen und Abbauen, je nach Bauzustand ist einzukalkulieren. Verkehrsschild nach Fertigstellung der Baumaßnahme mit Befestigungsmaterial abbauen und von der Baustelle entfernen. Beschriftung Zusatzschild = Achtung Brückenarbeiten Schild nur in Verbindung mit Binnenschiffahrtszeichen B.8 Gebot besondere Vorsicht walten zu lassen aufstellen.'	4,00	St
17.00.0011.	11.130/102.99.90.92.22 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Ronde, Dreieck, Quadrat' Größe ' 2 ' Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.' Schild = flach, 3 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	8,00	St
17.00.0012.	11.130/102.51.20.22.21 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.	4,00	St

...Forts. 17.00.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.00.0012. Forts. ...			
	Schild = Zusatzzeichen Höhe 2. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 3 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.		
17.00.0013.	11.130/102.05.20.22.21 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Rechteck, Querformat. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 3 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	12,00	St
17.00.0014.	11.130/102.99.20.21.22 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Dreieck, Zeichen 205 ' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	4,00	St
17.00.0015.	11.130/107.11.44.25.21 Wegweiser anbringen Pfeilwegweiser oder Tabellenwegweiser in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Maßstäbliche Ausführungszeichnung herstellen. Schild = Zeichen 415, 418, 432. Höhe = 500 mm. Breite = 2000 mm. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung	4,00	St

...Forts. 17.00.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.00.0015. Forts. ...			
	aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn, Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.		
17.00.0016.	11.130/102.99.20.21.22 TA	4,00	St
	Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Quadrat, VZ - 306, 600x600' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.		
17.00.0017.	----- TA	4,00	St
	Ausrüstungsteil f. Rohrpf. einbauen Ausrüstungsteil für Rohrpfosten liefern und einbauen. Bodenhülse aus Grauguss, Länge 300 mm mit korrosionsge- schütztem Gewinding und Kunststoffklemmring. Für Rohrdurchmesser '60,3 mm' In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen. Fundament aus Ortbeton C 20/25 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub 'laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden der Zuordnungsklasse bis einschließlich Z 1.2 nach LAGA Boden. Abfallschlüssel 17 05 04.'		
17.00.0018.	11.130/127.12.01.02.29 TA	8,00	St
	Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr. Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m ² . Schild = profilverstärkt. Befestigungsteile liefert AN. Befestigung mit Stahl-Rohrschellen, feuerverzinkt, nach IVZ Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild 'an vorh Rohrpfosten, Schilder (Straßennahmenschild und dgl. lagert im Baubereich. '		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.00.0019.	----- Baustelleninformationsschilder Baustelleninformationsschild (Hinweis auf Bauzeit und später bei Änderung der Vollsperrung, Angabe erfolgt durch AG nach Auftragserteilung) herstellen und liefern, eine Woche vor Baubeginn aufstellen nach Angabe des AG, vorhalten und nach Ablauf der Arbeiten wieder abbauen. Einschließlich der anfallenden Erdarbeiten zum Auf- und Abbau sowie Fläche entsprechend dem früheren Zustand wiederherstellen. Einschließlich Schildtragkonstruktion und Ständer, Bohrungen, Befestigungsmittel und Ankerkorb auf Betonfundamente anbringen und abbauen. Schild mit Rahmen aus Aluminium. Fundamente nach statischen Erfordernissen herstellen und abbrechen. Einschließlich Verkehrssicherung. Breite des Schildes 2000 mm, Höhe des Schildes 2500 mm. Schild nach Beendigung der Baumaßnahme in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Sämtlichen Aufbruch laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.	2,00	St
17.00.0020.	11.130/102.99.20.23.19 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Binnenschifffahrtszeichen, A1 Verbot der Durchfahrt.' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'unter Brückengeländer am Beton der Aussenkappe nach Fertigstellung der Weserbrücke für Endzustand.'	4,00	St
17.00.0021.	11.130/102.99.90.99.99 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'mit reteroreflektierender Folie der Klasse RA 2.' Größe 'der Seiten 60 cm. ' Mit 'profilverstärktem Rand ' Schild 'Binnenschifffahrtszeichen = D.1 empfohlene Durchfahrtsöffnung.' Befestigung 'mit Schilderhalterung und sämtlichen erforderlichen Befestigungsmaterial. Schilderhalterung und Befestigungsmateril aus nicht rostendem V2A	4,00	St

...Forts. 17.00.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.00.0021. Forts. ...			
	Stahl.' Anbringung 'unter Brückengeländer am Beton der Aussenkappe nach Fertigstellung der Weserbrücke für Endzustand.'		
17.01.	GELÄNDER U. DGL.		
17.01.0001.	----- TA	80,00	m
	Geländer aufnehmen Geländer aufnehmen, einschließlich Verstreben. Geländerhöhe über Gelände 1,00 bis 1,20 m. Geländer = Rohrgeländer zur Böschungssicherung. Geländer in 4 verschiedenen Bereichen der Baumaßname. Pfosten 'und Verstreben aus Stahl, verzinkt. Rohrdurchmesser = ca. 5 cm' Pfostenabstand 'bis 2,00 m' Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 40 cm, Tiefe bis 80 cm. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern. Material 'laden,nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel Beton = 17 01 01 Laga Zuordnungswert bis einschließlich Z 1.2 Metall= 17 04 05 Abfallschlüsselchweis führen und dem AG vorlegen. '		
17.01.0002.	-----	70,00	m
	Geländer herstellen Alu-Holmgeländer 1,20 m hoch fluchtgerecht einbauen. Ausführung in zwei Einzellänge unter der Brücke für den Weg "Kurpromenade" vor dem WL Achse 40 und Oberhalb des Gehweges von der Brücke in Richtung B 80. Geländer besteht aus Handlauf mit "zwei Zwischenholmen" in Alu-Rohr. 60 mm Durchmesser, gemäß Richtzeichnung Gel 7 (Pfosten in 4 mm Wandstärke, Handlauf-Knieholm in 3 mm Wandstärke). Geländerpfosten im Abstand von 2,00 m zum Einbetonieren in herzustellenden Köcherfundamenten ca. 250 mm Durchmesser mit ca. 500 mm Einbindetiefe in Betonmörtel einsetzen.Die Köcherfundamente sind vorab aus Beton C 20/25 mit den Abmessungen 0,40 x 0,40 x 0,80 m herzustellen. Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Alu-Geländerbauteile Farbe DB 601 grün (Polyurethan -Eisenglimmer) gem. Blatt 87 pulverbrennbeschichtet.		

...Forts. 17.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.01.0002.	Forts. ...		
	Geländer fertigen, liefern und vor Ort in Köcherfundamente mit Betonmörtel fluchtgerecht einsetzen. Geländerverlauf der Trasse/Weges anpassen.		
17.01.0003.	-----	6,00	St
	Abknickung einbauen. Abknickung einbauen. Geländerverlauf vor Bauwerken und dgl. mit verstellbaren Alu- Gußgelenken herstellen und einbauen, als Zulage. Ansonsten wie Position Geländer herstellen. Abknickung Farbe DB 601 grün (Polyurethan -Eisenglimmer) gem. Blatt 87 pulverbrennbeschichtet.		
17.01.0004.	-----	1,00	St
	Geländertür herstellen Tür für Alu-Holmgeländer, Höhe = 1,20 m über Gehweg bzw. Fahrbahn, Breite = 1,20 m ,Türflügel aushängesicher inkl. Türbändern und Einrasthebel soewie Anschlag zum Öffnen der Tür bis zu einem Winkel von 90 Grad herstellen, liefern und fluchtgerecht in Böschung einbauen. Tür mit Einrasthebel an dem Türpfosten so befestigen, das ein selbsttätiges schließen der Tür gewährleistet ist. Türöffnung, zur Fahrbahn- bzw. Gehweg abgewandten Seite. Tür besteht aus Rahmen und Handlauf mit "zwei Zwischenholmen" in Alu-Rohr, 60 mm Durchmesser. Pfosten beidseitig in Alu-Rohr, 60 mm Durchmesser. (Pfosten in 4 mm Wandstärke, Handlauf-Knieholm in 3 mm Wandstärke). Türpfosten zum Einbetonieren in herzustellenden Köcherfundamenten ca. 250 mm Durchmesser mit ca. 500 mm Einbindetiefe in Betonmörtel einsetzen.Die Köcherfundamente sind vorab aus Beton C 20/25 mit den Abmessungen 0,40 x 0,40 x 0,80 m herzustellen. Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Alu-Türgeländerbauteile Farbe DB 601 grün (Polyurethan -Eisenglimmer) gem. Blatt 87 pulverbrennbeschichtet. Tür fertigen, liefern und vor Ort in Köcherfundamente mit Betonmörtel fluchtgerecht einsetzen. Geländerverlauf der Trasse anpassen.		
17.01.0005.	-----	48,00	m
	Stahlgeländer einbauen Geschweißtes Stahlgeländer aus Stahlrohren einschl. Endschwingen im Bereich Widerlager Achse 40 beidseitig neben dem Widerlager und im Bereich "alte" Toilettenanlage neben Gehweg Richtung B80 auf den Gabionen herstellen. Geländer, teilweisein Bogen zusetzen, als Absturzsicherung auf Gabionen. Höhe des Geländers 1,00 m, aus Rundrohren 48,3 x 2,6 mm einschl. Geländerpfosten.		

...Forts. 17.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.01.0005.	Forts. ...		
	Geländer mit Handlauf und einem Zwischenholm. Handlauf abgesetzt - zwischen Geländerpfosten und Handlauf erfolgt eine Trennung zwischen Rohrkonstruktion (Pfosten) und Handlauf durch ein Rundeisen, ca. 5 bis 10 cm hoch, Querschnitt nach statischen Erfordernissen. Geländer einschl. erforderlicher Eckausbildung. Material = Nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571. Geländerpfostenabstand max. 1,50 m. Geländerpfosten mit Fußplatte nach ähnlich RiZ Gel 14 mit Fußplatte und Verbundankern. Fußplatte bei Erfordernis an den Querschnitt / Wanddicke der Gabionenwand anpassen. Befestigung mit Betonankern ähnlich nach RiZ Gel 14. Alternativ, Befestigung in Bohrlöchern (in der Gabione) und Verfüllung mit frost- und tausalzbeständigem Reaktionsharzmörtel. Bohrlöcher mit Betonpfosten im Gabionenkorb 0,30m x 0,30m x 0,60m herstellen. Schraubenköpfe mit Hutmuttern oder Kappen abdecken. Bohrlochvergussmasse und Zwischenraum mit schwindfreiem, wasserdichtem, frost- und tausalzbeständigem Reaktionsharzmörtel (betonfarben), nach ZTV-ING 3-4, zertifiziert, verfüllen. Geländerbauteile Farbe DB 601 grün (Polyurethan -Eisenglimmer) gem. Blatt 87 pulverbrennbeschichtet. Geländer fertigen, liefern und vor Ort in fluchtgerecht einsetzen. Abgerechnet wird nach der Länge des Handlaufes, einschl. Endschwingen.		
17.01.0006.	----- TA	35,00	m
	Holzgeländer herstellen Holzgeländer einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäben. Geländer 'in Böschungsbereich einer für die Bauzeit zu erstellenden Anrampung für den Fußgängerverkehr, im Bereich der Baumaßnahme nach Angaben der BÜ einbauen. Pfosten einbetonieren. Fundamente herstellen, Größe der herzustellenden Fundamente 0,4x0,4x0,8 m, Beton C20/25. Bei Bauende ist das Geländer einschließlich der Fundamente auszubauen, zu laden, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung zu übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170204*=Holz das gefährliche Stoffe enthält. 170405= Eisen und Stahl Nachweis führen und dem AG vorlegen.'		
			...Forts. 17.01.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.01.0006. Forts. ...			
	Höhe = 1,00 m. Pfostenlänge = 1,80 m. Pfosten aus Nadelholz, kesseldruckimprägniert, Durchmesser 10 bis 12 cm. Pfostenabstand = 2,50 m. Holmgeländer mit einem Zwischenholm aus Nadelholz halbrund, kesseldruckimprägniert, Durchmesser = 10 cm. Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
17.01.0007.	-----	12,00	m
	Stahlgeländer einbauen Geschweißtes Stahlgeländer aus Stahlrohren einschl. Endschwingen herstellen. Geländer zur Absturzsicherung auf Stahlbetonwinkelstützen im Bereich "Stadtcafe" bzw Betonpalisaden. Höhe des Geländers 1,00 m, aus Rundrohren 48,3 x 2,6 mm einschl. Geländerpfosten. Geländer mit Handlauf und einem Zwischenholm. Handlauf abgesetzt - zwischen Geländerpfosten und Handlauf erfolgt eine Trennung zwischen Rohrkonstruktion (Pfosten) und Handlauf durch ein Rundeisen, ca. 5 bis 10 cm hoch, Querschnitt nach statischen Erfordernissen. Geländer einschl. erforderlicher Eckausbildung. Material = Nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571. Farbe DB 601 grün (Polyurethan -Eisenglimmer) gem. Blatt 87 pulverbrennbeschichtet. Geländerpfostenabstand max. 2,00 m. Geländerpfosten mit Fußplatte auf Winkelstütze mit Schwerlastankern kraftschlüssig und standfest befestigen. Alle Befestigungsteile in nichtrostender Ausführung. Alternativ, Befestigung in Bohrlöchern und Verfüllung mit frost- und tausalzbeständigem Reaktionsharzmörtel. Bohrlöcher herstellen. Abgerechnet wird nach der Länge des Handlaufes, einschl. Endschwingen. <i>Hinweis zur OZ 17.01.0008. Zaun einschl. Sockelmauer aufnehmen. Sockelmauer besteht aus gemauerten Sandsteinmauerwerk ca. 50 cm hoch und 60 cm breit einschließlich Abdeckplatte. Einschl. Gartentor</i>		
17.01.0008.	11.128/101.33.22.40.09 TA	8,00	m
	Zaun aufnehmen Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen. Maschendrahtzaun.		

...Forts. 17.01.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.01.0008.	Forts. ...		
	Zaunhöhe über 1,50 bis 2,00 m. Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten in Sockelmauer. Material 'laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen Gesamtes Abbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel 17 01 01. Stahlteile: Abfallschlüssel 17 04 05.'		
17.01.0009.	11.128/237.14.11.22.09 TA Maschendrahtzaun herstellen Maschendrahtzaun, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, herstellen. Spanndraht in jede Masche einziehen. Mindestens jeden 10. Pfosten und alle Eckpfosten doppelseitig und die Endpfosten einseitig verstreben. Pfostenverstrebung wird gesondert vergütet. Zaunhöhe = 1,50 m. Stahlrohrpfosten, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Durchmesser = 48 mm, Wanddicke = 1,5 mm, moosgrün, RAL 6005. Pfostenlänge = 2,10 m, Betonfundament C 12/15, Durchmesser = 30 cm, Tiefe = 70 cm. Pfostenabstand = 2,00 m. Maschendrahtgeflecht 50x50x2,8 mm, dickverzinkt und kunststoffummantelt, moosgrün, RAL 6005. Spanndraht 3,8 mm, dickverzinkt und kunststoffummantelt, moosgrün, RAL 6005, 3-zügig. Boden-/Felsklasse 'Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	8,00	m
17.01.0010.	----- Poller abbauen Poller aus Stahlrohren einschl. Fundament vollständig abbauen. Höhe über Gelände ca. 1,00 m Durchmesser über 10 bis 15 cm. Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Wiederverwendbare Teile reinigen und an Eigentümer übergeben.	2,00	St

...Forts. 17.01.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.01.0010. Forts. ...			
	Nicht wiederverwendbare Stoffe und übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut aus Beton bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel 17 01 01.		
17.01.0011.	-----	2,00	St
	Absperrpoller des AG einbauen Absperrpoller des AG setzen Ausführung mit Bodenhülse. Höhe über Gelände ca. 1,00 m Durchmesser über 10 bis 15 cm. Fundament aus Ortbeton C 20/25 oder Betonfertigteil, Breite 30/30 cm, Tiefe 80 cm herstellen. Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Aushub laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Boden. Abfallschlüssel 17 05 04.		
17.01.0012.	-----	1,00	St
	Toranlage (Stahl) anpassen Vorh. Toranlage aus Stahl (Eisengittertor) unterschiedlicher Art und Bauweise an neues Höhenniveau anpassen. Torhöhe über 1,25 bis 1,50 m, Breite der Toranlage über 4,00 m bis 5,00 m, 1-flügelig. Toranlage nach örtlicher Erfordernis höhenmäßig anpassen +/- 20 cm. Anpassung wahlweise durch Änderung der Einhängebolzen am vorh. Stahlpfosten (durch Trennen und Anschweißen) oder Aufnehmen der gesamten Toranlage einschl. Pfosten mit Einzelfundament und Wiederherstellung entsprechend dem geplanten Höhenniveau einschl. erforderlichem Fundament und alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung nach Angabe des AG.		
...Forts. 17.01.0012.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.01.0012. Forts. ...			
	Evtl. Schweißstellen sind zu grundieren und im vorh. Farbton zu beschichten. Torfeststeller an neues Höhenniveau anpassen. Alle Arbeiten in fix und fertiger Ausführung einschl. aller Nebenleistungen.		
17.01.0013.	-----	1,00	St
	Türanlage (Stahl) anpassen Vorh. Türanlage aus Stahl unterschiedlicher Art und Bauweise an neues Höhenniveau anpassen. Türhöhe über 1,25 bis 1,50 m, Breite der Türanlage über 1,50 m bis 2,00 m, 1-flügelig. Türanlage nach örtlicher Erfordernis höhenmäßig anpassen +/- 20 cm. Anpassung wahlweise durch Änderung der Einhängebolzen am vorh. Stahlpfosten (durch Trennen und Anschweißen) oder Aufnehmen der gesamten Toranlage einschl. Pfosten mit Einzelfundament und Wiederherstellung entsprechend dem geplanten Höhenniveau einschl. erforderlichem Fundament und alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung nach Angabe des AG. Evtl. Schweißstellen sind zu grundieren und im vorh. Farbton zu beschichten. Alle Arbeiten in fix und fertiger Ausführung einschl. aller Nebenleistungen.		
17.01.0014.	-----	12,00	m
	Treppenstufen aufnehmen Treppenstufen bestehend aus Natur- oder Kunststeinblockstufen verschiedener Abmessungen, in Beton oder Mörtel verlegt, aufnehmen. Wiederverwendbare Stufen säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Nichtwiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen Gesamtes Abbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel 17 01 01.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.01.0015.	----- Blockstufe aus Betonwerkstein herstein Blockstufe aus Betonwerksteinen liefern und nach Angabe des AG verlegen. Einbau als einzelne Stufen zur Anpassung von Zugängen und dgl. Steigungshöhe = 14 bis 16 cm + 2 cm Auflage. Auftrittsfläche = 35 bis 40 cm. Steinlänge 1,00 bis 1,50 m. Ausführung in Sichtbeton glatt, Nutzfläche gefärbt, Farbe nach Angabe des AG Auflager aus Beton C 20/25, 15 cm dick und 2 cm Mörtelbett, aus Mörtel MG III, jedoch ohne Kalkhydrat herstellen.	12,00	m
17.01.0016.	----- Drainmatte einbauen Senkrechte Abdichtung freigelegter Bauteile mit geeignetem Material nach Angabe des AG vor Beschädigung schützen. Material = Filter aus geotextiler Drainmatte nach TL Geok E-StB mit beidseitigem Vliesfilter. Drainmatte mit ca. 50 cm Überlappung einbauen. Abgerechnet wird die bedeckte Wandfläche.	44,00	m2
17.01.0017.	----- TA Bit. Dichtungsaufstrich herstellen Bituminösen Dichtungsaufstrich für erd- bzw. wasserberührte Flächen herstellen. Bauteil '= Anlagen verschiedener Art in kleinen Flächen. Mauerwerk vorher reinigen.' Vorstrich aus Bitumenlösung, Deckaufstrich aus ungefülltem Bitumen. Dichtungsaufstrich im Streich- oder Spritzverfahren aufbringen. Drei Arbeitsgänge. Trockenschichtdicke min. 2 mm.	44,00	m2
17.01.0018.	----- Fundament abstemmen Überstehende Fundamentvorsprünge von Einfriedungsmauern und dgl. aus Beton, Stahlbeton und Mauerwerk abstemmen. Breite der Fundamentvorsprünge bis 20 cm. Höhe der Fundamentvorsprünge bis 25 cm. Anfallendes Abbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern	44,00	m

...Forts. 17.01.0018.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.01.0018. Forts. ...			
	und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen Gesamtes Abbruchgut bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel 17 01 01.		
17.01.0019.	-----	44,00	m2
	Putz herstellen Putz herstellen. An- und Beiputzarbeiten werden nicht gesondert berechnet. Arbeitsgerüste werden nicht gesondert berechnet. Putz an geraden Wänden als mehrlagiger Rauhputz, abgerieben, Moertel MG III, wasserundurchlässig. Untergrund mit Spritzvorwurf versehen. Gesamtdicke des Putzes über 1,0 bis 3,0 cm. Die OZ gilt für die erforderlichen Anpassungs- und Ausbesserungsarbeiten an vorh. Gebäudesockeln oder Einfriedungsmauern bei jeweiligen Einzelflächen von bis zu 1,00 m2 Größe. Die Putzflächen sind der vorhandenen Farbgebung anzupassen.		
17.01.0020.	-----	4,00	St
	Fahnenmasten abbauen Fahnenmasten aus Stahlrohren einschl. Fundament vollständig abbauen. Höhe über Gelände ca. 10,00 m Durchmesser über 15 bis 25 cm. Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Wiederverwendbare Teile reinigen und an Eigentümer übergeben. Nicht wiederverwendbare Stoffe und übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut aus Beton bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel 17 01 01.		
17.01.0021.	-----	4,00	St
	Fahnenmasten des AG einbauen Fahnenmasten des AG setzen Ausführung mit Bodenhülse. Höhe über Gelände ca. 10,00 m		

...Forts. 17.01.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.01.0021. Forts. ...			
	Durchmesser über 15 bis 25 cm. Fundament aus Ortbeton C 20/25 oder Betonfertigteile, Breite 80/80 cm, Tiefe 1,20 m herstellen. Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Aushub laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Boden. Abfallschlüssel 17 05 04.		
17.01.0022.	-----	4,00	St
	Stahlbaumscheiben abbauen Baumscheiben aus Stahl vollständig abbauen. Höhe bzw. Dicke der Scheiben ca. 3 cm Durchmesser ca. 1,20 m. Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Wiederverwendbare Teile reinigen und an Eigentümer übergeben. Nicht wiederverwendbare Stoffe und übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut aus Beton bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt. Abfallschlüssel 17 01 01.		
17.01.0023.	-----	4,00	St
	Stahlbaumscheiben des AG einbauen Stahlbaumscheiben des AG höhengerecht setzen. Durchmesser der Stahlbaumscheiben, rund, ca. 1,20 m in Schotter oder Sandplanum . Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Aushub laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Boden. Abfallschlüssel 17 05 04		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.01.0024.	----- Geländer auf und abbauen Historisches Stahlgeländer und Elemente der Uferwand im Bereich Gemeindestraße "Unter den Eichen" abbauen. Höhe = 1,00 m, mit zwei Holmen und Verstrebungen. Pfostenlänge = 1,50 m. Geländer für das Baufeld trennen. Wiederverwendbare Teile auf Flächen des AN zwischenlagern und nach Beendigung der Baumaßnahme originalgetreu wieder aufbauen. Fundamente herstellen, Größe der herzustellenden Fundamente 0,40 m x 0,40 m x 0,80 m, Beton C 20/25. Abgerechnet wird nach aufgenommener Geländerlänge.	15,00	m
17.01.0025.	----- Stahltreppe auf und abbauen Stahltreppe im Bereich des "Stadtcafes" abbauen. Treppe steht unter Denkmalschutz. Länge der Treppe ca. 4,50 m, Breite ca. 2,00 m mit insgesamt 9 Treppenstufen und beidseitigen Geländer (Höhe ca. 1,00m, Innenverkleidung aus Kunststoff). Treppe ist oberhalb abzutrennen, nach Wahl des AN zwischenlagern und nach Fertigstellung wieder einbauen. Trag- und Arbeitsgerüst nach Wahl des AN. Treppe oberhalb wieder anschweißen, Fundamente herstellen, Größe der herzustellenden Fundamente 2,20 m x 0,40 m x 0,80 m, Beton C 20/25. Abgerechnet wird nach aufgenommener Treppenlänge, gemessen in der Neigungsachse.	1,00	Psch
17.02.	STRASSENBELEUCHTUNG		
17.02.0001.	----- Kabel-/Leitungsgraben o.dgl. herst. Boden für Kabel-/Leitungsgraben oder dgl. ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich B lt. Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,0 m, Breite der Grabensohle 0,3 bis 0,5 m. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.	18,00	m3

...Forts. 17.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.02.0001.	Forts. ...		
	Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden der Zuordnungsklasse bis einschl. Z 1.2 nach LAGA Boden. Abfallschlüssel 17 05 04.		
17.02.0002.	----- Mehraushub für Leitungsgräben Boden für Kabel-/Leitungsgraben o. dgl. ausheben. Wie vor, jedoch für Mehraushub sowie für das Herstellen von Muffenlöchern, Schächten u. dgl.. Tiefe bis 1,25 m.	3,00	m3
17.02.0003.	----- Handschachtung f. Leitungsgr.(Zul.) Boden des Homogenbereiches B in Handschachtung aus Leitungsgraben für Kabel o. ae. in jeder Tiefe ausheben und fördern. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Weiterverwenden.	3,00	m3
17.02.0004.	----- Boden liefern,in Leitungsgrab.einb. Boden liefern, in Leitungsgraben für Kabel o. dgl. einschließlich Verfüllung der Muffenlöcher einbauen und verdichten. Material = gut kornabgestuftes, gebrochenes Naturgestein der Körnung 0/32 bis 0/45 mm. Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.	10,00	m3
17.02.0005.	----- Kabelsand einbauen Kabelsand liefern und auf besondere Anweisung des AG zur Abdeckung von Kabel, Leitungen u. dgl. einbauen und leicht abstampfen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofil des Leitungsgrabens beim Aushub abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.	8,00	m3
17.02.0006.	07.134/210.26.21 Kabelschutzrohr einbauen Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung, einbauen. Rohroöffnungen dicht verschliessen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert	100,00	m

...Forts. 17.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.02.0006. Forts. ...			
	berechnet. Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Material = PVC hart-Rohr 110 x 5,3 DIN 8062. Verlegeart = Einrohrig mit Kiessandummantelung, 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Ueberstand einziehen.		
17.02.0007.	07.134/015.25.42.05.02	50,00	m
	Kabel umlegen Kabel umlegen. Erdarbeiten werden gesondert berechnet. Kabel bleibt waehrend des Umlegens in Betrieb. Kabeldurchmesser bis 30 mm. Kabel abgedeckt liegend. Abdeckmaterial = Kunststoffhauben. Abdeckung aufnehmen. Kabel freilegen. Wiederverwendbares Material saeuern und seitlich lagern. Unbrauchbares Material geht in Eigentum des AN ueber und wird beseitigt. Kabel aufnehmen und nach Angabe des AG seitlich ablegen. Bis zum Wiederverlegen sichern. Erneut aufnehmen und in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit min. 10 cm Sand ueberdecken. Aufgenommene Abdeckung einbauen, beschadigtes Abdeckmaterial ersetzen. Trassenband des AG auslegen.		
	<i>Hinweis zur OZ 17.02.0008. Die OZ gilt auch für das Umlegen vorh. Kabel mit Schutzrohr bis DN 100</i>		
17.02.0008.	07.134/015.26.42.05.02	30,00	m
	Kabel umlegen Kabel umlegen. Erdarbeiten werden gesondert berechnet. Kabel bleibt waehrend des Umlegens in Betrieb. Kabeldurchmesser ueber 30 bis 50 mm. Kabel abgedeckt liegend. Abdeckmaterial = Kunststoffhauben. Abdeckung aufnehmen. Kabel freilegen. Wiederverwendbares Material saeuern und seitlich lagern. Unbrauchbares Material geht in Eigentum des AN ueber und wird beseitigt. Kabel aufnehmen und nach Angabe des AG seitlich ablegen. Bis zum Wiederverlegen sichern. Erneut aufnehmen und in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick.		

...Forts. 17.02.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

17.02.0008. Forts. ...

Kabel mit min. 10 cm Sand ueberdecken. Aufgenommene Abdeckung einbauen, beschadigtes Abdeckmaterial ersetzen. Trassenband des AG auslegen.

17.02.0009.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

Kabelschachtabdeckung anpassen

Kabelschachtabdeckung freilegen, durch Ausbau bzw. Einbau von Zwischenrahmen in Moertel MG III auf neue Hoehe setzen.

Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen.

Abdeckung in Gehwegbefestigung aus Pflasterbelag Zwischenrahmen fuer das Hoehersetzen werden nicht gesondert berechnet.

Schachtabdeckung höhenmäßig anpassen nach örtlicher Erfordernis.

17.02.0010.	-----	6,00	St
-------------	-------	------	----

Lampenmast abbauen

Vorh. Straßenbeleuchtungsmast einschl. Leuchte nach Angabe des AG abbauen. Mast als Stahlmast, Nennhöhe 4 - 6 m, Mast einbetoniert. Mast innerhalb der Baustelle nach Angabe des AG lagern.

Durch den Abbau entstandene Grube mit geeignetem Material des AN verfüllen und verdichten. Oberen Bereich entsprechend dem umgebenden Bereich ausbilden. Einschl. Abbau des Lampenkörpers und fachgerechter Trennung vom E-Netz durch einen zugelassenen Elektro-Fachbetrieb.

Aushub und sonstiges Abbruchgut laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden der Zuordnungsklasse bis Z 1.2 nach LAGA Boden.

Abfallschlüssel 17 05 04.

Aufbruchgut aus Beton bis einschl. der Zuordnungsklasse Z 1.2 nach LAGA Bauschutt.

Abfallschlüssel 17 01 01.

17.02.0011.	-----	6,00	St
-------------	-------	------	----

Lichtmasten d. AG aufstellen

Bauseits gelieferte Lichtmasten einschl. Leuchten und Lampen für Straßenbeleuchtung nach Angabe des AG einschl. Erdungsanschluß aufstellen.

Fundament aus Beton C 20/25 gem. der erforderlichen statischen Berechnung herstellen.

Nennhöhe über 4 - 6 m.

Bei einzubetonierenden Lichtmasten ist als

...Forts. 17.02.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.02.0011. Forts. ...			
	Mastausparung ein Betonrohr DN 300 mm einzubauen. Bei Lichtmasten mit Fußplatte sind die erforderlichen Verankerungen herzustellen. Zur Kabeleinführung ist ein PVC-Rohr DN 100 mm einzubetonieren. Das Einführen des Kabels ist in die Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Alle erforderlichen Erdarbeiten auch in Handschachtung, ausführen. Homogenbereich B gem. Unterlagen des AG, Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Aushub laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden der Zuordnungsklasse bis Z 1.2 nach LAGA Boden. Abfallschlüssel 17 05 04. Mast in Fundamentausparung setzen, Aussparung mit Beton vergießen, bzw. Mast an Fußplatte befestigen. Die Kabelschleifen sind sorgfältig einzuführen und mit Sand gegen den Beton zu schützen. Der Anschluss an das E-Netz erfolgt bauseits. Sämtliche Befestigungsmittel aus korrosionsbeständigem Stahl. Einschl. Lieferung aller Materialien und Nebenarbeiten.		
17.03.	FAHRBAHNMARKIERUNG		
17.03.0001.	----- TA	1,00	Psch
	Verk.sich. kürzerer Dauer durchf. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben und gem. Baufortschritt umsetzen. Die OZ gilt für das Aufbringen der Vor-, Verkehrsfreigabe- und Endmarkierung. Die zweimalige Verkehrssicherung infolge zeitlich getrennter Ausführung der Markierungsarbeiten (Verkehrsfreigabe-markierung und Endmarkierung) ist in die OZ einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen unter Einhaltung der Regelpläne nach RSA für bewegliche Arbeitsstellen durchführen. Ausführung bei Tageslicht. Fahrbare Absperrtafel 'mit Vorwarneinrichtung.'		
17.03.0002.	05.131/303.11.16.92.39 TA	50,00	m
	Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender		
...Forts. 17.03.0002.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.03.0002. Forts. ...			
	Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Durchgehend. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Mit 'groben Nachstreumitteln und groben Reflexmitteln im Material' Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 3. Markierung 'auf allen Deckenarten'		
17.03.0003.	05.131/303.11.56.92.39 TA	50,00	m
	Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke unterschiedlich. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Mit 'groben Nachstreumitteln und groben Reflexmitteln im Material' Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 3. Markierung 'auf allen Deckenarten'		
17.03.0004.	05.131/307.21.69.23.99 TA	46,00	m
	Quermarkierung Typ II herstellen Quermarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Wartelinie. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Mit 'groben Nachstreumitteln und groben Reflexmitteln im Material' Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 3. Markierung 'auf allen Deckenarten'		
17.03.0005.	05.131/103	24,00	m2
	Markierungsfläche trocknen Fläche für Markierung auf Anordnung des AG schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil,		

...Forts. 17.03.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.03.0005. Forts. ...			
	Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.		
17.03.0006.	05.131/107.01	24,00	m2
	Markierungsfläche reinigen		
	Fläche der Markierung auf Anordnung des AG reinigen. Kehrut aufnehmen und nach Wahl des AN der Verwertung zuführen.		
	Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.		
	Reinigung mit Wasserhochdruckverfahren.		
17.03.0007.	-----	1,00	h
	Einweisung Kolonnenführer des AN		
	Örtliche Einweisung des Auftragnehmers einmalig und unmittelbar vor Durchführung einer Einzelleistung nach Anordnung des AG.		
	Arbeitszeit des AN vor Ort. Vergütet wird die Zeit der Dauer der Einweisung. Der AN hat die Arbeitszeit nachzuweisen.		
	An- und Abreise sind in den Einheitspreis der Position einzurechnen.		
	Wiederholte Einweisung wegen Wechsels der Mitarbeiter des AN oder Unterbrechung der Leistung, verursacht durch den AN, werden nicht vergütet.		
	Einweisung des Kolonnenführers des AN.		
17.04.	SHUTTLE-VERKEHR		
17.04.0001.	-----	28,00	d
	Fahrzeug vorhalten		
	Fahrzeug mit 5 Türen, 9 Sitzen als Shuttle-Verkehr halbstündig von der Stadtmitte Bad Karlshafen über die Umleitungsstrecke Lauenförde, Forstweg zum Bahnhof Bad Karlshafen bzw. Einkaufszentrum (Einfache Strecke ca. 15 km) und zurück im Rahmen der 14-tägigen Vollsperrung und nach sonstigen Erfordernissen nach Angabe des AG ständig betriebsbereit vorhalten. Fahrzeug nach StVZO für den öffentlichen Verkehrsbereich zulassen. Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung sowie Kfz-Steuer		
	sind einzurechnen. Täglich Reinigung innen und außen durchführen.		
	Leistung mind. 105 kW.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 18913 K77, Weserbrücke Bad Karlshafen
VE: BA 10 Kreisstraße 77
LV: K 77 WESERBRÜCKE

OZ	StL-Nr	Menge	AE
17.04.0002.	----- Fahrzeug unterhalten Fahrzeug für den AG einschließlich aller erforderlichen Betriebsstoffe unterhalten. Regelmäßige Wartung durchführen. ggf. Ersatzbus bereitstellen.	10.100,00	km
17.04.0003.	----- Shuttle-Busfahrer einsetzen Busfahrer des AN für Shuttle-Bus nach Angaben des AG einsetzen. Ggf. "Rund um die Uhr". Schicht- und Fahrerwechsel ist kalkultiv zu erfassen. Der Verrechnungssatz des Fahrers gilt zum Zeitpunkt des Abrufes durch seine Einsatzbereitschaft. Das Fahrzeug steht beim Baubüro. Der Beginn und das Ende des Fahrers ist der BÜ vor Beginn mitzuteilen und im Aufmaß bzw. Stundenzettel zu erfassen. Der Verrechnungssatz gilt für sämtliche Zuschläge (auch Sonntags-, Wochenend- und Nachtfahrten) einschließlich Kosten für den Busfahrer. Ein "Fahrplan" wird durch den AG erstellt und ausgehangen.	340,00	h